

Spur H0

Bau meiner Märklin H0 Anlage

[Spur H0](#) -> [Bau meiner Märklin H0 Anlage](#)

heckmal

#1/567 Verfasst am: 06 Apr 2014 21:54 Titel: Bau meiner Märklin H0 Anlage

Hallo, demnächst will ich von meiner Anlage berichten. Vorab könnt Ihr meine Anlage bei meinem Freund Ingo (drmbfan) in seinem Beitrag der Ausbau geht weiter, anschauen. Leider kann ich den direkten Link nicht eingeben. Warum?? 😞

drmbfan

#2/567 Verfasst am: 06 Apr 2014 22:04 Titel:

Hallo Alois,

herzlichen Glückwunsch und ein herzliches Willkommen im Forum. Jetzt hat es mit Deinem ersten Beitrag ja geklappt. Nur Sollte Riccardo mal nachsehen, wieso die Steuerzeichen bei Dir nicht umgesetzt werden (Z.B. 😞 , oder der Link für das Video mit Deiner Anlage - <http://www.youtube.com/watch?v=3jiiXi8j7eQ&feature=youtu.be>).



Gerhard1950

#3/567 Verfasst am: 06 Apr 2014 22:22 Titel:

Hallo Alois,
auch von mir herzlich willkommen im Forum.

Riccardo

#4/567 Verfasst am: 06 Apr 2014 22:31 Titel:

Moin Alouis,

Herzlich Willkommen hier bei Uns im Forum.

@Ingo...der Link geht doch. Reinkopiert...fertig...oder meint Ihr was anderes?

<http://www.youtube.com/watch?v=3jiiXi8j7eQ&feature=youtu.be>

heckmal

#5/567 Verfasst am: 06 Apr 2014 23:31 Titel:

Hallo Ingo, Gerhard und Ricardo,
vielen Dank für die nette Aufnahme im Forum.

Joachim K.

#6/567 Verfasst am: 07 Apr 2014 8:48 Titel:

Hallo Alouis
Auch von mir ein Herzliches Willkommen hier bei Uns.

Deine Anlage kenn ich schon,denn das Video hab ich mir schon bei YouTube mehrmals angeschaut.

Sie ist super 🍌

heckmal

#7/567 Verfasst am: 07 Apr 2014 13:19 Titel:

Hallo Joachim,

auch Du hast den neuen Alten schnell entdeckt. Vielen Dank für den Willkommensgruß. Ingos Video meiner Anlage wurde ohne große Regievorbereitung aufgenommen. Auf dem Video sieht man erst, was man noch verbessern kann.

gaulois

#8/567 Verfasst am: 07 Apr 2014 20:47 Titel:

Hallo Alois,
herzlich Willkommen im Forum. Ich versuche seit ein paar Tagen, mir das Video anzusehen, aber es klappt und klappt nicht. Der erste Eindruck ist aber schon klasse!

Wenn Du meinst, da müsste was verbessert werden, dann bist Du hier richtig, denn über Verbesserungen wird hier auch gerne diskutiert, wir freuen uns aber immer über Bilder und Videos, auch wenn es nichts zu verbessern gibt.

heckmal

#9/567 Verfasst am: 07 Apr 2014 21:41 Titel:

Hallo Gerd,

auch Dir, vielen Dank für die Willkommensgrüße.

Bin gerade dabei meine Fotos zu sortieren. Mit Freund Ingo werde ich bald Bilder vom Schattenbahnhof, der Elektronik unter der Anlage, sowie von Ebene 2-5 präsentieren.

MucKP

#10/567 Verfasst am: 08 Apr 2014 9:24 Titel:

Servus Alois,

auch von mir ein Willkommensgruß!

Video sieht ganz gut aus und ich bin gespannt auf Fotos!

Gruß
Paul

heckmal

#11/567 Verfasst am: 08 Apr 2014 10:04 Titel:

Servus Paul,

vielen Dank dem Lyriker aus dem schönen Bayern, für die netten Willkommensgrüße.

So will auch ich mit einem Zitat des "Jean Jacques Rousseau" antworten: "Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern dass er nicht tun muss, was er nicht will.

Karsten

#12/567 Verfasst am: 08 Apr 2014 10:14 Titel:

Hallo Alois,

herzlich Willkommen im Forum 🍌

Ja das Video habe ich auch schon des öfteren bei YouTube mir angeschaut und bin begeistert von der Anlage 🍌.
Und wo ich gerade sehe kommst du direkt aus Cochem?

heckmal

#13/567 Verfasst am: 08 Apr 2014 10:46 Titel:

Hallo Karsten,

auch Dir vielen Dank, für den herzlichen Willkommensgruß.

Mein Wohnort ist nicht die Kreisstadt Cochem an der Mosel. Meine Gemeinde liegt auf den Höhen des Moseltals, dem so genannten "Vorderhunsrück" und gehört zur Verbandsgemeinde Treis-Karden im Kreis Cochem-Zell. Die VG Treis-Karden wird zum 01.07.2014 im Rahmen der Kommunalreform Rheinland-Pfalz aufgelöst. Wir gehören dann der VG Kastellaun, Rhein-Hunsrückkreis an.

Karsten

#14/567 Verfasst am: 08 Apr 2014 10:50 Titel:

aha... wieder etwas dazu gelernt..... Kreis Cochem- Zell ist ja nicht gerade klein :-)

heckmal

#15/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 3:24 Titel:

Hallo Modellbahner,

kürzlich hatte ich angekündigt, demnächst vom Bau meiner Anlage zu berichten - heute ist es soweit. Das ganze Prozedere ist für mich allerdings Neuland, zumal man Bilder nicht direkt und nur über Umwege plazieren kann. Mein Freund Ingo (drmbfan) hatte heute Abend mit viel Geduld, vergebens versucht, mir per Crashfernkurs die ersten Schritte beizubringen.

Meine Anlage ist in einem Kellerraum mit Fußbodenheizung mit über 20 qm Grundfläche aufgebaut. Der Grundrahmen besteht aus Fichte mit den Holzquerschnittmaßen 100 * 20 mm. Die Eckverbindungen des Rahmens sind mit einer traditionellen offenen Verzinkung verleimt. Die Gleisbettung für das k-Gleis besteht aus 5 mm Kork auf 10 mm Pappelsperholz. Die beiden Schattenbahnhöfe sind an den äußeren Längsseiten platziert. Der Mittelbereich ist frei, sodass man von unten mit dem Rücken auf einem Rollwagen liegend, bequem unter der zweiten Ebene Kabel, Decoder, etc. befestigen kann. Die Ebene 1 liegt auf einer Höhe von 61,00 cm; die Ebene 2 auf 84,00 cm. Ebene 5 misst auf ihrem höchstem Punkt im rechten Alpentunnel 104,00 cm. Das Gelände ist aus Alu-Drahtgewebe modelliert und mit Gipsbinden verfestigt. Die Felsstruktur aus Gips ist mit einem Stecheisen bearbeitet; die Farbgestaltung mit Künstler Ölfarben.

Die Anlage besteht aus fünf Ebenen:

1. Dem Schattenbahnhof
2. Der zweiten Ebene mit Hauptbahnhofsgebiet, Bahnbetriebswerk, Lokscheunen, der Drehscheibe und dem digital gesteuerten Drehkran.
3. Der dritten Ebene mit Industriebahnhof und Brauerei.
4. Der vierten Ebene mit Paradenstrecke, Gebirgsbahnhof und -dorf.
5. Der fünften Ebene mit Hochgebirgsstrecke.

Die Trassenführung wurde EDV-unterstützt geplant. Die PC-gesteuerte Anlage ist voll digitalisiert und automatisiert. Um den Ablauf interessanter zu gestalten sind Teilstrecken eingleisig ausgeführt, um Gegenverkehr zu generieren und Zusammenstöße zu simulieren. Auch werden Parallelstrecken in Gegenrichtung befahren um des gleichen Effektes willen. Zusammenstöße werden aber durch Verriegelung in der Programmierung ausgeschlossen - wenn keine Weichen in ihrem mechanischen Bereich schlapp machen. Der automatische Zugverkehr kann zu jeder Zeit unterbrochen und alle Funktionen von Hand und am PC durchgeführt werden.

Das erste Bildmaterial steht in Lauerstellung.

Gruß Alois

Joachim K.

#16/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 9:26 Titel:

Hallo Alois

Der Baubericht verspricht ja tolle Fotos. 😊

Hier mal ein Link für die Bearbeitung der Bilder z.B. verkleinern .

http://www.chip.de/downloads/Paint.NET_13015268.html

Und hier um die Bilder dann ins Forum zu bringen.

<http://www.imgbox.de/>

1.) auf Durchsuchen, dann auf hochladen, dabei nicht vergessen in das Kästchen (links) ein Häkchen, dann unten bei "HTML - Link in Originalgröße" mit der linken Maustaste den Link kopieren . Nun nur noch hier unten mit der rechten Maustaste einfügen und fertig. Auf Vorschau klicken und Du siehst gleich ob es paßt.

Gerhard1950

#17/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 11:30 Titel:

hallo joachim,
ich lade meine bilder mit www.picr.de hoch, aber verkleinern muss ich die vorher nicht.

AndreasB

#18/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 13:14 Titel:

Genau,
und bei flickr und picasaweb brauchts solch Umstand auch nicht.

heckmal

#19/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 20:38 Titel:



[align=center:49ebf3e6d7]Grundrahmen mit der Kehrschleife links, Gleiswendel links, Schattenbahnhof 1 + 2, sowie div. Digital-Komponenten
[/align:49ebf3e6d7]

Joachim K.

#20/567 Verfasst am: 14 Apr 2014 23:11 Titel:

Hallo Alois

Ganz saubere Arbeit machst Du da 😊

Na dann muß ich mich aber beeilen. Ich werd erstmal die Signalgebung in den Bahnhöfen einplanen und dann gehts an die Blockstellen. ODER ?

heckmal

#21/567 Verfasst am: 15 Apr 2014 9:18 Titel:

Hallo Joachim,

mein Versuch - mit dem für mich oberflächlich betrachtet - einfachsten System, Bilder ins Forum zu stellen, ist nicht ganz geglückt. Über www.picr.de, die von Gerhard favorisierte direkte Übertragung der Bilder ins Forum ist zwar einfach zu handhaben, zeigt aber nachfolgend aufgeführte Mängel: Bei meinem Testversuch hatte ich in der "Vorschau" auf der Horizontalen Ebene 3 Bilder nebeneinander stehen, die aber nach dem "Absenden" nicht mehr ins Format passten. Das dritte Bild rutschte in die nächste Zeile, was mir missfällt!

Morgen werde ich mir von Freund Ingo einmal das "JKRS-System" der Bildübertragung - von Angesicht zu Angesicht - in aller Form erklären lassen und dann damit hoffentlich zurechtkommen.

heckmal

#22/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 16:14 Titel:

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo Joachim,

...

Morgen werde ich mir von Freund Ingo einmal das "JKRS-System" der Bildübertragung - von Angesicht zu Angesicht - in aller Form erklären lassen und dann damit hoffentlich zurechtkommen.

[align=center:b4f3a4a339]

Nun ist es soweit, das erste Bild (s.o.) in den gültigen Maßen konnte ich ins Album hochladen:



[/align:b4f3a4a339]

Es zeigt den Grundrahmen meiner Anlage mit der Gleiswendel links und den beiden 6-gleisigen Schattenbahnhöfen. Damit kann ich hier insgesamt 10 Züge abstellen und habe dann jeweils noch ein Durchfahrtgleis.

heckmal

#23/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 17:07 Titel:

[align=center:b72a4338ba]Vor der linken Gleiswendel habe ich meine diversen Digitalkomponenten auf dem Grundrahmen installiert.

Nun ist die halbe (siehe oberes Bild) Auffahrt zur dritten Ebene

zum späteren Industriebahnhof/Brauerei (Zufahrt siehe oberes Drittel rechter Bildrand) erstellt.[/align:b72a4338ba]

heckmal

#24/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 17:18 Titel:

[align=center:63abf1369e]Die Eckverbindungen des Grundrahmens sind mit einer traditionellen offenen Verzinkung verleimt.

Die Beschreibung der verwendeten Materialien muss hier noch um Buchenstollen (Beine) ergänzt werden.
[/align:63abf1369e]

heckmal

#25/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 17:30 Titel:

[align=center:fb551eee69]Nun kommen wir zur rechten Gleiswendel:

Hier ist nur eine Abwärtsfahrt zum hinteren Schattenbahnhof vorgesehen, während die linke auch eingleisige Gleiswendel der Auf- und Abfahrt dient. Am rechten Bildrand schaut Ihr auf den vorderen Schattenbahnhof.

Nun sehen wir nochmals beide Schattenbahnhöfe und im Hintergrund die rechte Gleiswendel.

Wie man sieht, wurde der Kellerraum vorher als Spielzimmer von den Enkelsöhnen benutzt.
[/align:fb551eee69]

heckmal

#26/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 17:53 Titel:

[align=center:78c1ce14d9]**Grundaufbau - Gesamtansicht**

Rechts seht Ihr meinen alten Bildschirm vom Steuerungs-PC.[/align:78c1ce14d9]

drmbfan

#27/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 18:07 Titel:

Hallo Alois,

jetzt warten wir erst einmal auf die Reaktion der 🤖 Betrachter, ob die Bilder vom Aufbau überhaupt interessant sind? Da kommt man ja wirklich ins "Schwitzen" ...beim Fotos verkleinern, verbessern, auf den privaten Webspaces hochladen und die richtige img src - Adresse einsetzen ... 😓

Es ist schade, dass es mit der ehemaligen Bilderverarbeitung übers Album nicht mehr funzt ... 😞

Joachim K.

#28/567 Verfasst am: 16 Apr 2014 19:00 Titel:

Hallo Alois

Na super, klappt doch.

Das sind ja beeindruckende Bilder, auch Dein Paßbild 😊

So wie ich das seh, herrscht Ordnung und das ist daß halbe Leben.

klasse 🙌

heckmal

#29/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 0:40 Titel:

[align=center:9ead28d0ee]<a>

Die ersten Grünflächen und Bäume[/align:9ead28d0ee]

heckmal

#30/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 1:01 Titel:

Hallo Joachim,

auf Deine Empfehlung hin hatte ich über <http://www.imgbox.de/> zwei Bilder hochgeladen. Das erste Bild mit der Beschriftung:"Eingegipster Berg über der linken Gleiswendel" war zunächst richtig plaziert, ist aber nach kurzer Zeit einfach wieder verschwunden. Den nackten Text kannst Du sicher löschen. Vielen Dank.

Gerhard1950

#31/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 10:45 Titel:

hallo alois,
ist die in posting 30 gezeigte lok identisch mit märklin 36845, also von der bauweise her ? mich interessiert wie die kupplung aufgehängt ist.

heckmal

#32/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 18:09 Titel:

Hallo Gerhard,

die angesprochene Lok ist eine 37350. Zur Kupplungsaufhängung im Vergleich der 36er zu den 37ern, kann ich Dir leider nichts vermelden. Die 36er Loks sind nicht auf meinem Schirm. Bei mir sind nur 37er im Einsatz.

In den Märklin Katalogen von 1998/99 und 1999/2000 ist zu den Kupplungen auch nichts zu erfahren.

heckmal

#33/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 18:19 Titel:

[align=center:80e755084e]<a>[/align:80e755084e]

[align=center:80e755084e]Rohbau der linken Hochgebirgs-Kehrschleife[/align:80e755084e]

heckmal

#34/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 19:07 Titel:

[align=center:340ce8be4d]<a>[/align:340ce8be4d]

[align=center:340ce8be4d]Rohbau der rechten Hochgebirgs-Kehrschleife, mit Burg Rabenstein über der Gleiswendel[/align:340ce8be4d]

heckmal

#35/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:06 Titel:

[align=center:d8cf6da4e5]<a>

Der Erbauer im Bereich "Westschleife" in Aktion[/align:d8cf6da4e5]

heckmal

#36/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:14 Titel:

[align=center:304a9ec367]<a>[/align:304a9ec367]
[align=center:304a9ec367]Rohbau der Westschleife, mit Industriebahnhof und Brauerei[/align:304a9ec367]

heckmal

#37/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:28 Titel:

[align=center:3d006d8e60]<a>[/align:3d006d8e60]
[align=center:3d006d8e60]Eingegipster Berg mit Burg[/align:3d006d8e60]

heckmal

#38/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:36 Titel:

[align=center:83a8892597]<a>[/align:83a8892597]
[align=center:83a8892597]Rechte Hochgebirgs-Kehrschleife mit Teilbebauung[/align:83a8892597]

heckmal

#39/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:44 Titel:

[align=center:b63adada9e]<a>[/align:b63adada9e]
[align=center:b63adada9e]Industriebahnhof, Brauerei mit Bahnbetriebswerk-Teilansicht[/align:b63adada9e]

heckmal

#40/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 20:53 Titel:

[align=center:4f5b0c3c96]<a>[/align:4f5b0c3c96]
[align=center:4f5b0c3c96]Burg und Hochgebirge[/align:4f5b0c3c96]

Joachim K.

#41/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 21:07 Titel:

Geht doch Alois 🙄
Das sieht echt klasse aus.
Was die Kupplung betrifft. Die sind im Schacht (Typ 12)

Gerhard1950

#42/567 Verfasst am: 21 Mai 2014 21:21 Titel:

hallo joachim,
wie sieht dieser typ 12 aus, hast du ein bild für mich ?

heckmal

#43/567 Verfasst am: 02 Jun 2014 23:44 Titel:

[align=center:6072f8d7cc]<a>

Die linke Gleiswendel führt vom Schattenbahnhof zur Ebene 2[/align:6072f8d7cc]

heckmal

#44/567 Verfasst am: 02 Jun 2014 23:59 Titel:

[align=center:61258c4cee]<a>

[align=center:61258c4cee]Faller Carbahn über der linken Hochgebirgs-Kehrschleife
[/align:61258c4cee][[/align:61258c4cee]

heckmal

#45/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 0:07 Titel:

[align=center:fa4f3275f4]<a>

LKW-Verkehr "Nahaufnahme"[/align:fa4f3275f4]

heckmal

#46/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 0:20 Titel:

[align=center:472efdceb9]<a>

Carbahnansicht im Endausbau[/align:472efdceb9]

heckmal

#47/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 0:26 Titel:

[align=center:71df87aa76]<a>

Carbahn mit Zugverkehr und Alpenlandschaft[/align:71df87aa76]

heckmal

#48/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 0:32 Titel:

[align=center:25bce1e702]<a>

Bergsee mit Schafherde oberhalb der Carbahn[/align:25bce1e702]

heckmal

#49/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 0:41 Titel:

[align=center:2cc42e0d9b]<a>

Elektroverteiler der Carbahn unter der Anlage. Im mittleren Bildbereich ist die Trasse der Bahnkehrschleife von unten zu sehen[/align:2cc42e0d9b]

Joachim K.

#50/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 9:38 Titel:

Hallo Alois

Daß Gelände ist sehr schön an den Hintergrund angepaßt 🙌

AndreasB

#51/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 18:52 Titel:

Hallo zusammen,

habt Ihr die Bilder gesehen?

Ich sehe nur: <a>Bilder hochladen

gaulois

#52/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 18:56 Titel:

Hallo Andreas,

also ich habe sie gesehen!

AndreasB

#53/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 18:58 Titel:

Hallo Gerd,

schön für Dich.

Wann war das?

Momentan zeigt mein Browser nur, daß da im Prinzip noch etwas lädt, aber nicht zu potte kommt.

heckmal

#54/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 19:25 Titel:

Hallo Fangemeinde, hallo Andreas,

Andreas, willst Du mich "auf den Arm" nehmen!? Liegt es an der Plattform, oder müssen wir jemandem eine Brille verpassen. Meine zuletzt gezeigten Bilder sind über den gleichen Weg in Richtung JKRS-Forum marschiert, wie die von Joachim. Aber im Ernst, Experten: Mich würde einmal interessieren ob es tatsächlich möglich ist, dass die Bilder unterschiedlich sichtbar sind - abgesehen von denen, die in der Nähe des Mondes oder dahinter landen.

drmbfan

#55/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 19:43 Titel:

AndreasB hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,

habt Ihr die Bilder gesehen?

Ich sehe nur: <a>Bilder hochladen

Ich sehe sie alle.

gaulois

#56/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 19:58 Titel:

Hallo Andreas,

ich sehe sie immer noch, aber erst nach einer kurzen Ladezeit. Während mein Browser (Safari) lädt, sehe ich die von Dir angegebenen Codes.

Siggib
#57/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 20:18 Titel:
Hallo Andreas, die Bilder sind auch zu sehen mit dem IE

josef
#58/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 20:46 Titel:
Hallo Alois, schöne Bilde von deiner MoBa an alle ich habe auch keine Probleme mit den Bilder , alle sichtbar ohne Ladezeiten 😊

heckmal
#59/567 Verfasst am: 03 Jun 2014 21:33 Titel:
😊 Hallo Fangemeinde, meine Bilder aus den Beiträgen 23 bis 26 sind mit Ingos Super-Hochlader; die von 29 bis 40 und 43 bis 49 über http://www.imgbox.de/ hochgeladen worden. Ich muß konstatieren: Die Wahrnehmung von imgbox... ist von verschiedenen Teilnehmern doch sehr unterschiedlich. So sollte ich zukünftig besser wieder etwas mehr von Ingos Möglichkeiten (zr. Zt. erholt er sich mit seiner Gattin in den südl. Bergen vom Wahlkampfstress) Gebrauch machen.

drmbfan
#60/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 17:49 Titel:
Hallo Alois, es ist ja seltsam. Am3.6. konnte ich hier noch alle Bilder sehen und heute bekomme ich lediglich <a>Bilder hochladen und die Beschreibung zu sehen. Und dies mit demselben Laptop und gleicher Software. Das soll mir mal einer erklären. Das muss doch am Provider imgload liegen???!!! 

Joachim K.
#61/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 18:06 Titel:
Hallo Zusammen Also, bei mir hat es auch einige Zeit gedauert, bis ich die Bilder gesehen habe. Jetzt ist die Frage, woran liegt daß 😊 . Könnte es Netzüberlastung oder mein Rechner sein ? Nun hab ich mal da unten 🤖 auf " Cookies entfernen " geklickt, muß ja auch mal wieder sein. Was mich stutzig gemacht hat, daß sich die Plattform, in letzter Zeit, relativ langsam aufgebaut hat.

heckmal
#62/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 18:10 Titel:
Hallo Fangemeinde, Andreas, Ingo, Ihr habt alle recht. Auch bei mir sind heute die Bilder verschwunden. Um diesen Provider sollte man "nicht nur", sondern soll man einen großen Bogen machen - dass ist doch echt Schei...ße.

heckmal
#63/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 18:37 Titel:

Hallo Joachim,

die Bilder sind bei mir wieder zu sehen. Joachim, es lag nicht an der Netzüberlastung, weil: Es waren nur die Bilder von diesem ominösen Provider betroffen. Nämlich: Alle Bilder, die ich bei und mit Ingo hochgeladen habe, waren von diesem Black-out nicht betroffen und sofort zu sehen.

Aber Leute, wer wartet schon zeeeeehn Minuten und länger bis sich Bilder aufgebaut haben? Fazit: Finger weg von diesem...

Joachim K.

#64/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 18:47 Titel:

es gibt ja genug 😊

gaulois

#65/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 22:17 Titel:

Komisch,
ich sehe sie nämlich immer noch... auch nach dem Ausleeren des Caches... Und bei mir dauert es auch nicht lange ... ?

AndreasB

#66/567 Verfasst am: 04 Jun 2014 23:41 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

Komisch,
ich sehe sie nämlich immer noch... auch nach dem Ausleeren des Caches... Und bei mir
dauert es auch nicht lange ... ?

schau mal bei Dir im Chaos unter Deiner Anlage nach. Vielleicht steht da der Server. Weshalb Du sie sofort siehst, wir aber (ich war da zum Glück nicht alleine) doch so einige Weltweit-Gedenkminuten hatten. 😊

Joachim K.

#67/567 Verfasst am: 05 Jun 2014 0:03 Titel:



Riccardo

#68/567 Verfasst am: 06 Jun 2014 13:27 Titel:

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo Fangemeinde, hallo Andreas,

Liegt es an der Plattform,

Moin zusammen...

nein es liegt nicht an der Plattform. Hier läuft alles. Geht auch nur 1 kb beim übertragen flöten...werden
Bilder bei Hostern evtl. auch nicht richtig dargestellt.

drmbfan

#69/567 Verfasst am: 06 Jun 2014 17:28 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

es ist ja seltsam. Am3.6. konnte ich hier noch alle Bilder sehen und heute bekomme ich lediglich

<a>Bilder hochladen

und die Beschreibung zu sehen. Und dies mit demselben Laptop und gleicher Software. Das soll mir mal einer erklären. Das muss doch am Provider imgload liegen????!!



und heute sind sie wieder sichtbar. Das soll mir och mal jemand erklären!!!

heckmal

#70/567 Verfasst am: 06 Jun 2014 19:04 Titel:

Hallo Fangemeinde, hallo Riccardo,

Riccardo, damit keine Missverständnisse aufkommen: Zunächst glaubte ich, man wolle mich auf den Arm nehmen ob der nicht hochkommenden Bilder. Doch dann war bei mir wie bei Ingo, Andreas und anderen auch nichts mehr zu sehen.

Riccarde, ich kann Dir versichern, es betraf nur die Bilder, die ich über "http://www.imgbox.de/" ins Forum stellte. Der Fehler ist daher eingegrenzt.

Riccardo

#71/567 Verfasst am: 07 Jun 2014 12:48 Titel:

Moin zusammen...

wie oben schon gesagt liegt der Fehler beim Hoster...

Ein kurzes Bsp...

alle img...werden im Browser im Cache abgelegt...gleichzeitig werden Cookies abgelegt. Ich testete gerade wie sich das hier verhält...

Beim aufrufen der JKRS Site wird das img vom Hoster geladen. Beim betrachten wird auch ein temp. im Browser abgelegt. Bleibt man jetzt im Forum...wird das Bild immer ausm Cache geladen...

Nach löschen des Caches und "abkaken" von imgbox...wurde das Pic hier nicht geladen. Es erscheint zwar die Abrufadresse...aber kein Bild.

Allerdings ist das von Browser zu Browser unterschiedlich...stellt jemand sein Browser so ein, dass alle Cookies u der Cache beim schließen gelöscht werden, kann es Probleme geben...beim darstellen der Bilder.

Alles andere ist wie so immer "würfeln" 😊

heckmal

#72/567 Verfasst am: 12 Jun 2014 17:25 Titel:

Hallo Fangemeinde

Meine Anlage ist bekanntlich computergesteuert und automatisiert. Für die Programmierung ist sie in Blockstrecken eingeteilt. Die einzelnen Blockstrecken sind auf den Plänen an den Pfeilen und der Kolorierung - wie hier auf dem Blockstreckenplan 1 - zu erkennen.

[align=center:abfcc535c3][align=center:abfcc535c3][/align:abfcc535c3][[/align:abfcc535c3]

gaulois

#73/567 Verfasst am: 13 Jun 2014 18:23 Titel:

Hallo Alois,
das ist aber eine echt mächtige Anlage, wie man auf dem Video schon erahnen konnte, aber jetzt anhand des Planes erst so richtig sieht!

heckmal

#74/567 Verfasst am: 13 Jun 2014 18:33 Titel:

 Hallo Fangemeinde,

zur Übersicht über die Fahrtrichtungen, folgen hier noch einige Blockstreckenpläne

[align=center:e3bc5a97f6][/align:e3bc5a97f6]

[align=center:e3bc5a97f6][/align:e3bc5a97f6]

[align=center:e3bc5a97f6][/align:e3bc5a97f6]

[align=center:e3bc5a97f6][/align:e3bc5a97f6]

heckmal

#75/567 Verfasst am: 13 Jun 2014 18:47 Titel:

 Hallo Fangemeinde.

als letzten Blockstreckenplan hier der Schattenbahnhof mit den Gleiswendel

[align=center:a69dc1622d]
[/align:a69dc1622d]

heckmal

#76/567 Verfasst am: 14 Jun 2014 19:40 Titel:

Hallo Fangemeinde, 😊

zur Ergänzung des Gesamtbildes sind nachfolgend noch einige Detailpläne der verschiedenen Ebenen zu sehen.

[align=center:c19b793e25]

[/align:c19b793e25]

gaulois

#77/567 Verfasst am: 15 Jun 2014 19:42 Titel:

Hallo Alois,
die Pläne zeigen das ganze Ausmaß einer gewaltigen Anlage, aber ich hab gerade den Überblick verloren. 😊 Ich glaube, das muss man sich ausdrucken und übereinander legen, um da einen Kopf dran zu kriegen. 😊

Sieht auf jeden Fall nach viel Fahrbetrieb aus, was ja auf dem Video auch zu sehen war.

heckmal

#78/567 Verfasst am: 15 Jun 2014 22:04 Titel:

Hallo Gerd, 🚧

auf den Plänen zuvor, ist der Gesamtplan mehrfach als Blockstreckenplan in einer Linie dargestellt. Ich wollte mit den jetzt gezeigten Detailplänen die Lage und den Verlauf der einzelnen Ebenen als Doppellinie zeigen. Aber Du hast recht: Wenn man sich die Detailpläne übereinandergeschoben vorstellt, kommt man dem Ganzen schon etwas näher; wobei zu Berücksichtigen ist, dass nur 3 von 5 Ebenen hier zu sehen sind. Ein Blockstreckenplan in Doppellinie mit allen 5 Ebenen übereinander wäre nicht mehr lesbar.

In einer Explosionszeichnung könnte man das alles besser zeigen. Es existiert aber keine und die Anfertigung ist mir zu aufwändig.

gaulois

#79/567 Verfasst am: 16 Jun 2014 0:39 Titel:

Zitat:

In einer Explosionszeichnung könnte man das alles besser zeigen. Es existiert aber keine und die Anfertigung ist mir zu aufwändig.

was ich für durchaus verständlich halte...

heckmal

#80/567 Verfasst am: 16 Jun 2014 18:15 Titel:

Hallo Fangemeinde,
vielleicht kann man in diesem Gesamtgleisplan der Ebenen 1 - 5 in einer 2-Linien Darstellung doch manches besser erkennen. Im sichtbaren Bereich sind hier die Schienen blau ausgefüllt. Die Tunnelstrecken sind gestrichelt und der Schattenbahnhof mit den Gleiswendeln rot gestrichelt
[align=center:acf97bd25e][/align:acf97bd25e]

gaulois

#81/567 Verfasst am: 16 Jun 2014 20:03 Titel:

Hallo Alois,
ja, so ist es einfacher! Mannomann, das sind aber Fahrstrecken! 🚗

heckmal

#82/567 Verfasst am: 17 Jun 2014 19:47 Titel:

Hallo Fangemeinde,
als nächstes möchte ich die Anlage von unten zeigen. Sie kann im Bereich des Grundrahmens - wie bereits berichtet - mit einem Rollwagen, auf dem Rücken liegend, befahren werden. Der Außenbereich - an der Wand entlang - ist auf einem Möbeltransportroller sitzend, zugänglich. Bei der Einfahrt unter der Carbahn in Richtung Westschleife, kommt man bis unter die rechte Alpenkehrschleife.

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

Ein Blick hinter die Kulissen. Die Anlage ist von unten - siehe die beiden Griffe - an 2 Stellen zu öffnen.

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

[align=center:5372ea08c5][/align:5372ea08c5]

gaulois

#83/567 Verfasst am: 17 Jun 2014 21:31 Titel:

Hallo Alois,
das ist nun in Größe, aber insbesondere in Ausführung echt beeindruckend! Aber auch ein schöner Fuhrpark!

heckmal

#84/567 Verfasst am: 25 Jun 2014 22:50 Titel:

Hallo Fangemeinde,
heute steht die Verdrahtung der Anlage auf der Agenda. Zunächst wurden auf meiner Modellbahn Weichenantriebe von Märklin eingebaut.

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

Zu viele Ausfälle und Fehlfunktionen dieser Antriebe schienen mir und meinem Freund Ingo - der die gleichen Probleme hatte - für einen vorgesehenen automatischen Ablauf eher ungeeignet. Die Firma RTS-Elektronik bot uns eine

Neukonstruktion Elektronischer-Weichenantriebe an. Da deren Entwicklungsphase noch nicht abgeschlossen war, hatten wir auch noch echte Pionierarbeit zu bewältigen. Auf diesem Bild sind unter anderem die neuen RTS-Weichenantriebe zu sehen.

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875]Die beiden nächsten Bilder zeigen die Elektronischen-Weichenantriebe mit Exzentrerscheibe und Stellstange.[/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

Diese Weichenantriebe werden über die Märklin Decoder k83 und die im nächsten Bild gezeigten Schaltkraftverstärker mit Endabschaltung und Haltestromtechnik angesteuert.

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875]Hier sind die beiden Systeme nebeneinander zu sehen.[/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875]Die grobschlächtigen, eingebauten Märklin Weichenantriebe. [/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875]Die unscheinbaren, zierlichen Antriebe von RTS-Elektronik.[/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875]Und hier weitere Bilder der Elektronik unter der Anlage.[/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

[align=center:d333dfe875][/align:d333dfe875]

Joachim K.

#85/567 Verfasst am: 25 Jun 2014 23:07 Titel:

Hallo Alois
da mich die Märklinantriebe auch geärgert haben, hab ich sie ganz einfach durch die großen C- Antriebe ausgetauscht.
Nun sieht man nur noch daß Weichensignal.

heckmal

#86/567 Verfasst am: 01 Jul 2014 23:28 Titel:

Hallo Fangemeinde,
ab heute liegt mein Fokus auf dem sichtbaren Bereich der Anlage.

Als ich mich vor einigen Jahren erstmals für die Modellbahn interessierte, ging es um fahren, fahren, fahren! Das drumherum war zu diesem Zeitpunkt eher Beiwerk. Es sollten nur Dampflok zum Einsatz kommen.

Zu meiner Kindheit waren die Bahngleise keine 20 m vom Küchenfenster entfernt - entsprechend laut war es in unserer Wohnung. An die langen, mit Kohle beladenen Güterzüge - Reparationszahlungen an Frankreich - kann ich mich noch sehr gut erinnern. Besonders an die leeren, zurückfahrenden Güterwagen, die bei uns an der Mosel vorbei-donnerten.

Da nur Dampfloks vorgesehen waren, war auch keine Oberleitung geplant. Dieses sollte sich auch nicht ändern, nachdem ein Händler mir meine erste Lok - eine E-Lok - aufschwatzte; die Juniläumslok 1996 zum 50. Jährigen bestehen des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF (Elektrolok, Prototyp 12X der AEG, Märklin Art.-Nr.: 37382).

Auch war keine öffentliche Präsentation vorgesehen.

Eine Anlage mit Oberleitung mag für viele Modellbahner einen hohen Stellenwert haben. Bei einer Störung im Zugablauf - die oft im weniger zugänglichen Bereich auftritt - ist sie eher hinderlich. Die vier Elektroloks, von insgesamt zwanzig Loks, laufen auch eher nebenher mit.

[align=center:cc2ec3dba7]Znächst sehen wir den Fahrdienstleiter am Steuerpult [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7]Die Borsig Güterzug-Dampflok, zieht den Kohle beladenen Güterzug, der gen Frankreich rauscht [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7]Die 12X hat den InterCiti am Haken: mit Schlafwagen, Großraumwagen 1. Klasse und Abteiwagen 1. Klasse [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

[align=center:cc2ec3dba7] [/align:cc2ec3dba7]

gaulois

#87/567 Verfasst am: 02 Jul 2014 20:05 Titel:

Hallo Alois,
klasse, ich freue mich auf eine Inspektion 😊

Gerhard1950

#88/567 Verfasst am: 02 Jul 2014 20:25 Titel:

ist die Steuerung mit dem PC nicht langweilig? fragt Gerhard. Ich stelle mir vor, das immer wieder die gleichen Züge fahren.

drmbfan

#89/567 Verfasst am: 02 Jul 2014 22:16 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

ist die Steuerung mit dem PC nicht langweilig? fragt Gerhard. Ich stelle mir vor, das immer wieder die gleichen Züge fahren.

Oh nein langweilig wird das nicht, denn man kann den Ablauf so einrichten, dass durch besondere Ereignisse (z. B. Blockstelle auf gerader Strecke belegt, dann wähle Abzweig x oder y; oder Gleisfreisuche durch das Programm bei einer Bahnhofseinfahrt), ein Zug sich selber den Weg über die Anlage sucht. Außerdem kann man immer gleichzeitig mit automatischen Zugfahrten auch manuell mit Tastatur bzw. Maus fahren/steuern, wenn man dabei beachtet, dass man sich die benötigten Blockstrecken durch anklicken mit der Maus (sofern frei) für die manuelle Fahrt reserviert (und nach dem Passieren durch den manuell gesteuerten Zug auch wieder frei gibt). Dann kann es auch keine Zusammenstöße mit PC-gesteuerten parallelen Zugfahrten geben. Beides ist also möglich. Programmgesteuerte variierende Fahrten und dazu parallele manuell gesteuerte Zugfahrten, bei denen man natürlich aufpassen muss, dass es keine Unfälle durch manuell falsch geschaltete Weichen gibt. Sinnvoll ist es auch, dass man die Züge nicht automatisch starten lässt, sondern die automatischen Zugfahrten auch manuell startet, da man dann immer wieder andere Reihenfolgen bei den fahrenden Zügen erreicht.

heckmal

#90/567 Verfasst am: 02 Jul 2014 23:45 Titel:

Hallo Gerhard,
es können natürlich nur die Züge fahren, die ich besitze und das sind 20 Stück. Aber es fahren nur die Züge, die am PC aufgerufen werden. Bei mir läuft es nicht so ab wie bei dem üblichen automatischen Verkehr. Normalerweise lasse ich gleichzeitig vier oder fünf Zugeinheiten fahren.

Du musst Dir das so vorstellen: Die ganze Anlage ist in Blockstrecken eingeteilt. Am Anfang und am Ende einer Blockstrecke steht ein Signal, wie bei der richtigen Bahn. Ein Zug muss die Blockstrecke anfordern, die er befahren will. Ist die angeforderte Strecke frei und auch nicht durch kreuzende Züge belegt, werden die Weichen in die gewünschte Richtung gestellt und die Fahrt durch das Signal mit grün freigegeben. Erst jetzt bekommt der Zug vom PC den Impuls an- und weiterzufahren. Der Zug fährt dann langsam an und beschleunigt auf die vorgegebene Geschwindigkeit. Ist die Strecke aber durch einen anderen Zug besetzt, so bleibt das Signal auf rot, der Zug bremst ab und kommt vor dem Signal zum Stehen. Hierbei fährt die Lok nicht in einen stromlosen Bereich um abrupt anzuhalten, sondern wird vom Steuerprogramm zum weichen Abbremsen veranlasst.

Die Anlage hat an den Gleisen ca. 170 Kontaktstellen. Von jedem Zug, der über einen Kontakt fährt, geht ein Signal an den PC. So erfährt er von jedem Zug auf der Strecke, wo der sich gerade befindet. Vor einer Bahnhofseinfahrt muss ein Zug mehrere Gleise gleichzeitig anfordern, da Gleise von anderen Zügen besetzt sein können. Ihm wird dann vom PC ein freies Gleis zugeteilt.

Im Ablaufprogramm ist auch folgendes programmiert: Die schnelleren Züge geben den vor ihr fahrenden Bummel- und Güterzügen den Befehl auf eine Überhol- oder Nebenstrecke zu fahren, anzuhalten oder im Bahnhof stehen zu bleiben. Erst nach Vorbeifahrt des Schnellverkehrs wird die Strecke für die langsamer fahrenden Züge vom vorbeifahrenden Zug wieder freigegeben. Um den Ablauf interessanter zu gestalten sind auf meiner Bahn Teilstrecken eingleisig ausgeführt, um Gegenverkehr zu generieren. Auch werden Parallelstrecken im Gegenverkehr befahren um des gleichen Effektes willen. Zusammenstöße werden aber durch Verriegelung in der Programmierung ausgeschlossen. Dieses alles ist nur mit dem PC und der entsprechenden Programmierung möglich.

Die Zugfahrten sind auch so programmiert, dass nicht alles in die gleiche Richtung fährt. So haben sie die Möglichkeit an einem Knotenpunkt verschiedene Strecken auszuwählen. Nur so ist es möglich, dass man auch noch nach Stunden der Beobachtung nicht immer das Gleiche sieht, sondern stets andere Konstellationen und Begegnungen.

Den automatischen Zugverkehr kann man zu jeder Zeit unterbrechen und alle Funktionen an den Lokomotiven, Weichen, Signalen, der Drehscheibe, dem Drehkran, der Beleuchtung auf den Bahnhöfen, in den Häusern und auf den Straßen, in der Brauerei, auf dem Gebirgsdorf, der Burganlage, sowie an den qualmenden Schornsteinen von Hand am PC durchführen.

Ich sehe gerade: Während ich diese Zeilen schrieb, hat Dich "drmfan" schon über Deine Frage aufgeklärt.

Gerhard1950

#91/567 Verfasst am: 03 Jul 2014 7:24 Titel:

sind auch analoge gastzüge möglich ?

heckmal

#92/567 Verfasst am: 03 Jul 2014 9:31 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

sind auch analoge gastzüge möglich ?

Hallo Gerhard,

analog Züge? Ja und nein. Analoge Züge können auf meiner Anlage nur getrennt fahren. Zusammen mit den digitalen Zügen gäbe es ein Chaos, weil die Analogen da ziemlich ungesteuert umherirren würden. Wenn Du einen analogen Zug auf meine Gleise setzt, steht er unter "Dampf" und fährt sofort los, während die Digitalen einen Befehl, einen Impuls von mir oder dem PC brauchen. Jeder einzelne Zug wird ganz gezielt über seine Digital-Adresse angesprochen.

Gerhard1950

#93/567 Verfasst am: 03 Jul 2014 9:44 Titel:

schade, nun kann ich dich gar nicht besuchen kommen mit meinem "Weiner"- Der hat nämlich eine analoge Lok.

Ganz davon abgesehen wohnst du ja viel zu weit weg.

gaulois

#94/567 Verfasst am: 03 Jul 2014 12:41 Titel:

Hallo Alois,
aber ich 😊

Das liest sich richtig interessant. Mit dem Thema PC habe ich mich ja schon gelegentlich mal, leider aber bisher nicht in der erforderlichen Detailtiefe beschäftigt.

Das möchte ich gerne mal live erleben, wie das geht und dann könnten wir uns auch mal über die erforderlichen Komponenten unterhalten. Ich bin für meine Bahn ja immer noch dabei, ein Betriebskonzept zu entwickeln, wo ich vielleicht nicht jeden Zug manuell steuern muss, z. B. wenn ich mich auf Rangieraufgaben konzentrieren möchte, bin aber da wegen der erforderlichen Hardwarekosten bisher noch nicht sehr weit gekommen. Vielleicht ist ein PC-Programm ja doch die letztlich günstigere Alternative.

Wenn ich die ganzen Möglichkeiten lese, die Du da aufzählst, ist das auf jeden Fall eine Überlegung wert, dann müsste ich aber eben auch entsprechende Infos über die nötigen Hardware-Komponenten haben, ich denke mal, ohne Rückmelder geht da nichts, oder?

heckmal

#95/567 Verfasst am: 03 Jul 2014 16:50 Titel:

AndreasB

#96/567 Verfasst am: 08 Jul 2014 23:23 Titel:

Hallo Alois,

die Antriebe sehen ja vielversprechend aus.

- Führen die eine langsame Drehung durch?
- Wie groß ist der Drehwinkel?

Man könnte ja evtl. noch über das Aufsetzen einer Weichenlaterne nachdenken.

heckmal

#97/567 Verfasst am: 09 Jul 2014 17:35 Titel:

Hallo Andreas,

beim Einbau des Weichenantriebs kommt es auf den genauen Sitz an. Auf der Abbildung siehst Du den optimalen Einbau. Wäre der Antrieb einige Millimeter näher am Gleis eingebaut, würde die Stellstange am Zapfen für die Weichenlaterne anstoßen. Beim Umschalten (Rechtsdrehung von oben gesehen) wird die Rotation der Exzentrerscheibe durch das Anliegen der Weichenzunge am Gleis abgebremst. Wäre der Antrieb jetzt einige Millimeter weiter vom Gleis

entfernt eingebaut, käme die Stellstange an den "Toden Punkt" und die Kraft des Schaltkraftverstärkers würde verpuffen. Beim genauen hinsehen kann man den kleinen Drehwinkel errahnen, da an beiden Enden der "Tode Punkt" lauert. Die Drehbewegung ist nur ein Klacks.

Die Weichenlaternen wurden vom Hersteller auch angeboten, waren bei Bestellung aber nicht lieferbar und dabei ist es geblieben - mal sehen.

Der Anbieter schreibt:

Der Schaltkraftverstärker 6810 /6820 ist das Zwischenglied zwischen Weichenantrieb und Weichensteuerung. Das Modul ist für alle Weichenantriebstypen geeignet. Der Unterschied ist nur - Analog- oder -Digitalbetrieb-.

Im Digitalbetrieb erfolgt die Ansteuerung über einen Decoder z.B. beim Märklinsystem über den Decoder k 83 oder ähnlicher Decodertyp.

Im Analogbetrieb wird der -Modul- z.B. durch einen Kontaktschalter (Dauerstrom), oder durch Impulsgeber, wie z.B. ein Drucktaster, ein Reed-Kontakt, ein Schaltgleis, oder eine Computerschnittstelle, oder andere Kontaktgeber angesteuert. Selbstverständlich kann der -Modul- auch im gemischten - Digital-u. Analogbetrieb - eingesetzt werden.

Elektrische Daten:

- Elektronische Endabschaltung mit Haltestromtechnik (6820)
- Rückmeldung des geschalteten Betriebszustandes LED EIN/AUS
- Potentialfreier Wechsler: 1 Amp.*min. 100 Millionen Schaltungen
- Ansteuerung: Impuls min 1 sec. oder Dauerstrom
- Relaispulenwiderstand: ca. 1000 Ohm
- Elektronische Endabschaltung bei beiden Schaltvarianten wirksam
- Schaltstrom: 6 - 20 Volt ca 30 msec 40 mA. AC oder DC
- Haltestrom: ca. 20 - 30 mA, je nach Potentiometereinstellung. Anpressdruck der Weichenzunge an die Schiene stufenlos einstellbar.

AndreasB

#98/567 Verfasst am: 09 Jul 2014 23:53 Titel:

Hallo Alois,

hast Du bitte nochmals den Link zur Hersteller-Site?

Bei genauem Hinsehen ist da ja noch ein kleines Loch in der Stellnase. Da könnte man evtl. auch den Stelldraht der Weinert-Weichenlaterne anhängen.

heckmal

#99/567 Verfasst am: 10 Jul 2014 13:31 Titel:

Hallo Andreas,

wenn Du "rts-elektronik" aufrufst, kommt nur ein Text; wie vor Jahren:

In Kürze präsentieren wir Ihnen hier unsere Homepage mit Online-Shop. Kontaktaufnahme per E-Mail oder über unser Service-Telefon: 07234/6915 sind bereits möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Bis bald!!

Ihr RTS-Elektronik, 75233 Tiefenbronn.

webmaster@rts-elektronik.de.

Meine Kommunikation war nur telef. mit Herrn Luik.

heckmal

#100/567 Verfasst am: 02 Aug 2014 20:49 Titel:

Hallo Fangemeinde,

die kompromisslosen Epoche-Reiter unter uns werden eine Gänsehaut beim Anblick der zuvor gezeigten Zugeinheiten, mit verschiedenen Epochen bekommen haben. So gehört die Borsig, BR 53 (Märklin 3701) zur Epoche II, während die Kohle-Güterzugwagen I/II zuzuordnen sind; die diesELLOK 12X, BR 12 (Märklin 37382) der Epoche V und die InterCiti Personenwagen der Epoche IV.

Diese beiden Züge haben ihre Grundstellung im Schattenbahnhof Ebene I, während andere Loks im Ringlokschuppen stehen. So muss z.B. die Güterzug-Dampflok Franco-Crosti (INSIDER-Modell, BR 42, Märklin 39160) Epoche III, wegen der Bockigkeit der Drehscheibe, PC-handgesteuert aus dem Lokschuppen auf die Bühne gefahren werden, um die Güterwagen am Kopfbahnhof an kuppeln zu können.

Der automatische Ablauf kann nun eingeleitet werden. Ist die Strecke frei, das Ausfahrtsignal auf grün, fährt die Lok los und schaltet dabei kontinuierlich auf die vorgegebene Geschwindigkeit. An den Güterzugwagen angekommen, muss das Ankuppeln v. Hand überprüft und das Ausfahrtsignal auf grün gestellt werden. Dann fährt die Lok im Automatikbetrieb die programmierte Strecke, um am Ende der Fahrt die Güterwagen wieder zur Grundstellung zu bringen. Die Lok ist dann v. Hand abzukuppeln und das Signal auf grün zu stellen. Im Auto-Modus landet sie dann vor der Drehscheibe und muss wieder auf ihr Loksuppen-Gleis gefahren werden.

[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2]Franco-Crosti (Epoche III) auf der Drehbühne
[/align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]

[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]

[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]

[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2]Staubgut-Silowagen (Epoche III)/[align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2]Klappdeckelwagen (Epoche III)/[align:3ee6f482d2]
[align=center:3ee6f482d2][/align:3ee6f482d2]

gaulois

#101/567 Verfasst am: 02 Aug 2014 21:17 Titel:

Hallo Alois,
lass die Epochen-Fundamentalisten doch ihre eigenen Zugläufe zusammenstellen, ich finde Deinen Fahrbetrieb faszinierend. Die Bilder übrigens sind auch toll geworden. Aber am faszinierendsten sind wirklich die Zugläufe. Seit ich bei Dir war, beschäftigt mich die Frage, wie ich meine Anlage künftig steuern will, wenn mal die Weichenantriebe etc. alle richtig eingebaut sind. Heute habe ich mich den ganzen Tag nur mit Rocrail beschäftigt, und ich muss sagen, an was die Entwickler da alles gedacht haben, ist echt beeindruckend. Das würde ich mit Hardware allein nie hinkriegen, wie wir ja schon bei Dir festgestellt haben.

heckmal

#102/567 Verfasst am: 03 Aug 2014 8:42 Titel:

Hallo Gerd,
obwohl noch niemand über die Zusammenstellung meiner Züge gemeckert hat, sind in der gestrigen Ausgabe, Franco-Crosti und seine Güterwagen einmal in der gleichen Epoche III zu sehen.

Von einem Seiteneinsteiger kann man aber bestimmt noch Überraschungen erwarten.

Dem Studium Deiner zukünftigen Steuerung wünsche ich weiterhin viel Spaß.

gaulois

#103/567 Verfasst am: 03 Aug 2014 10:11 Titel:

... also zumindest ich bin auch ein Epochen-Teufel, daher wirst Du von mir kein Gemecker dazu hören und ich glaube, die anderen Forumsteilnehmer hier sind entweder ebenso eingestellt oder zu vernünftig, um anderen Vorschriften zu machen, wie sie Spaß an der Bahn zu haben haben.

Das Steuerungsthema bleibt spannend, da bin ich mir sicher.

heckmal

#104/567 Verfasst am: 14 Nov 2014 21:11 Titel: Bau meiner Märklin H0 Anlage

Hallo zusammen,
nachdem die burschikose Sendepause vorbei ist, zeigt das nachfolgende Bild meiner Anlage den Berg über der linken Gleiswendel.

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]...und im Hintergrund ist die Carbahn mit Berg über der Gebirgskeschleife und Alpenpanorama zu sehen.[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]Und so sieht es unter dem Berg aus:
[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]Mit Schmelzkleber befestigtes Alu-Drahtgewebe und Geländekrepp lässt sich jede Form modellieren.[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]
[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]Die Gebirgsstraße - aus 4 mm Buchensperrholz - ist mit 10 mm Pappel-Sperrholzstreifen von unten abgestützt.[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]An einer Stütze ist die Blinkelektronik für den Bahnübergang angebracht.[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]
[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]Die horizontal ausgerichteten Häusergrundplatten sind mit der Gebirgsstraße verbunden (verleimt).[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9]Auf der rechten Seite sieht man die eingleisige Gleiswendel, die noch unter dem Berg in der Kehrschleife mündet.[/align:af697a7ff9]

[align=center:af697a7ff9][/align:af697a7ff9]

gaulois

#105/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 2:58 Titel:

Hallo Alois,
der Konstruktion sieht man den Möbeltischler deutlich an. 🚧

josef

#106/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 5:29 Titel:

Servus Alois,
einfach Topp Arbeit die du uns zeigst =D> und deine Landschafts Bilder gefallen mir auch 🌄
Alois ich hätte da noch eine frage von welchen Hersteller sind die Telefon-Strommasten 🤔

heckmal

#107/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 13:50 Titel:

Hallo Josef,
die 12 Strommasten sind von "Auhagen" und wurden im Juli 2005 unter der Art.-Nr. 6010 gekauft. Soweit ich erfahren konnte, sind sie jetzt unter der Art.-Nr. 41204 H0 zu beziehen.

drmbfan

#108/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 14:24 Titel:

Hallo Josef,
ich habe noch so ein Original-Päckchen Auhagen 12 Telefonmasten Art.-Nr. 41 204 in meinem Reservebestand. Wenn Du sie nicht bekommst, schreibe mir eine PN.
Ich benötige sie nicht mehr für meine Anlage.

josef

#109/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 16:38 Titel:

Hallo Alois
danke für die Info 🌄 ich habe die gleichen zu hause, mir sind deine auf dem Bild nur größer vorgekommen deswegen die Frage .

Hallo Ingo,
danke für dein Angebot aber ich habe ja welche wollt von Alois nur wissen ob das andere wären, aber sollt ich noch welche brauchen dann melde ich mich 🤔

Gerhard1950

#110/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 16:57 Titel:

und ich möchte gerne wissen von wem die beiden alpenhäuser auf bild 2 sind ?

heckmal

#111/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 18:13 Titel:

Hallo Geri,
die Alpenhäuser sind von "Pola". Das Schweizer Dörfli hat die Art.-Nr. 571, besteht aus einer Kirche und 3 Gebäuden.

Bei meinen nächsten Bildern ist die Schönheit der Alpenhäuser noch besser zu sehen. Auf dem Berg steht außerdem der Bahnhof "Süschi" ebenfalls von "Pola". Die Art.-Nr. 740 mit der Beschriftung: Typischer Schmalspurbahnhof der Rhätischen Bahn im Engadin (Schweiz), und wurde von mir im Februar 2001 gekauft.

Gerhard1950

#112/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 19:06 Titel:

hallo alois,
könnten das
http://www.ebay.de/itm/171031848146?_trksid=p2055119.m1438.l2649&ssPageName=STRK%3AMEBIDX%3AIT deine
häuser sein ?

den bahnhof sus-ch (das u wird wie ü gesprochen, der - ist richtig) kenne ich auch im original. er steht im unterengadin
an der linie von samedan nach scuol-tarasp.
im modell habe ich sus-ch noch nicht, was nicht ist kann aber noch werden.

andererseits dürften bei meinen engadiner häusern, die von grevasalvas und aus dem fextal sind gar kein bhf. stehen.
da gib es keine bahn.

heckmal

#113/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 19:30 Titel:

Hallo Geri,
nein, dass sind nicht meine Häuser. Du hast ja nur die Rückseite gesehen. Bei meinen nächsten Bildern siehst Du die
schöne Vorderseite.

Es sind sicher schon ein paar Jahre vergangen, seit Du dort warst. Auf meinen Bildern (meiner Anlage) ist jedenfalls
eine Bahn, ein Bahnhof und das Alpendorf zu sehen.

Gerhard1950

#114/567 Verfasst am: 15 Nov 2014 20:30 Titel:

ja, alois, das ist richtig. in der schweiz war ich zuletzt 2005 und im unterengadin muß das mitte der neunziger jahre
gewesen sein. ich war damals in guarda, einem dorf mit schön bemalten häusern.

heckmal

#115/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 0:07 Titel:

Hallo zusammen,
die nächsten Bilder zeigen den Berg vom Anfangsstadium bis zur Vollendung - so sieht der Berg von außen aus.

[align=center:fd0c180b83]Der Übersicht halber, hier nochmals ein bereits gezeigtes Bild vom Grundaufbau.
[/align:fd0c180b83]

[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]

[align=center:fd0c180b83]Der eingegipste Berg - Alu-Drahtgewebe und Geländekrepp sind mit Gipsbinden
stabilisiert.[/align:fd0c180b83]

[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]

[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]

[align=center:fd0c180b83]Dort, wo die Felsstruktur stark hervortreten soll, ist reichlich Modelliermasse (Gips) aufgetragen worden.[/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83]Die Straßenpfosten sind 6 mm lang - Grundmaterial: Streichholz.[/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
Vor dem Durchtrocknen des Gipses ist die Felsstruktur mit einem Stecheisen herausgearbeitet worden; nach dem Trocknen mit Tiefengrund behandelt und anschließend mit Künstler Ölfarben ausgemalt worden. Wobei mehrere Farbschichten übereinander - nach der Trocknung der vorherigen Schicht - aufgetragen wurden.

[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]
[align=center:fd0c180b83][/align:fd0c180b83]

heckmal

#116/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 10:23 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
der Konstruktion sieht man den Möbeltischler deutlich an. 🛠️

Hallo Gerd,
Du siehst die Handschrift des Möbeltischlers? In jungen Jahren habe ich tatsächlich mal was richtiges handwerkliches gelernt und war einige Jahre in der Entwicklungsabteilung (Stilistik) beschäftigt - einer anderen Kategorie, zwar hilfreich für den Mobau, aber nicht 1 zu 1 zu übertragen.

Gerhard1950

#117/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 11:23 Titel:

hallo alois,
dein susch (mein sus-ch von gestern ist rätoromanisch, der dialekt der dort gesprochen wird) ist fast identisch, ein bahnhof an eingleisiger strecke und die häuser etwas abseits.

kompromisse gibt es überall auf der moba. wenn man es nämlich genau nimmt, passen die häuser im baustil nicht zum bhf. susch.

gaulois

#118/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 11:49 Titel:

Hallo Alois,
das - bzw. so etwas - meinte ich ja, jemand, der solche Konstruktionen entwickelt und bei Deinem Maschinenpark ja auch umsetzen kann. Ich muss mir meine Konstruktionen mühsam aus den Fingern saugen und überlegen, was hält und was nicht. Sie sind weit entfernt von filigran und elegant. Deine hingegen sind genau das.

Joachim K.

#119/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 12:52 Titel:

Hallo Alois
Da kann ich nur sagen "saubere Arbeit". Eins ist mir aber gleich aufgefallen und zwar der Hintergrund.

<a>
Gut, ich will mich jetzt nicht daran hochziehen, aber wenn Du noch etwas von dem Hintergrund hast oder etwas was dazu paßt, kannst ja mal versuchen das etwas zu verdecken. Ich hab das Foto mal etwas bearbeitet.
Ist ja nur ein Vorschlag und mindert nicht die tolle Anlage.

<a>

heckmal

#120/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 17:35 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
das - bzw. so etwas - meinte ich ja, jemand, der solche Konstruktionen entwickelt und bei Deinem Maschinenpark ja auch umsetzen kann. Ich muss mir meine Konstruktionen mühsam aus den Fingern saugen und überlegen, was hält und was nicht. Sie sind weit entfernt von filigran und elegant. Deine hingegen sind genau das.

Hallo Gerd,
wir wollen mal nicht übertreiben.

Gerhard1950

#121/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 18:07 Titel:

Alois, das ist nicht übertrieben.

Ich möchte gerne meine Anlage "Von Zermatt zu (M)eine Märklinbahn" um 20cm verlängern und überlege wie ich das am besten mache wenn mir jemand das stück tischlerplatte besorgt hat.

heckmal

#122/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 18:49 Titel:

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois
Da kann ich nur sagen "saubere Arbeit". Eins ist mir aber gleich aufgefallen und zwar der Hintergrund

Hallo Joachim,
Du hast ja völlig recht. Die fertig gekaufte Hintergrundtapete ist von mir, ohne helfende 3. oder 4. Hand ganz alleine angebracht worden - ein Fehler. Die großen Tapetenteile wurden auf der fertig an der Hauswand montierten Rückwand - aus 4 mm Pappelsperholz über 4 Wandseiten und 3 gerundeten Ecken - auf einer über 10,00 m langen Fläche aufgeleimt.

Wenn Du die komplette Original-Wand sehen würdest, käme von Dir ein oh Gott oder was ähnliches. Das Himmelblau der einzelnen Bahnen ist nämlich sehr unterschiedlich und würde ein Überkleben noch verschlechtern. Ich finde es auch gar nicht mehr so schlimm. Man hat sich halt damit arrangiert.

drmbfan

#123/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 19:18 Titel:

Hallo Alois,

Deine Tapete ist immer noch weit besser als gar kein Hintergrund wie bei mir. Um meine Anlage kann man zwar gut herumlaufen und damit die meisten Anlagenteile, wenn es die Oberleitung erlaubt, einfach erreichen, aber für einen Hintergrund sind meine Dachschrägen nicht geeignet. Man gewöhnt sich aber an alles. Du mit Deinen Malkünsten könntest doch noch leichte Verbesserungen bei Deiner "Tapete" erreichen, oder versuchen mit Grünzeug aufzumöbeln.

heckmal

#124/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 19:47 Titel:

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

Deine Tapete ist immer noch weit besser als gar kein Hintergrund wie bei mir. Um meine Anlage kann man zwar gut herumlaufen und damit die meisten Anlagenteile, wenn es die Oberleitung erlaubt, einfach erreichen, aber für einen Hintergrund sind meine Dachschrägen nicht geeignet. Man gewöhnt sich aber an alles. Du mit Deinen Malkünsten könntest doch noch leichte Verbesserungen bei Deiner "Tapete" erreichen, oder versuchen mit Grünzeug aufzumöbeln.

Hallo Ingo,
das wird mir langsam peinlich, mit Euren Übertreibungen.

gaulois

#125/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 20:21 Titel:

Hallo Alois,
muss es nicht. Wenn man die Anlage live gesehen hat, weiß man, dass das ganz toll geworden ist! Und da ist nix übertrieben!

Gerhard1950

#126/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 20:22 Titel:

Alois, das sind keine Übertreibungen. Wir sagen nur was wir empfinden.

heckmal

#127/567 Verfasst am: 16 Nov 2014 21:16 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

hallo alois,
dein susch (mein sus-ch von gestern ist rätoromanisch, der dialekt der dort gesprochen wird) ist fast identisch, ein bahnhof an eingleisiger strecke und die häuser etwas abseits.

kompromisse gibt es überall auf der moba. wenn man es nämlich genau nimmt, passen die häuser im baustil nicht zum bhf. susch.

Hallo Geri,
wenn Du ganz genau hinschaust, Bahnhof und Bergdorf liegen nicht in der gleichen Region und weit auseinander - ein Bahnhof an eingleisiger Strecke und die Häuser etwas abseits: genau. Ich glaube, allein der Höhenunterschied sind knapp 1000 m. Die Einwohner werden hauptsächlich mit Pferdekutschen am Bahnhof abgeholt.

Was den Baustil betrifft: Schau Dich einmal um in Deiner Stadt Hamburg.

Die Verlängerung Deiner Anlage um 20 cm:

Schraube einfach einen 10 mm starken und ca. 60-80 mm breiten Sperrholzstreifen unter die Fuge der Tischlerplatte. Wenn die Verlängerung freitragend ist, unbedingt verleimen.

heckmal

#128/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 11:01 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

hallo alois,
dein susch (mein sus-ch von gestern ist rätoromanisch, der dialekt der dort gesprochen wird)
ist fast identisch...

Hallo Geri,
rätoromanisch: hat erst einmal einen guten Klang. Konntest Du Dich mit den Einwohnern gut verständigen oder musstest Du auch mit Händen und Füßen arbeiten (sprechen).

Gerhard1950

#129/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 11:47 Titel:

nun alois, das ist eine gegend. die vom tourismus lebt. die sprechen schon deutsch.

aber untereinander wird rätoromanisch gesprochen.

und die ortsnamen sind manchmal unverständlich

Cinuos-chez-Brail das anders ausgesprochen wird als es geschrieben wird

als ich noch mit der bahn (Rhb) unterwegs war, ging der kondukteur durch den zug und kündigte den nächsten halt an. bei Cinuos-chez-Brail habe ich nachgefragt, was er gesagt hätte. er sagte dann, das er nochmals käme und wir würden uns unterhalten. nach dem halt in dem besagten ort war es dann so. er setzte sich zu mir und wollte wissen aus welchem teil der schweiz ich käme ? als ihm sagte, das ich aus hamburg wäre, konnte er es kaum glauben.

sprechen kann ich rätoromanisch nicht, aber evtl. lesen. ich habe ein wörterbuch Rätoromanisch-Deutsch Deutsch-Rätoromanisch. jaja, Geri, der möchte-gern-schweizer, wenn nicht real, dann gerne auf der moba.

heckmal

#130/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 14:41 Titel:

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

nun alois, das ist eine gegend. die vom tourismus lebt. die sprechen schon deutsch.

Hallo Geri,
was hält Dich noch in Hamburg, da Du in Gedanken bereits ein Schweizer bist?

Zu den Strommasten auf meiner Moba ist mir ein Besucher in Erinnerung, der da meinte:
Wenn dort kein Strom fließt, sind die Masten wohl fehl am Platz. Ich hatte ihn gefragt, ob er noch nichts von verbüttelten Stromleitungen gehört hat und er an meiner Stelle die Strommästen herausgerissen hätte. Von den unter der Erde verlegten Stromleitungen konnte er sich dann aber selbst überzeugen.

[align=center:41d9a8f88a]Im Bild sind die **unterirdischen** Stromleitungen deutlich zu erkennen[/align:41d9a8f88a]

[align=center:41d9a8f88a][/align:41d9a8f88a]

Gerhard1950

#131/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 15:21 Titel:

hast ne pn.

gaulois

#132/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 19:40 Titel:

Hallo Alois,
Alfre, Leo und ich waren das aber nicht, oder? Nee, daran würde ich mich doch erinnern.

heckmal

#133/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 19:48 Titel:

Hallo Gerd,

nein, nein, von Euch dreien ist es keiner gewesen. Es war bereits vor Eurer Besichtigung. War ja auch kein großes Verbrechen.

gaulois

#134/567 Verfasst am: 17 Nov 2014 21:04 Titel:

wäre mir aber trotzdem nicht passiert, behaupte ich mal ...

heckmal

#135/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 15:05 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:22ab6bbd51]hier nochmal einen Blick hinter die Kulissen.[/align:22ab6bbd51]
[align=center:22ab6bbd51]Wegen der großen Tiefe der Anlage, wurde an drei Stellen herausnehmbare Elemente vorgesehen.[/align:22ab6bbd51]
[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]
Im Hintergrund sieht man das von mir im letzten Beitrag angesprochene ungleichmäßige Himmelblau. (6111 Hintergrund-Tapete "Alpenvorland" 290 * 60 cm, 3-teilig, Vollmer)

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]
Der Berg ist nicht direkt an die Alpenrückwand gebaut. Ein durchgehender 30 mm breiter Spalt - von Vorne nicht erkennbar - soll die Tiefenwirkung erzeugen, die man im Hochgebirge von weit entfernt liegenden Alpen hat.

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]
Durch das frische Grün der Bergwiese, ist auch der markante Übergang zu der dahinter liegenden entfernten Apenwiese, deutlich zu erkennen.

[align=center:22ab6bbd51][/align:22ab6bbd51]

josef

#136/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 18:10 Titel:

Hallo Alois

schön Bilder zeigst du uns , die schöne schwarze ist das die 10 001 aus dem Jahr 2000 oder ein neueres Modell 🤔

heckmal

#137/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 18:56 Titel:

Hallo Josef,
Ja, es ist die BR 10 001, Märklin Art.-Nr.: 37080. Gekauft: 19.07.2000.

[align=center:8942f750fd][/align:8942f750fd]

josef

#138/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 19:10 Titel:

Hallo Alois
danke für die Info, die Lichter sind halt ein wenig zu gelb 😊 aber sonst eine schön Lok 😊

gaulois

#139/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 19:14 Titel:

Hallo Josef,
ja, damals waren die LED bei Märklin auch bei den hochpreisigen Loks gelb 😊 Aber sonst ist die Lok wirklich schön. Ich hab sie auch, allerdings mit Sound nachgerüstet und die Triebwerksbeleuchtung noch nicht wieder verdrahtet 🤔🔧

heckmal

#140/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 20:16 Titel:

Hallo Gerd, hallo Josef und andere,
hier ist die BR 10 mit MFX-Decoder, "Sondermodell 10 Jahre Insider" Märklin, Art.-Nr.: 37082, von 08/2008

Ich kenne jemanden, wenn der meine Lok sieht, könnte ihm der Kamm schwellen. Seine ältere Insider-Lok hat keinen MFX-Decoder.

[align=center:19aa82500a][/align:19aa82500a]

josef

#141/567 Verfasst am: 05 Dez 2014 23:32 Titel:

Hallo Alois

zu

Zitat:

Ich kenne jemanden, wenn der meine Lok sieht, könnte ihm der Kamm schwellen

Ich habe auch beide Loks, die Schwarze von 2000 u. die Rote von 2003 noch keine MFX 😊 und die grüne 18 er von Roco 😊

AndreasB

#142/567 Verfasst am: 06 Dez 2014 21:11 Titel:

Hallo,

ich hatte meiner 10er beim Digital-Umbau gleich warm-weiße und vorne auch rote Lichter spendiert.
Unter dem Lichtleiter sieht man die winzige rote LED.

 ``

 ``

Man muß dazu vorher die existierenden LEDs nur ganz vorsichtig ablöten.

heckmal

#143/567 Verfasst am: 07 Dez 2014 10:00 Titel:

Hallo Andreas,

AndreasB hat folgendes geschrieben:

Man muß dazu vorher die existierenden LEDs nur ganz vorsichtig ablöten.

an was Ihr - Du und andere - Euch alles traut. Von diesen diffizilen Operationen lasse ich besser meine Finger!

heckmal

#144/567 Verfasst am: 08 Jan 2015 9:38 Titel:

Hallo Joachim,
zur Galerie kann man seit Monaten keine Bilder mehr hochladen - Schade.
Wird nochmal was draus?

heckmal

#145/567 Verfasst am: 11 Jan 2015 14:55 Titel:

Hallo Riccardo,
ab und zu werde ich auf das nicht mehr funktionierende hochladen von Bildern zur Galerie angesprochen. Ist dieser Status quo endgültig?

Joachim K.

#146/567 Verfasst am: 11 Jan 2015 15:21 Titel:

Oh , da muß ich Riccardo noch mal anrufen und nachfragen.

heckmal

#147/567 Verfasst am: 17 Jan 2015 18:39 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:f3e41e012c]die Oldtimer Dampflokomotive (Märklin 37972, BR 34, Epoche II) auf ihrer Fahrt durch die Schweizer Berge.[/align:f3e41e012c]
[align=center:f3e41e012c][/align:f3e41e012c]
Die dreiachsigen Personenwagen (Märklin 43973, Epoche II) 1 Wagen 1. und 2. Klasse, 1 Wagen 3. Klasse, der

Gepäckwagen mit Schiebetüren, mit eingebauter Innenbeleuchtung und stromführenden Kupplungsaufnahmen in allen 3 Wagen.

[align=center:f3e41e012c][/align:f3e41e012c]

[align=center:f3e41e012c]Auf den Dampf müssen wir leider verzichten, weil die Lok keinen eingebauten Rauchgenerator hat.[/align:f3e41e012c]

[align=center:f3e41e012c][/align:f3e41e012c][align=center:f3e41e012c]

Das rechte Gleis führt zum Gebirgsbahnhof[/align:f3e41e012c]

[align=center:f3e41e012c][/align:f3e41e012c]

[align=center:f3e41e012c]Der Oldtimer Zug verlässt den Gebirgsbahnhof - Franco-Crosti muss warten.[/align:f3e41e012c]

gaulois

#148/567 Verfasst am: 17 Jan 2015 18:55 Titel:

Hallo Alois,
wenn man Deine Anlage und die Steuerung kennt, dann kann man sich das erst so richtig vorstellen. Ein feiner Zug!
Jetzt, wo das Bilder-Einstellen wieder geht, darf man sicher auf Weiteres hoffen, oder?

heckmal

#149/567 Verfasst am: 17 Jan 2015 19:56 Titel:

Hallo Gerd,
die Anfrage an die Administration zum Hochladen von Bildern betraf die Galerie - man arbeitet noch daran, so hoffe ich.

Gerhard1950

#150/567 Verfasst am: 17 Jan 2015 21:26 Titel:

Heute werde ich verwöhnt, erst ein Video im Stummforum mit nur Schweizer Zügen und jetzt von dir Alois mit deinem Dampfzug. Herrlich.

heckmal

#151/567 Verfasst am: 28 Jan 2015 18:34 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:bff6e02392]die Rangierlok BR 360 bei ihrer schweren Arbeit[/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392]Mit voll beladenen Güterwagen kämpft sich die Lok den Ablaufberg hoch[/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392]In der Provinz ist alles etwas kleiner (nicht alles)[/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]

Das autom. Ab-kuppeln am Entkupplungsgleis ist leider nicht möglich, da im autom. Ablauf die Verzögerung der Daten um einige Millisekunden ausreicht, das erforderliche punktgenaue Anfahren zu beeinträchtigen. Aber mit einem PC-Klick, setzt sich der Güterwagen in Bewegung.

[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]

[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]
[align=center:bff6e02392]Am rechten Bildrand sieht man den mit Koks beladenen Güterwagen in Position
rollen.[/align:bff6e02392]
[align=center:bff6e02392][/align:bff6e02392]

Gerhard1950

#152/567 Verfasst am: 29 Jan 2015 2:44 Titel:

hallo alois,
was ist das für eine dampflokomotive auf dem 3.bild von unten ganz rechts, sie ist nicht ganz zu sehen, ?

gaulois

#153/567 Verfasst am: 29 Jan 2015 7:54 Titel:

Hallo Gerhard,
das ist die 10 001 in der roten Farbgebung für 10 Jahre Insider-Club-Mitgliedschaft (37082).

heckmal

#154/567 Verfasst am: 29 Jan 2015 10:47 Titel:

Hallo Geri,
ja, es ist die BR 10 mit MFX-Decoder worauf Gerd bereits hingewiesen hat. Du kannst sie übrigens auf Seite 10, Beitrag 140 in voller Größe sehen.

schuschusch

#155/567 Verfasst am: 30 Jan 2015 20:37 Titel:

Hallo Alois,

habe mir über ein paar Tage hinweg Deinen Anlagen-thread hier gemütlich durchgeschaut. Sind schon sehr schöne Bilder Deiner Anlage. Macht richtig Freude bei Dir mit "zuzuschauen" 😊

Viele Grüße,
Markus

heckmal

#156/567 Verfasst am: 27 Feb 2015 13:22 Titel:

Hallo zusammen,
auf meiner Anlage sind Bahnen verschiedener Epochen beheimatet. Deshalb ist es nichts besonderes, wenn man sie gleichzeitig sieht.

[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]Ein Zug der Königlich Bayerischen Staatsbahn auf der
Hochgebirgsstrecke[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]Wenn der Schornstein der Brauerei raucht...[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]
[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]
[/align:c4e23dda7b]
Die Dampflokomotive mit Personen- und Güterwagen der (K.Bay.Sts.B.) der Epoche I begegnet dem Diesellokomotivzug (TEE) aus
Epoche III.
[align=center:c4e23dda7b]
[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]
[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]Der Trans-Europa-Express entschwindet dem Blick[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
Die Oldtimer-Dampflokomotive mit Schleppender der BR: BVI, der Königlich Bayerischen Staatsbahn in der Ausführung
ab 1865 mit Personenwagen der (K.Bay.Sts.B.) aus der Zeit vor der Jahrhundertwende ist hier in seiner ganzen
Schönheit zu sehen.
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b]Der Oldtimer auf dem Weg zum nächsten Tunnel[/align:c4e23dda7b]
[align=center:c4e23dda7b][/align:c4e23dda7b]

gaulois

#157/567 Verfasst am: 27 Feb 2015 20:29 Titel:

Mensch Alois, Du alter Epochenteufel!

Das ist nicht nur ein feiner Zug! Das sind gleich mehrere. Die alten bayerischen Maschinen und Wagen haben es mir ja auch angetan, da kann ich das absolut verstehen, dass die auf der Anlage nicht fehlen dürfen! Der VT von Märklin wäre immer noch mein Traum, aber ich muss mich halt mit dem von Roco begnügen, der ja schon da war, bevor Märklin seinen raus gebracht hat. Ein schöner Fuhrpark, immer wieder schön anzusehen!

heckmal

#158/567 Verfasst am: 28 Feb 2015 12:05 Titel:

Hallo Gerd,
beim fortgeschrittenen Stand meiner Moba, werden sehenswerte Neuigkeiten immer seltener. Wäre der Bau noch im Anfangsstadium, hätte die Weiterentwicklung sicher mehr zu bieten.

Märklin hat "in Neuheiten 2015", 5 passende Güterwagen - der (K.Bay.Sts.B.) der Epoche I - für die Oldtimer Dampflokomotive angekündigt. Leider sind sie erst ab Dezember lieferbar.

gaulois

#159/567 Verfasst am: 28 Feb 2015 13:07 Titel:

Hallo Alois,
aber die gibt es von Trix doch schon seit Ewigkeiten. Bei mir sind einige davon [s:e4e25d58cf]im Einsatz[/s:e4e25d58cf] in Kartons vergraben.

heckmal

#160/567 Verfasst am: 28 Feb 2015 18:27 Titel:

Hallo Gerd,
mein Händler hat den Auftrag! In "Neuheiten 2015" von Märklin kosten die Güterwagen 179,95 Euro. Mein Preis wird so um die 140,00 Euro liegen denke ich. Wie teuer sind die denn bei Trix?

gaulois

#161/567 Verfasst am: 28 Feb 2015 19:12 Titel:

Hallo Alois,
keine Ahnung, was die heute kosten würden, aber damals waren sie sicherlich nominell billiger, ob das der Kaufkraftentwicklung entsprechend gleich billig oder teuer war, kann ich nicht sagen.
Eigentlich habe ich das auch nur erwähnt, weil Du so mit einem Seufzer geschrieben hast, dass Du noch bis Dezember warten musst, also wenn das das Problem gewesen wäre, dann hätte es sicher Möglichkeiten gegeben...

heckmal

#162/567 Verfasst am: 01 März 2015 16:36 Titel:

Hallo Gerd,
"aber die gibt es bei Trix doch schon seit Ewigkeiten...schreibst Du". - Und diese Ewigkeit ist schon eine Ewigkeit her.

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
Eigentlich habe ich das auch nur erwähnt, weil Du so mit einem Seufzer geschrieben hast, dass Du noch bis Dezember warten musst, also wenn das das Problem gewesen wäre, dann hätte es sicher Möglichkeiten gegeben...

...wenn ich die Königlich Bayerischen damals schon gehabt hätte! Das Oldtimer Wagen-Set hatte ich nämlich erst im Juni und die Lok im August 2013 bei eBay ersteigert. Beim Preisvergleich mit Ingo und seinem damals beim Händler Bezahlten, kamen ihm fast die Tränen, bei diesem Schnäppchen - aber Ingo ist auch Gönner! Und ich hatte mich gewundert, das alles noch ungeöffnet und im Original Zustand geliefert wurde.

Auf die Güterwagem werde ich halt bis Ende des Jahres warten müssen.

heckmal

#163/567 Verfasst am: 04 Apr 2015 17:55 Titel:

Hallo zusammen,
auf dem Forum ist zur Zeit nicht viel zu sehen, außer einer Handvoll Architekten, die sich mit Städtebau und Historie von Stadtkernen beschäftigen.

[align=center:a5d0e577d6]Die Mitarbeiter meiner Lok Werkstadt haben neue Schweißgeräte bekommen. Hier die neuesten Fotos:[/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6]Das Werkstadtgebäude konnte problemlos angehoben werden, da reichlich Kabellänge vorhanden war.[/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6]Der rote Pfeil markiert den Kabelring unter Ebene II.

[/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]

Der Elektronik Baustein "Schweißlicht" kann unabhängig voneinander an fünf Plätzen Schweißlampen darstellen. Das unterschiedliche Flackermuster wird über einen Zufallsgenerator erzeugt.

[align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6]Der Baustein findet Halt in einem Holzunterbau - die Kabel sind gegen Verrutschen gesichert.[/align:a5d0e577d6]

[align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 Das Fachwerkhaus - einst Rathaus der Gemeinde - überdeckt den Baustein. Das Gebäude wird zur Zeit von einem Sportverein genutzt.

[align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6]Das Haus ist über einen unterirdischen Zugang (ein altes Tunnelsystem) zu erreichen.[/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6]Es ist Nacht geworden.[/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6][align=center:a5d0e577d6]
 [/align:a5d0e577d6][align=center:a5d0e577d6]Das Foto kann das flackernde Schweißlicht leider nicht richtig einfangen.[/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6]Bis zum Morgengrauen wird noch geschweißt.[/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6]Mit Kameramanipulation - der Blende und Belichtung - wird die Morgendämmerung suggeriert.[/align:a5d0e577d6]
 [align=center:a5d0e577d6][/align:a5d0e577d6]

gaulois

#164/567 Verfasst am: 04 Apr 2015 18:09 Titel:

Hallo Alois,
 da bin ich ja beruhigt, dass wenigstens bei Dir "richtig gearbeitet" werden kann, mein Schweißgerät ist noch in der Elektronik-Kiste, während gerade das Industriegebiet geplant wird, wo man es einsetzen könnte.

Die Architekten machen grad Pause und ziehen sich Deine Bilder und die Geschichte dazu rein. Schööööööööö! Schade, dass man von dem Tunnelsystem nichts sehen kann, aber das haben Tunnel ja so an sich 😊

heckmal

#165/567 Verfasst am: 05 Apr 2015 9:33 Titel:

Hallo Gerd,

wenn durch meine Recherchen - über den Tunnel - neues, ans Tageslicht befördert wird, bist Du "Der Erste", der es erfährt!

gaulois

#166/567 Verfasst am: 05 Apr 2015 15:21 Titel:

Super Danke 🙏 ich liebe versteckte Geheimnisse auf Modellbahnen 😊 😊

heckmal

#167/567 Verfasst am: 11 Apr 2015 18:19 Titel:

Hallo Gerd, heute keine neuen Geheimnisse; zur Abwechslung aber...

gaulois hat folgendes geschrieben:

Super Danke 🙏 ich liebe versteckte Geheimnisse auf Modellbahnen 😊 😊

...an Alle zusammen, nochmal neue Fotos. An der Zimmerdecke meiner Moba sind Neon-Röhren installiert. Auf meiner Kamera ist deshalb auch diese Option "NEON" gewählt.

[align=center:fe6cfe401c]Nachtaufnahmen[/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c]Das LED-Bahnsteiglicht wird vom Auge als gedämpftes Licht wahrgenommen, wirkt auf dem Foto aber heller.[/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

...Die LED-Beleuchtung des Riesenrades wird durch die Drehung auf dem Foto anders wiedergegeben, als es das Auge wahrnimmt.

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c]Das unbeleuchtete Riesenrad[/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c]Burg Rabenstein (VOLLMER) mit unterschiedlichen Lichteffekten[/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c]Das Schweizer Dörfli (POLA) bei Nacht[/align:fe6cfe401c]

[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]
[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]
[align=center:fe6cfe401c]Bei Sonnenaufgang[/align:fe6cfe401c]
[align=center:fe6cfe401c][/align:fe6cfe401c]

gaulois

#168/567 Verfasst am: 11 Apr 2015 18:39 Titel:

Hallo Alois,
Diese Bilder sind auch ohne Geheimnis schön!

OT: War übrigens gestern bei Dir in der Ecke und habe die geheimen Betonklötze und den Weinberg auf dem Bahndamm gesehen. Auch interessant, wenn man dann die Geschichte dahinter weiß.

heckmal

#169/567 Verfasst am: 12 Apr 2015 10:48 Titel:

Hallo Gerd,
hätte ich mir denken können...

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
Diese Bilder sind auch ohne Geheimnis schön!

...und habe die geheimen Betonklötze und den Weinberg auf dem Bahndamm gesehen.
Auch interessant, wenn man dann die Geschichte dahinter weiß.

...,dass Du die da unten abgelegten, berühmt berüchtigten Betonklötze in Augenschein...

gaulois

#170/567 Verfasst am: 12 Apr 2015 11:55 Titel:

Klar,
lag ja auf der Strecke ... Man muss nur auf das gegenüberliegende Ufer der Mosel achten, was - nachdem man Deine Geschichte gelesen hat - natürlich gemacht wird, vorher wäre ich, ohne das zu sehen, daran vorbei gefahren...

heckmal

#171/567 Verfasst am: 17 Mai 2015 14:45 Titel:

Hallo zusammen,
zur beginnenden Forums Sommerflaute möchte ich meine Erfahrung über die von Ingo und Gerd ins Rampenlicht gerückte Märklin-Drehscheibe berichten.

Als Seiten- oder Späteinsteiger war 1997 für mich zunächst das Einlesen in die Materie angesagt, wobei die Digitaltechnik ganz im Vordergrund stand. Auf meinen Teststrecken war auch die Drehscheibe 7286 (analog) neben allen von Märklin angebotenen Digitalkomponenten im Einsatz. Meine Digital-Komponenten stammen übrigens aus den Jahren 1997 bis 2001. Vor dem Einbau der Drehscheibe in die Anlage musste die Decoder-Elektronik 7686/87 installiert werden. Die Funktion der Drehscheibe war von Anfang an nicht zufriedenstellend.

In meiner Programmierung war für die Loks im Lokschuppen geplant:

Nach Autostart fordert die Lok ihr Drehscheibengleis an und fährt auf die Drehscheibe. Diese dreht sich und stoppt am Ausfahrtgleis. Die Lok fährt dann los und kuppelt an ihrem Zugverband an. Das An-kuppeln wird von Hand überprüft. Durch einen Mausklick (Signal von rot auf grün) wird die automatische Fahrt fortgesetzt. Nach Ende der Fahrt bringt die Lok die Zugwagen zurück zu ihrem Standort. Nach Ab-kuppeln von Hand und einem Mausklick (Signal von rot auf grün) setzt die Lok ihre Fahrt fort und fordert von unterwegs die Drehscheibe an. Nachdem die Lok die Drehscheibe befahren hat, wird sie zu ihrem Gleis transportiert. Die Lok fährt rückwärts auf ihren Stellplatz.

Da meine Drehscheibe nicht die erforderliche Zuverlässigkeit aufweist, musste ich obigen Traum begraben. Hatte ich doch nach mehrmaliger Überprüfung meiner Programmierung, für den Stromkreis der Drehscheibe zusätzlich einen eigenen Trafo mit Booster ergebnislos installiert und damit den Rat eines Märklin-Technikers befolgt - Finger weg von Eingriffen in ihre Drehscheibe; ihre Probleme werden eher größer.

Autostart erfolgt daher erst, nachdem die Lok per Mausklick aus dem Lokschuppen auf die Drehscheibe und von dort aufs Ausfahrtgleis dirigiert wurde. Nach Ende der Fahrt bleibt die Lok vor der Drehscheibe stehen und wird per Mausklick zurück auf ihren Stellplatz gefahren.

heckmal

#172/567 Verfasst am: 31 Mai 2015 13:37 Titel:

Hallo zusammen,

hier sind die Fotos - zum Ablauf, der im Lokschuppen deponierten Dampflokomotiven - auf ihrem Weg über die Drehbühne zur Übernahme in den automatischen Ablauf.

[align=center:233ce0f184]Die 011er Dampflokomotive fährt v. Hd. gesteuert aus dem Lokschuppen[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]Die 55er Dampflokomotive auf der sich drehenden Scheibe[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]...und fährt nach Autostart zum Schattenbahnhof[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]...im Schattenbahnhof beim Ankuppeln an den Rheingold[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]...bei der Einfahrt zum Hauptbahnhof[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]...bei der Ausfahrt[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]Die Güterzüge müssen auf Freigabe durch den ausfahrenden Personenzug warten[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]Der Rheingold umfährt die Burg Rabenstein (Vollmer)[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]Die V200 auf dem Weg zum Hochgebirge[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184]Die 55er Lok bringt den Rheingold zurück zum Schattenbahnhof und wird v. Hd. abgekuppelt[/align:233ce0f184]

[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

height="507" width="676">[/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184]...mit einem Mausklick (Signal von rot auf grün) fährt sie zur Drehscheibe[/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184]...und wird durch Rot gestoppt - die automatische Fahrt ist hier beendet[/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184]Die Lok fährt rückwärts v. Hd. gesteuert in den Lokschuppen[/align:233ce0f184]
[align=center:233ce0f184][/align:233ce0f184]

Siggib

#173/567 Verfasst am: 31 Mai 2015 13:49 Titel:

Hallo Aolis, sauber gearbeitet.
Wenn ich man erst mal soweit wäre, so ein bisschen Automatik zu fahren. Das was du da gemacht hast, ist schon einen Menge getüflet bis das alles richtig läuft.
Jetzt wo es fertig ist, wird es da nicht langweilig ?
Das ist eine Befürchtung bei mir.

Joachim K.

#174/567 Verfasst am: 31 Mai 2015 14:00 Titel:

Hallo
Ein Hauptsignal vor der Drehscheibe 😊
Gehört da nicht ein Wartesignal hin 😊

Was die Steuerung betrifft, da hab ich ja noch haufen Arbeit.

heckmal

#175/567 Verfasst am: 31 Mai 2015 14:33 Titel:

Hallo Siggib,
...wird es da nicht langweilig? Die gleiche Frage hat Geri am 02. Juli 2014 auch gestellt - hier die Kopie meiner damaligen Antwort an Geri:

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo Gerhard,
es können natürlich nur die Züge fahren, die ich besitze und das sind 20 Stück. Aber es fahren nur die Züge, die am PC aufgerufen werden. Bei mir läuft es nicht so ab wie bei dem üblichen automatischen Verkehr. Normalerweise lasse ich gleichzeitig vier oder fünf Zugeinheiten fahren.

Du musst Dir das so vorstellen: Die ganze Anlage ist in Blockstrecken eingeteilt. Am Anfang und am Ende einer Blockstrecke steht ein Signal, wie bei der richtigen Bahn. Ein Zug muss die Blockstrecke anfordern, die er befahren will. Ist die angeforderte Strecke frei und auch nicht durch kreuzende Züge belegt, werden die Weichen in die gewünschte Richtung gestellt und die Fahrt durch das Signal mit grün freigegeben. Erst jetzt bekommt der Zug vom PC den Impuls an- und weiterzufahren. Der Zug fährt dann langsam an und beschleunigt auf die vorgegebene Geschwindigkeit. Ist die Strecke aber durch einen anderen Zug besetzt, so bleibt das Signal auf rot, der Zug bremst ab und kommt vor dem Signal zum Stehen. Hierbei fährt die Lok nicht in einen stromlosen Bereich um abrupt anzuhalten, sondern wird vom Steuerprogramm zum weichen Abbremsen veranlasst.

Die Anlage hat an den Gleisen ca. 170 Kontaktstellen. Von jedem Zug, der über einen Kontakt fährt, geht ein Signal an den PC. So erfährt er von jedem Zug auf der Strecke, wo der sich gerade befindet. Vor einer Bahnhofseinfahrt muss ein Zug mehrere Gleise gleichzeitig

anfordern, da Gleise von anderen Zügen besetzt sein können. Ihm wird dann vom PC ein freies Gleis zugeteilt.

Im Ablaufprogramm ist auch folgendes programmiert: Die schnelleren Züge geben den vor ihr fahrenden Bummel- und Güterzügen den Befehl auf eine Überhol- oder Nebens Strecke zu fahren, anzuhalten oder im Bahnhof stehen zu bleiben. Erst nach Vorbeifahrt des Schnellverkehrs wird die Strecke für die langsamer fahrenden Züge vom vorbeifahrenden Zug wieder freigegeben. Um den Ablauf interessanter zu gestalten sind auf meiner Bahn Teilstrecken eingleisig ausgeführt, um Gegenverkehr zu generieren. Auch werden Parallelstrecken im Gegenverkehr befahren um des gleichen Effektes willen. Zusammenstöße werden aber durch Verriegelung in der Programmierung ausgeschlossen. Dieses alles ist nur mit dem PC und der entsprechenden Programmierung möglich.

Die Zugfahrten sind auch so programmiert, dass nicht alles in die gleiche Richtung fährt. So haben sie die Möglichkeit an einem Knotenpunkt verschiedene Strecken auszuwählen. Nur so ist es möglich, dass man auch noch nach Stunden der Beobachtung nicht immer das Gleiche sieht, sondern stets andere Konstellationen und Begegnungen.

Den automatischen Zugverkehr kann man zu jeder Zeit unterbrechen und alle Funktionen an den Lokomotiven, Weichen, Signalen, der Drehscheibe, dem Drehkran, der Beleuchtung auf den Bahnhöfen, in den Häusern und auf den Straßen, in der Brauerei, auf dem Gebirgsdorf, der Burganlage, sowie an den qualmenden Schornsteinen von Hand am PC durchführen.

Übrigens, bei der Programmierung wäre ich mit Tüfteln nicht weit gekommen - ein dickes Buch lesen und Zusammenhänge verstehen war angesagt.

heckmal

#176/567 Verfasst am: 31 Mai 2015 14:45 Titel:

Hallo Joachim,
wäre ein Gleis-Sperrsignal besser gewesen? ...war mir zu migrig.

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Hallo

Ein Hauptsignal vor der Drehscheibe 😊

Gehört da nicht ein Wartesignal hin 😊

Was die Steuerung betrifft, da hab ich ja noch haufen Arbeit.

heckmal

#177/567 Verfasst am: 17 Jun 2015 0:59 Titel:

Hallo zusammen,
zuletzt wurde gezeigt, wie Loks aus dem Lokschuppen über die Drehscheibe den Weg zu ihren Güter- und Personenwagen finden. Die beteiligten Lokomotiven, sowie Güter- und Personenwagen werden hier näher vorgestellt:

[align=center:c43aab398a]Die Dampflok 011 (Märklin 3790) Epoche III[/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a]Der Museumszug (Gesamtlänge 1420 mm) Muss auf die Freigabe der Strecke durch den Personenzug warten[/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a]Die Museumswagen der Jahre 1997 - 2005[/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a]

[/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]

[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]
[align=center:c43aab398a][/align:c43aab398a]

heckmal

#178/567 Verfasst am: 19 Jun 2015 20:41 Titel:

Hallo zusammen,

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,
zuletzt wurde gezeigt, wie Loks aus dem Lokschuppen über die Drehscheibe den Weg zu
ihren Güter- und Personenwagen finden. Die beteiligten Lokomotiven, sowie Güter- und
Personenwagen werden hier näher vorgestellt:

[align=center:dfa0214b92]hier ist die Fortsetzung der beteiligten Lokomotive und
Güterwagen.[/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92]Die Dieselhydraulische Lok V200 (Märklin 37803) Epoche III mit ihren
Jahreswagen (Gesamtlänge 1374 mm)[/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92]Die Insider-Jahreswagen der Jahre 1997 - 2006[/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]

[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]
[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]
[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]
[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]
[align=center:dfa0214b92][/align:dfa0214b92]
Die meisten von uns werden die gezeigten Insider-Jahreswagen sowie die vor 1997 und nach 2006 Erschienenen kennen und vielleicht auf ihrer Moba haben. Trotzdem wurden sie der Vollständigkeit des Berichtes gezeigt.

gaulois

#179/567 Verfasst am: 19 Jun 2015 21:24 Titel:

Hallo Alois,
klar kommt mir da einiges bekannt vor und den anderen wahrscheinlich auch, aber es ist immer schön, die Wagen außerhalb der Verpackung zu sehen. 🐼

Gerhard1950

#180/567 Verfasst am: 19 Jun 2015 22:00 Titel:

ist der kurze 2achsige offene Güterwagen auf dem vorletzten bild auch ein Jahreswagen ?

gaulois

#181/567 Verfasst am: 20 Jun 2015 0:00 Titel:

ja natürlich, steht doch drauf (links unten im schwarzen Anschriftenfeld)

heckmal

#182/567 Verfasst am: 20 Jun 2015 0:30 Titel:

Hallo Geri,
es ist der Insider-Jahreswagen 2005...

Gerhard1950 hat folgendes geschrieben:

ist der kurze 2achsige offene Güterwagen auf dem vorletzten bild auch ein Jahreswagen ?

[align=center:326b129c16][/align:326b129c16]
...und als offener Güterwagen eine Nachbildung der "Steinbruch und Schotterwerke, Alfred Moeck" und hat eine Länge von 80 mm. Er ist also noch kleiner wie auf diesem Foto.

heckmal

#183/567 Verfasst am: 22 Jun 2015 22:17 Titel:

Hallo zusammen,
hier ist die Fortsetzung mit dem letzten Zug, einem Personenzug.

[align=center:7c4281bbec]Die 55er Dampflokomotive zieht den Rheingold[/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]

[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
Die Dampflok 18.4 (Märklin 37184) Epoche II - ursprünglich dem Rheingold zugeordnet - wurde wegen anfänglicher Fahrprobleme - sprang in Weichen-kurven aus dem Gleis - gegen die 55er Dampflok ausgetauscht.

[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec]Die 55er G8.1 (Märklin 37540) Epoche II wird über zwei Digitaladressen gesteuert[/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
Der Rheingold (Märklin Wagenset 4228) Epoche II, bestehend aus 5 Fernschnellzugwagen. Inneneinrichtung mit beleuchteten Tischlampen, Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden, durchgehende Strom führende Verbindung der Wagen über einsteckbare feste Spezial-Kurzkupplungen.

[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec]Salonwagen 1. Klasse[/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec]Salonwagen 2. Klasse[/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec]Gepäckwagen[/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]
[align=center:7c4281bbec][/align:7c4281bbec]

Siggib

#184/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 8:12 Titel:

Hallo Alois, gute Bilder, es gefällt mir wenn man die so gut in Position bringen kann. Dann so wirkt ein Foto wie aus einen Katalog.

Hast du die Fotos mit einem Programm bearbeitet?

Das erste Bild, was für ein Hintergrundmotiv ist das ?
hier meine ich "Die 55er Dampflok zieht den Rheingold"
der würde mich mal Interessieren

heckmal

#185/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 10:46 Titel:

Hallo Siggib,
der Hintergrund über der gebauten Berglandschaft ist eine Tapete: (6111 Hintergrund-Tapete "Alpenvorland" 290*60

cm, 3-teilig von Vollmer)

Vom 05. Dezember 2014 stammt: "...einen Blick hinter die Kulissen". Im Text ist beschrieben, wie ich versuchte, die Tiefenwirkung wie im Hochgebirge darzustellen.

Den Übergang meiner gebauten Berglandschaft zur Hintergrund-Tapete, kannst Du an dem absichtlich abgesetzten Wiesengrün erkennen.

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,
[align=center:2554610f84]hier nochmal einen Blick hinter die Kulissen.[/align:2554610f84]
[align=center:2554610f84]
[/align:2554610f84]
Der Berg ist nicht direkt an die Alpenrückwand gebaut. Ein durchgehender 30 mm breiter Spalt
- von Vorne nicht erkennbar - soll die Tiefenwirkung erzeugen, die man im Hochgebirge von
weit entfernt liegenden Alpen hat.

[align=center:2554610f84][/align:2554610f84]

[align=center:2554610f84][/align:2554610f84]

[align=center:2554610f84][/align:2554610f84]
Durch das frische Grün der Bergwiese, ist auch der markante Übergang zu der dahinter
liegenden entfernten Aplenwiese, deutlich zu erkennen.

[align=center:2554610f84][/align:2554610f84]

Meine Fotos wurden alle mit einer einfachen Kamera auf Stativ gemacht. Automatik und Blitz sind ausgeschaltet. Da mein Kellerraum eine NEON-Beleuchtung hat, ist die Einstellung "Neon 2" gewählt. Ich suche mir auch die passende Blende aus, die man im Display überprüfen kann.

Bei meinen Fotos wird nur: der automatische Ausgleich und die Größe der Fotos in Pixel mit "CorelPHOTO-PAINT" bearbeitet.

V 60

#186/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 11:03 Titel:

Servus Alois,
bin hin und weg! Deine Anlage wäre es wert auf einer Mobaausstellung
gezeigt zu werden! Selbst ein Meister seines Faches wie z.B. Josef Brandl,
wird vor Neid erblassen vor deiner Spitzenanlage!
Für mich ist das Modellbaukunst auf höchster Stufe!!!
Bewundernde Grüße
Erwin

Siggib

#187/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 13:27 Titel:

Hallo Alois , entschuldige bitte die Frage wegen den Hintergrund.
Jetzt habe ich all deine Berichte zu diesen Thema gelesen.
Auf Seite 10 hab ich´s dann gefunden.
Die Bilder hier im Zitat sind mit scrollen schlecht zu zu ordnen, wenn man nicht weiß worum es hier geht.
Danke jetzt habe ich Verstanden wie du das gelöst hast.

Danke noch mal

heckmal

#188/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 17:25 Titel:

Servus Erwin,
es freut mich, wenn Dir meine Anlage gefällt.

Wenn zu Beiträgen kein Feedback, also kaum Rückmeldungen kommen, kann man nur an der Anzahl der Aufrufe erkennen, ob sich jemand dafür interessiert.

heckmal

#189/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 17:37 Titel:

Hallo Sigg,

Siggib hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois ,
Die Bilder hier im Zitat sind mit scrollen schlecht zu zu ordnen, wenn man nicht weiß worum es hier geht.

...da sollte ich in Zukunft besser die Seiten- oder und die Beitragsnummer des Originalartikels angeben.

V 60

#190/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 18:00 Titel:

Servus Alois,
erst einmal ganz herzlichen Dank für Deine Antwort an mich!
Hast du Interesse an einem Postwagen der Tschechischen Staatsbahn
(Ceskoslovensko Statny Drahy) Der Wagen ist HO, Farbgebung: grün
Produzent war die inzwischen nicht mehr existente Firma Sachsenmodelle.
Falls deinerseits an dem von mir angebotenen Wagen Interesse besteht
schick mir eine PN!
LG
Erwin

heckmal

#191/567 Verfasst am: 23 Jun 2015 18:36 Titel:

Servus Erwin,
vielen Dank für Dein Angebot. Bei mir stehen Loks und Wagen nur Märklin, alle auf Gleis.

heckmal

#192/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 16:27 Titel:

Hallo zusammen.
aus einem alten Zeitungsabschnitt (Name der Zeitung - keine Ahnung) stammt dieses Foto.

[align=center:95cb2e8119][/align:95cb2e8119]
Wer kennt diese Lok und wo wurde sie eingesetzt? Gibt es die Lok evt. auch in H0?

V 60

#193/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 17:22 Titel: Lokfoto von unbekannter Dampflokomotive

Servus Alois, 😊
hinsichtlich deines Lokfotos, habe ich in einer meiner zahlreichen
(ca.60) Fachbücher geblättert, gelesen und verglichen. Bei dieser

Lok kann es sich aus meiner Sicht nur um zwei Maschinen handeln:

1. um die BR 89(genauer 89.10) die hauptsächlich im Raum Bitterfeld(ehemalige DR der DDR) unterwegs war.
2. um eine ehemalige T2 der ehemaligen württembergischen Staatseisenbahn, die dann noch einige Jahre bei der DR bzw DRG überlebt hat.

Ich hoffe,daß ich dir hinsichtlich der abgebildeten Lok wenigstens etwas helfen konnte!

LG

Erwin

V 60

#194/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 17:23 Titel:

Servus Alois,
noch ein Nachtrag zu meiner Mitteilung an dich: Die von mir erwähnten Maschinen gibt es als HO-Modell leider nicht!

LG

Erwin

heckmal

#195/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 22:20 Titel: Re: Lokfoto von unbekannter Dampflokom

Servus Erwin,
vielen Dank für Deine Recherchen.
...BR 89.10 hört sich nach "Alter Oma" an - sieht auch so aus. Könnte mich dafür begeistern, wenn sie denn zu haben und digital steuerbar wäre.

Joachim K.

#196/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 22:26 Titel:

joe

#197/567 Verfasst am: 11 Jul 2015 22:52 Titel:

Siggib

#198/567 Verfasst am: 12 Jul 2015 7:58 Titel:

Hallo Alois
Wir, das sind zwei Freunde und ich, sind der Meinung das die Lok eine Loren Bahn sein kann.

Schau dir mal die Gleise und das Fahrgestell an.

Oh oh , den Link nicht gesehen 😊 mir wurden erst später die letzten die neuen Therad angezeigt

heckmal

#199/567 Verfasst am: 12 Jul 2015 9:11 Titel:

Hallo zusammen,

joe hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

Orenstein & Koppel lassen sich bei Vergrößerung des Bildes auf dem Lokschild lesen.

...dass isse: Jörg hat die Lok über "Orenstein & Koppel" identifiziert. ...und soll nach dem Krieg bei der Entrümmerung der Stadt Mayen eingesetzt worden sein. Mayen liegt ganz nah bei uns, aber auf der anderen Moselseite. Und die Lok steht heute im Frankfurter Feldbahnmuseum. Über den "Link" von Jörg, kann man alles weitere erkennen.

Gerhard1950

#200/567 Verfasst am: 12 Jul 2015 12:01 Titel:

hallo alois,
vielleicht wirst du hier <http://www.minitrains.eu/mt-steam.html> fündig ?

Digitalisieren geht auch, nur fahren geht auf märklingreis nicht.

da brauchst du H0e gleise oder N.

heckmal

#201/567 Verfasst am: 12 Jul 2015 15:12 Titel:

Hallo Geri,
alles schöne Loks, aber die von meinem Foto ist nicht dabei.

gaulois

#202/567 Verfasst am: 12 Jul 2015 23:25 Titel:

... die gleicht der Hilax von Jung aber wie ein Ei dem anderen ...

 <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/rommerskirchen/historische-dampflok-fahrt-jetzt-wieder-aid-1.5061701>

Hat da der eine Hersteller beim anderen in (oder ohne) Lizenz nachgebaut?

joe

#203/567 Verfasst am: 13 Jul 2015 8:49 Titel:

Hallo Gerd,
Heeresfeldbahnloks wurden in großer Zahl geordert!

heckmal

#204/567 Verfasst am: 28 Sep 2015 14:10 Titel:

Hallo zusammen,
von der Anlage kann ich leider nichts neues berichten - seit Wochen alles tote Hose! Beim Einschalten pfeift der PC - kein Zug-Pfiff, ein PC-Pfiff. Dann lese ich: "NO VIDEO INPUT" er fährt auch nicht hoch, also auch kein Bild. Ingo meint: Die Grafikkarte könnte im Eimer sein. Hat einer ne Ahnung, was es sonst noch sein könnte? Wenn Ingo Zeit hat, werden wir mal reinschauen müssen.

PS: Seit Monaten erlebe ich, wie ich manchmal autom. ausgeloggt werde. Besonders ärgerlich, wenn man mehrere Zeilen geschrieben hat, die nach "Einloggen" weg sind. Bei "Vorschau oder Absenden" regt sich nichts, weil ich raus bin! Wer hat ne Ahnung hierzu bzw. wer kennt das Problem; oder könnte bei mir ein Späher an Bord sein?

schuschusch

#205/567 Verfasst am: 28 Sep 2015 19:53 Titel:

Hallo Alois,

das mit dem PC kann mehrere Gründe haben, hier ein paar, die mir schon mal unter gekommen sind:

- Grafikkarte (wie von Dir schon erwähnt)
- Lüfter vom Netzteil (Staub)

- Batterie auf dem Motherboard ist leer (für Bios, Uhrzeit usw.)
- Tastatur nicht richtig angeschlossen
- Kabelbruch
- RAM-Baustein defekt
- defekte Festplatte

Lustig war das mit dem Lüfter vom Netzteil (ist mir mal während meiner Studienzeit passiert). Da sucht man den ganzen Tag, baut den PC mehrfach auseinander und wieder zusammen. Nichts hat funktioniert. Bei dem letztem Versuch hatte ich das Netzteil an ein offenes Fenster gelegt. Ein Windhauch hatte mir dann kurz etwas Staubböckchen herausgeblasen. Als ich das gesehen hatte einfach danach das Netzteil angeschlossen (zum Glück hatte ich sonst noch nicht viel ausgebaut) und siehe da, PC ging wieder. Ärgerlich nur für die Zeit, die man aufgewendet hatte 😊

Da jedoch bereits eine Fehlermeldung angezeigt wurde, würde ich aus dem Stehgreif per Ferndiagnose auch auf die Grafikkarte tippen.

Was für ein Betriebssystem ist auf dem PC? Ggf. auch einmal nach dem Grafiktreiber nochmals schauen (aus welchen Gründen auch immer, kann manchmal eine notwendige Datei "verschwinden" - Murphy's Gesetze schreibe ich dazu nur 😊).

Hast Du ggf. alte DOS-Disketten (ok, setzt voraus, dass der PC auch noch ein Disketten-Laufwerk besitzt 😊 - Ist ja heute nicht mehr standardmäßig dabei...)? Falls ja, probiere einfach mal den PC mit der Boot-Dos-Diskette zu starten (ohne natürlich eine DOS-Installation auszuführen!). Wenn das nicht geht, sieht es ganz nach der Grafikkarte aus.

Viele Grüße,
Markus

pepe1964

#206/567 Verfasst am: 29 Sep 2015 20:02 Titel:

da gibt es so viele Möglichkeiten.

Meiner ist in letzter Zeit immer aus gegangen lies sich nicht starten dann irgendwann ging es wieder. Dann mal wieder nicht rechner auf Kabel von den Festplatten ab dann hat er es manchmal getan. am Ende war es ein Stecker defekt am Netzteil zur zu Leitung richtung Mainboard. Und das bei einem 200 Euro Netzteil.

heckmal

#207/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 9:39 Titel:

Hallo Markus und andere,
Ingo und meine Wenigkeit haben uns gestern den Windows 98-PC vorgenommen und versucht einzugrenzen welches Problem es denn sein könnte. Unsere Einschätzung: Es wird die Festplatte oder und der Prozessor Pentium II sein. Der PC wird daher zur Reparatur in professionelle Hände gehen.

pepe1964

#208/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 9:44 Titel:

Hm Alois das Geld investiert du noch in den Rechner ?.

Es wird billiger sein einenn euen Rechner zu kaufen.

heckmal

#209/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 10:03 Titel:

Hallo Peter,
auf meinem Schreibtisch stehen noch 3 PC's, wovon der Älteste evt. noch tauglich dafür wäre. Du solltest aber wissen; die neuen PC's sind anders ausgestattet und unbrauchbar - der Aufbau meiner Anlage stammt aber schon aus der Jahrtausendwende!

drmbfan

#210/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 12:53 Titel:

Alois benötigt für die Mobasteuerung einen ISA - Steckplatz und den gibt es nur in Oldies oder in sehr teuren PCs für die Industrie. Übrigens die Abkürzung ISA bedeutet "Industry Standard Architecture" und war der Standard vor PCI. Peripheral Component Interconnect, meist PCI abgekürzt, ist ein Bus-Standard zur Verbindung von Peripheriegeräten mit dem Chipsatz eines Prozessors. Auch PCI Express ist heute üblich. Es sollte auch PCI ISA Adapter geben, aber wer garantiert bei gebrauchten (ca. 100 €), dass sie auch funktionieren?

schuschusch

#211/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 18:36 Titel:

Hallo Alois,
hallo Ingo,

hatte mir so etwas schon gedacht, dass Ihr den PC mit älterem "Baujahr" habt für besondere Zwecke. Jetzt könnte ich mir in den Hintern beißen, habe gerade am letzten Samstag 2 ältere Motherboards mit ISA Steckplätzen entsorgt, weil ich diese nicht mehr benötigte. Wäre eventuell etwas für Alois gewesen...
Drücke die Daumen, dass es nicht allzu große Aufwände werden.
Bin mal gespannt, was dann in der Tat des Übels Kern war.

Viele Grüße,
Markus

Siggib

#212/567 Verfasst am: 30 Sep 2015 20:57 Titel:

hallo warum nicht Ebay fragen
<http://www.ebay.de/itm/Mainboard-Asus-P2B-Intel-P-III-550-MHz-256-MB-RAM-/311451853553?hash=item4883fa22f1>

heckmal

#213/567 Verfasst am: 05 Okt 2015 13:14 Titel:

Hallo Siggib,
Dein Paket ist soeben heil und unversehrt angekommen. Vielen Dank.

Siggib

#214/567 Verfasst am: 05 Okt 2015 19:57 Titel:

Hallo Alois,
dann muss das nur noch Eingebaut werden.
Ich hoffe das es passt.

heckmal

#215/567 Verfasst am: 11 Okt 2015 11:16 Titel:

Hallo zusammen,
Thema: "Kaputter Rechner"
Am Freitag kam ein Anruf: "...Rechner ist repariert und kann abgeholt werden". Hatte aber Handwerker im Haus und konnte nicht weg.

Professionelle Hände haben die Grafikkarte gewechselt. Sonst ist alles OK. Ich hatte den PC mit den meterlangen Breitbandkabeln - die von den Optokopplerkarten leichter zu trennen waren - bei meinem Händler abgegeben. Und, mein Händler will für solche Kinkerlitzchen nichts haben. "...ist fürs wiederkommen". Na, wer von uns kennt auch einen Händler diesen Kalibers? Oder gibt es dass nur auf dem Hunsrück?

gaulois

#216/567 Verfasst am: 11 Okt 2015 13:10 Titel:

Hallo Alois,
klingt gut, aber das kenne ich in unserer Gegend so leider nicht ... mag aber auch daran liegen, dass wir in der Familie an den Rechnern lieber selbst rumfummeln ...

heckmal

#217/567 Verfasst am: 08 Nov 2015 11:08 Titel:

Hallo zusammen,

heckmal hat folgendes geschrieben:

...Rechner ist repariert...".

Seitdem die Grafikkarte gewechselt wurde läuft der Rechner zwar wieder; ein vollautom. Verkehr ist aber immer noch nicht möglich. Da meine Loks die Kontakte ignorieren, erhält der PC keine Rückmeldung - und dass seit Monaten!

Siggib

#218/567 Verfasst am: 08 Nov 2015 13:16 Titel:

Alois, da musst du noch einmal die ganzen Module deinem Rechner bekannt machen Es kann sein das das was abgestürzt ist.

heckmal

#219/567 Verfasst am: 08 Nov 2015 18:26 Titel:

Hallo Siggib,
da ist nichts abgestürzt. Meine Kontakte haben eine Kabelverbindung zu ...karten. Diese sind mit dem PC verbunden. Bis hierhin ist alles OK. Die Steckkarte ist das Problem. Und der Hard- und Softwareentwickler ist zr. Zeit nicht erreichbar.

heckmal

#220/567 Verfasst am: 04 März 2016 10:43 Titel:

Hallo zusammen,

heckmal hat folgendes geschrieben:

28.Februar 2015

Hallo Gerd,

...Märklin hat "in Neuheiten 2015", 5 passende Güterwagen - der (K.Bay.Sts.B.) der Epoche I - für die Oldtimer Dampfloks angekündigt. Leider sind sie erst ab Dezember lieferbar.

[align=center:1b8be5b9f7]**Lokschuppen Kastellaun, macht zum 31.03.2016 dicht**[/align:1b8be5b9f7]
Leider hat mein Händler meine Bestellung bei Märklin storniert, was ich aber erst Mitte Januar 2016 bei der Nachfrage erfuhr, wann er denn die Güterwagen liefern könne. Anfang Dezember 2015 wurde mir noch in seinem Laden gesagt: noch nicht lieferbar! Einen Gutschein, den ich extra für diesen Kauf reserviert hatte, löst sich - wegen der Geschäftsaufgabe - in Luft auf.

Gerhard1950

#221/567 Verfasst am: 04 März 2016 12:02 Titel:

hallo alois,
hätte dein Händler dir das nicht eher sagen können ? Wie ist denn die Art.Nr. der 5 Güterwagen ? Ich würde gerne meinen Händler fragen.

heckmal

#222/567 Verfasst am: 04 März 2016 13:03 Titel:

Hallo Geri,
der Oldtimer Güterwagen Artikel-Nr. 46069 ist ausverkauft und nicht mehr lieferbar, wie mir die Märklin-Clubverwaltung am 20.02.2016 auf meine Anfrage mitgeteilt hat. Die Güterwagen habe ich mir über andere Wege besorgt. **Aber mein**

schöner Gutschein hat sich in Luft aufgelöst.

pepe1964

#223/567 Verfasst am: 04 März 2016 19:26 Titel:

Hallo Alois das tut mir leid für dich.

Aber ich glaube dieses Schicksal wird meinen auch bald ereilen. Allerdings sagen viele wie ich es auch sehe das es da nicht der Markt ist sondern der derzeitige Geschäftsführer der denn Laden den Ulmsatzeinbruch bringt.

gaulois

#224/567 Verfasst am: 04 März 2016 20:24 Titel:

Hallo Alois,
zum Verständnis: Ist das ein Gutschein vom Insider-Club oder ein Gutschein vom Händler?

heckmal

#225/567 Verfasst am: 05 März 2016 11:50 Titel:

Hallo Gerd,
den Geschenkgutschein von einem Bekannten hatte ich für meinen bestellten Artikel reserviert. Da ich vom Händler erst am 13. Januar 2016 erfuhr, dass er die Bestellung bei Märklin storniert hätte - obwohl mir Mitte Dezember 2015 noch gesagt wurde, es ist noch nichts eingetroffen - wollte ich meinen Geschenkgutschein ausbezahlt haben, was er aber ablehnte.

Das Schreiben des Anwalt von Forster (Lokschuppen) ist eine bodenlose Frechheit: Ich hätte im Geschäftslokal vor einiger Zeit behauptet, im Besitz eines Warengutscheines zu sein. Eine Prüfung dieses Gutscheines hätte ich nicht zugelassen. Sollte es sich um einen gültigen Warengutschein handeln, besteht die Möglichkeit dieses gegen Einkauf im Geschäftslokal einzulösen. Ein Herauszahlungsanspruch auf den Warenwert bestehe nicht.

Dabei hatte mein Bekannter für diesen Gutschein doch bares auf den Tisch gelegt. Von meinen zigtausend Euros die in seiner Kasse landeten, ganz zu Schweigen. Und an dem restlichen Ramsch und Ladenhütern war ich nicht interessiert.

gaulois

#226/567 Verfasst am: 05 März 2016 12:36 Titel:

Hallo Alois,
das ist ja nun wirklich richtig ärgerlich. In einer anderen Branche (Musik) habe ich ähnliches auch schon erlebt. Leider gehört es zu den üblichen Geschäftspraktiken, bei solchen Gutscheinen eine Herausbezahlung auszuschließen, der Händler kalkuliert bei der Ausstellung des Gutscheines ja seinen Gewinn ein.
Gegenüber einem langjährigen Kunden hätte ich da allerdings ein anderes Verhalten erwartet, Recht hin oder her. Bei meinem früheren Neusser Händler war es mit der Kommunikation, als es zu Ende ging, aber ja auch nicht besser, dabei hätte er mit mir am letzten Tag noch richtig Umsatz machen können, wenn er nur den Mund aufgemacht hätte... Ob in der konkreten Situation bezüglich der herausgegebenen Gutscheine etwas anderes gelten muss als im Allgemeinen, kann ich rechtlich nicht beurteilen, dafür bin ich im Zivilrecht nicht "betriebssicher" genug. Wenn Dir andere Ware angeboten wurde, kann es sein, dass der Händler damit seiner Schuldigkeit Genüge getan hat. Andererseits hat er Dich im Dezember falsch beraten, was aber zu beweisen wäre.

Ein spannender Fall für Anwörter 😊 Aber ärgerlich für den real existierenden Gläubiger (Dich). 😊

kute

#227/567 Verfasst am: 06 März 2016 15:48 Titel:

Hallo Alois,

in der heutigen Zeit gibt es nicht mehr diese Händler-Kundenbindung, wie früher. Jeder ist sich selbst der Nächste. Die meisten Kunden neigen zur "Geiz ist geil"-Mentalität und der (noch vorhandene) Handel antwortet mit dubiosen "Punkte"- und "Gutschein"- oder "Prozent"-Aktionen.

Ein echtes Vertrauensverhältnis zwischen den Akteuren (😊 Stakeholdern 😊)
gibt es heute jedenfalls nur noch sehr selten.

heckmal

#228/567 Verfasst am: 06 März 2016 16:39 Titel:

Hallo zusammen,
das Güterwagen-Set 46069 mit seinen 5 Wagen ist eingetroffen. Zum Präsentieren sind die Güterwagen - der Einfachheit halber - einfach hinten angehängt worden. Zu meinem Erstaunen hat die kleine Lok die zusätzlichen Wagen - mit einer Gesamtlänge von 116,8 cm - ohne wenn und aber und ohne zu stottern, auf ihre programmierte Reise mitgenommen.

[align=center:cdde7d1dfb][/align:cdde7d1dfb]
[align=center:cdde7d1dfb]Die Oldtimer Dampflok mit Schlepptender der Reihe B VI der (K.Bay.Sts.B) in der Ausführung
ab 1865 komplett mit Personen- u. Güterwagen[/align:cdde7d1dfb]
[align=center:cdde7d1dfb][/align:cdde7d1dfb]
Weitere Fotos sind in Vorbereitung.

josef

#229/567 Verfasst am: 06 März 2016 16:45 Titel:

Hallo Alois

super Bilder, und ein schöner Zug 🍻 🚂

Alois am Prellbock fehlt die Lichtabdeckung nur zur Info

Gerhard1950

#230/567 Verfasst am: 06 März 2016 16:51 Titel:

super Bilder Alois, danke für das zeigen.

heckmal

#231/567 Verfasst am: 06 März 2016 16:56 Titel:

Hallo Klaus,

kute hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
Ein echtes **Vertrauensverhältnis** zwischen den Akteuren (🍻 Stakeholdern 🍻)
gibt es heute jedenfalls nur noch sehr selten.

...aber dass, hat er uns aber zumindest - **bis fast zuletzt** - vorgespielt. Umso Schäbiger, bei den
Zigtausenden Euro, die ich ihm auf den Tisch legte. Den Geschenkgutschein hatte ich auch noch zu
meinem 51. Hochzeitstag von einem Bekannten bekommen.

heckmal

#232/567 Verfasst am: 06 März 2016 17:00 Titel:

Hallo Josef,

josef hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois
super Bilder, und ein schöner Zug 🍻 🚂
Alois **am Prellbock fehlt die Lichtabdeckung** nur zur Info

...war mir noch gar nicht aufgefallen.

heckmal

#233/567 Verfasst am: 06 März 2016 18:50 Titel:

Hallo zusammen,
und nun die restlichen Güterwagen der Oldtimer Dampflokomotive.

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de]Bierkühlwagen[/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de]Der Rungenwagen ist auf seiner Jungfernfahrt noch unbeladen [/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de]In den beiden Fässern wird Wein - Bremmer- u. Ellerer Calmont - aus den steilsten
Weinanbaulagen der Erde transportiert[/align:077cc9d2de]
[align=center:077cc9d2de][/align:077cc9d2de]

gaulois

#234/567 Verfasst am: 06 März 2016 19:02 Titel:

Hallo Alois,
starke Aufnahmen von starken Wagen. Die hätten auch noch gut in meinen bayerischen Fuhrpark gepasst, aber
angesichts der sonstigen Wünsche, die ich hatte, mussten die leider zurückbleiben.

Danke für's Zeigen, so habe ich sie wenigstens mal in Aktion gesehen.

Zu dem Händler sag ich nix mehr 😊

Ich wusste gar nicht, dass es den Begriff Ellerer Calmont gibt. Ich dachte immer, der ganze Berg gehört zu Bremm 😊
wieder was gelernt.

heckmal

#235/567 Verfasst am: 07 März 2016 2:46 Titel:

Hallo Gerd,
Der Calmont liegt bekanntlich zwischen Bremm und Eller.

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
Ich wusste gar nicht, dass es den Begriff Ellerer Calmont gibt. Ich dachte immer, der ganze Berg gehört zu Bremm 🤔 wieder was gelernt.

...ich bin dort fündig geworden.

Die Calmont Region mit div. Weinlagen

<http://www.calmont-region.de/index.php/wein-kulinarisches/wein>

gaulois

#236/567 Verfasst am: 07 März 2016 20:37 Titel:

Hallo Alois,
also heißt der gesamte Berg Calmont. Ich war mir nicht sicher, aber jetzt, wo Du das schreibst, fällt mir ein, dass Alfred in Eller auch schon mal vom Calmont gesprochen hat. An der Bremmer Seite war ich letztes Jahr mit meinen Eltern und auf dem Petersberg, wo wir nach Eller und nach Neef runtergeguckt haben. Schade, dass die Fotos dem Festplatten-Crash zum Opfer gefallen sind...

heckmal

#237/567 Verfasst am: 22 März 2016 21:28 Titel:

Hallo Josef,
hier nochmal das Bild mit dem **fehlerhaften** Prellbock und beleuchtetem Sperrsignal.

[align=center:6747c55299]
[/align:6747c55299]

josef hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
am Prellbock fehlt die Lichtabdeckung nur zur Info

[align=center:6747c55299]Alle Prellböcke mit beleuchtetem Sperrsignal wurden nach Mängeln untersucht - es war der einzige mit der fehlenden Abdeckung[/align:6747c55299]

[align=center:6747c55299][/align:6747c55299]

[align=center:6747c55299]Die Strecke darf wieder befahren werden[/align:6747c55299]

[align=center:6747c55299][/align:6747c55299]

drmbfan

#238/567 Verfasst am: 22 März 2016 22:46 Titel:

Nun kann die Inspektion ja kommen. Sieht doch wirklich besser aus. Wo hast Du die Abdeckung denn gefunden? Bei mir ist eine Abdeckung (rot/grün) von einem einflügeligen Formsignal weg gesprungen und ich kann sie nicht wiederfinden. Jetzt müssen die Lokführer ohne den Farbwechsel die Situation an der Stellung des Signals erkennen. 🤔

gaulois

#239/567 Verfasst am: 22 März 2016 23:56 Titel:

Hallo Alois,
der Wartungstrupp war hoffentlich gut ausgerüstet bei den unangenehmen Temperaturen 🤔

Hallo Ingo,
ja, da hat wohl ein rot-grün-blinder Lokführer (wie hat der bloß seine Zulassung gekriegt) seine Finger im Spiel gehabt, nach dem Motto: "sollen sich doch alle mal so fühlen wie ich!"

So was ist ärgerlich. Wenn's ein V**mann Signal war: Die Teile kann man einzeln nachkaufen, ist aber natürlich trotzdem nicht schön so was...

heckmal

#240/567 Verfasst am: 23 März 2016 1:40 Titel:

Hallo Ingo,

drmbfan hat folgendes geschrieben:

...Wo hast Du die Abdeckung denn gefunden?

...es zu erklären, ist viel zu kompliziert. Deshalb bleibt es mein Geheimnis.

drmbfan

#241/567 Verfasst am: 23 März 2016 2:10 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

... Wenn's ein V**mann Signal war: Die Teile kann man einzeln nachkaufen, ist aber natürlich trotzdem nicht schön so was...

Das wußte ich nicht. Aber wir haben hier ja keinen Händler mehr. V... wird mir wohl kaum nur eine Abdeckung liefern. Unser bisheriger Händler hat sich ja auf wenig schöne Art vom Acker gemacht. Alois kann's auch nachfühlen.

Hallo Alois, dass ist aber nicht nett, dass Du Dein Geheimnis behältst. Hattest Du noch einen neuen Prellbock in Reserve? ■

gaulois

#242/567 Verfasst am: 23 März 2016 2:45 Titel:

Hallo Ingo,

frag die doch einfach. Irgendwoher muss ich meine ja auch gekriegt haben und bestimmt nicht von dem nicht mehr existierenden Händler, ich meine, ich habe das Teil direkt von denen bezogen. War natürlich mit Portokosten verbunden, aber dafür hat das Signal jetzt wieder die Blende, die es braucht.

Siggib

#243/567 Verfasst am: 23 März 2016 17:47 Titel:

Hallo Alois, zu kompliziert ha ha ha dreimal kurz gelacht.
diese komplizierten Verstecke hat wohl jeder mal.

z.B. Brille auf und findet sie nicht. 🤔 🤔 🤔 🤔

So wie die Smilies fühl man sich dann.

josef

#244/567 Verfasst am: 23 März 2016 19:33 Titel:

Hallo Alois,

perfekte Arbeit der Wartungsgruppe 🙏

heckmal

#245/567 Verfasst am: 23 März 2016 19:56 Titel:

Hallo Siggib,

ja, das mit der Brille - wo ist die nur: ein Onkel von mir hatte es mit der Pfeife - wo mag sie wohl sein? Dabei war die Pfeife doch Kettenraucher.

Ingo meint: unser Händler - der Lump - (die Redaktion) hätte sich vom Acker gemacht - das klingt in meinen Ohren schon wie ein Lob. Und das mit dem Geheimnis; es bleibt geheim, auch wenn es sich um einen ...bock in Reserve handeln würde.

Und, mein lieber Josef, so ist das bei uns im Hunsrück; alles läuft wieder rund, trotz der Kälte wie Gerd richtig bemerkt hat.

josef

#246/567 Verfasst am: 23 März 2016 21:14 Titel:

Hallo Alois,
kann es sein das der Staubsauger das Geheimnis kennt

also mein Staubsauger ist manchmal sehr gefräßig und schluckt so einige Geheimnis 🙄🙄

gaulois

#247/567 Verfasst am: 23 März 2016 21:39 Titel:

... weshalb ich für das Eisenbahnzimmer einen Staubsauger verwende, der nur da und sonst nirgendwo zum Einsatz kommt

heckmal

#248/567 Verfasst am: 24 März 2016 19:57 Titel:

Hallo Jesef,
...schon möglich.

heckmal

#249/567 Verfasst am: 12 Mai 2016 9:55 Titel:

Hallo Geri,
hast Du Dich beim PN-Dienst abgemeldet? Ich hatte versucht, Dich über PN anzusprechen. **Das System meldet: Es existiert kein Benutzer mit diesem Namen.**

Gerhard1950

#250/567 Verfasst am: 12 Mai 2016 10:14 Titel:

Hallo Alois,
ich kann, warum auch immer, keine PN mehr schreiben.
Ich möchte nochmals den bewährten Rohstoff aus dem Hunsrück haben.
Alois, schreibe mir doch bitte eine email.

heckmal

#251/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 17:56 Titel:

Hallo zusammen,
in meinem Schattenbahnhof gab es einen Störfall, dessen Ursache zunächst nicht auf den ersten- und auch nicht auf den zweiten Blick im Untergrund zu erkennen war. Nach intensiver Suche kam der Übeltäter an das Tageslicht; der Schleifer des Gepäckwagens aus dem Wagen-Set - Die Goldenen Zwanziger, Art.-Nr.: 42757 - hatte seinen Geist aufgegeben und sich ins Gleisbett verkrallt.

Der Fahrdienstleiter hat mit seiner schnellen Reaktion, schlimmeres verhindert.

[align=center:4271d8069a]Sieht der Übeltäter von unten nicht grauen erweckend aus?[/align:4271d8069a]

Einen neuen Schleifer konnte ich nicht ausfindig machen - kann man diesen noch reparieren?

python

#252/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 18:11 Titel:

Hallo Alois,

könntest du vom Schleifer eine Zeichnung (Abwicklung) erstellen?

drmbfan

#253/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 18:55 Titel:

Hallo Alois,
der Schleifer sitzt serienmäßig am Gepäckwagen. In der Beschreibung steht Mittelschleifer. Aber in allen vorliegenden Katalogen gibt es den nicht einzeln, sondern nur mit einer Massefeder im Duett als Artikel Nr. 73405. Mit Mittelschleifer ist wohl dieser symmetrische Schleifer in 73405 gemeint. An der Achse auf Deinem Foto sieht man auch, dass er zeitweise an diese kommt, daher haben wir damals eine Isolierung um die Achse gewickelt (Klebeband?). Jetzt ist es natürlich Sch..., dass kein naher Mobaladen mehr da ist. In meiner Ersatzkiste habe ich auch nur noch einen symmetrischen und einen asymmetrischen. Da kann ich Dir keinen abgeben. Ich muss allerdings morgen nach Mainz. Da könnte ich versuchen einen auf der Rückfahrt bei meinem neuen Händler in Kirn zu bekommen. Kannst mich ja mal zurückrufen.

Joachim K.

#254/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 19:19 Titel:

Hallo Zusammen

Könnte es sein, daß der Schleifer falsch rum montiert ist? Normal sitzt er in der Mitte 😊

heckmal

#255/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 20:06 Titel:

Hallo Joachim,
der Schleifer war bei Lieferung am Gepäckwagen fertig montiert.

heckmal

#256/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 20:09 Titel:

Hallo Charly,
den Schleifer werde ich ausbauen und versuchen, ihn in verschiedenen Ebenen darzustellen.

heckmal

#257/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 20:13 Titel:

Hallo Ingo,
Du erinnerst Dich noch an das Klebeband? Ich hatte schon gerätselt was das zu bedeuten hätte. Nach meinen Unterlagen war der Kauf des Schnellzugwagen-Set's der 02.Februar 2001.

Joachim K.

#258/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 21:18 Titel:

Hallo Alois
Der sieht aber nicht nach Original-Märklin aus. 😊 und auch die Schabe kommt mit sehr groß vor.
Hier der Schleifer.

<http://www.maerklin.de/de/produkte/details/article/73405/>

günni
#259/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 21:22 Titel:
Moin, als N-Bahner behaupte ich, der Schleifer ist nicht original.

drmbfan
#260/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 22:05 Titel:
Joachim K. hat folgendes geschrieben: Hallo Zusammen Könnte es sein, daß der Schleifer falsch rum montiert ist? Normal sitzt er in der Mitte 😊 der ist sowas von original: siehe hier: https://static.maerklin.de/media/6a/dc/6adcf2f1105cb1592279416b89efa24a1434542408.pdf so sieht er aus auf der Seite 11 des Handbüchleins von Märklin oder hier: http://www.lokmuseum.de/shopartikel.php?SWg1=&SWg2=&SArt=10016472&SBez=E46667286%20M%E4rklin%20Zubeh%F6r-Set%20Mittelschleifer&Seite=163&SID=534811785554&suchen=

Joachim K.
#261/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 22:37 Titel:
Hallo Ingo Au ha, solch einen kannte ich noch nicht. Danke für die Aufklärung. Aber der auf dem Foto ist doch nicht in der Mitte Oder ?

heckmal
#262/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 22:40 Titel:
Hallo zusammen, der passende Schleifer für den Gepäckwagen meines Schnellzugwagen-Set's, Art.-Nr.: 42757, ist bereits beim "Lok Museum.de" bestellt. Per Telefonkonferenz hatten wir - Ingo (drmfan) und ich - im Internet nach dem passenden Schleifer gefandet und waren fündig geworden. Ingo hat den Link dazu eingestellt. Dort kann sich jeder vom Original Märklin-Schleifer überzeugen. P.S.: Der Schleifer, den Joachim zeigt ist zwar auch ein Original Märklin-Schleifer, aber für meinen Gepäckwagen nicht geeignet.

gaulois
#263/567 Verfasst am: 16 Mai 2016 23:08 Titel:
Hallo Alois, schön, dass sich eine Lösung abzeichnet, aber: 2001 gekauft und jetzt schon platt? Mann musst Du viel damit gefahren sein, oder war 2001 die Qualität auch schon nicht mehr das, was sie mal war... Also dass Schleifer abreißen habe ich bisher noch nicht erlebt 😊

pepe1964
#264/567 Verfasst am: 17 Mai 2016 8:02 Titel:
Hallo Gerd Ich schon allerdings nicht von Märklin schleifern sondern von Roco Flüsterschleifern. Allerdings den Schleifer auf dem Bild kannte ich bis jetzt auch noch nicht. @Alois ich würde schauen ob du nicht in einem anderen Wagen so einen Schleifer wie Joachim ihn in dem Link hat

unterkriegt und würde diesen dann für den Zugverband nehmen. Denn sehr vertrauenswürdig sieht der Schleifer den du da hast nicht aus.

heckmal

#265/567 Verfasst am: 26 Mai 2016 12:46 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

...Mann, musst Du viel damit gefahren sein, oder war 2001 die Qualität auch schon nicht mehr das, was sie mal war... Also dass Schleifer abreißen, habe ich bisher noch nicht erlebt... 😊

Das System meiner autom. Steuerung zeigt nach 30 Betriebsstunden eine fällige Inspektion an und dass zum 4. oder 5. Mal.

Übrigens, der, bzw. die Schleifer sind bereits vorigen Mittwoch eingetroffen. Der Einbau wurde aber wegen dringlicher Renovierung eines Garagendaches und Gartenarbeiten "Rund ums Haus" zurückgestellt.

gaulois

#266/567 Verfasst am: 26 Mai 2016 12:59 Titel:

Oh, cool, die Steuerung zeigt das auch an! 🤖 Das hat die CS natürlich nicht, ich weiß gar nicht, ob Rocrail das hat, ich glaube aber, ich habe da auch schon mal so was gesehen. Das ist klasse, da behält man den Überblick viel leichter, bei mehr als 5 Loks ist das ja sonst schon etwas schwierig ...

120 bis 150 glückliche Betriebsstunden Das ist toll!

joe

#267/567 Verfasst am: 26 Mai 2016 20:36 Titel:

Wenn ich das lese, stellt sich mir die Frage:

Fährst du endlich mal wieder, oder reparierst du an den Fahrzeugen noch?

heckmal

#268/567 Verfasst am: 27 Mai 2016 8:44 Titel:

Hallo Jörg,

joe hat folgendes geschrieben:

Wenn ich das lese, stellt sich mir die Frage:

Fährst du endlich mal wieder, oder reparierst du an den Fahrzeugen noch?

es stand doch geschrieben:...Der Einbau wurde aber wegen dringlicher Renovierung eines Garagendaches und Gartenarbeiten "Rund ums Haus" zurückgestellt!

joe

#269/567 Verfasst am: 27 Mai 2016 10:22 Titel:

Hallo Alois,

warum wundert es mich jetzt nicht, daß du den Querhieb auf die Mobaindustrie nicht verstanden hast: Deshalb stand da: **an den Fahrzeugen** - und das sollte auf die Qualität der Mobaartikel zielen!

gaulois

#270/567 Verfasst am: 27 Mai 2016 21:44 Titel:

... das müsste dann aber heißen "Reparierst Du noch oder fährst Du schon" - dann ist es leichter zu erkennen 😊

heckmal

#271/567 Verfasst am: 28 Mai 2016 6:47 Titel:

Hallo Jörg,

joe hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

warum wundert es mich jetzt nicht, daß du den Querhieb auf die Mobaindustrie nicht verstanden hast:

Deshalb stand da: **an den Fahrzeugen** - und das sollte auf die Qualität der Mobaartikel zielen!

Ich möchte Dir wirklich nichts unterstellen - manch einer setzt aber diese Schreibweise gezielt ein.

Aber Gerd hat ja schon mal interveniert.

heckmal

#272/567 Verfasst am: 15 Jun 2016 16:24 Titel:

Hallo zusammen,

gaulois hat folgendes geschrieben:

... das müsste dann aber heißen "Reparierst Du noch oder fährst Du schon" 😊

Nachdem Riccardo "Freie Fahrt" signalisiert hat, kann ich auch den Fortschritt meines MITROPA-Zuges dokumentieren.

Der Schleifer im Gepäckwagen ist mittlerweile eingebaut, aber die Innenbeleuchtung brennt trotzdem nicht, obwohl an der Kupplung Strom ist.

Übrigens, im Schleifergehäuse - das aus Kunststoff besteht - war **nur einer der klitzekleinen Nocken**, in denen der Schleifer einrastet, abgebrochen. Die Nocken sind so winzig, dass man den Abgebrochenen - zu sehen auf Seite 17 in Bild 251 mit seiner 5-fachen Vergrößerung kaum erkennen kann.

Das Schnellzuwagen-Set 42757 wurde mit der festen Verbindung von Strom führenden Spezialkupplungen für die Innenbeleuchtung des Speisewagens und zweier Schlafwagen geliefert. Auf **Ingos Link**

gaulois

#273/567 Verfasst am: 15 Jun 2016 18:15 Titel:

Hallo Alois,

...ein wirklicher Fortschritt ist das dann ja leider nicht. Was die Beleuchtung im Gepäckwagen angeht, da steht bei Märklin auf der Seite:

"Modell: Alle 3 Reisewagen mit detailliertem Innenraum, Innenbeleuchtung und Strom führenden Kupplungen. Gepäckwagen mit Mittelschleifer und Strom führender Kupplung. Faltenbälge austauschbar. Gesamtlänge über Puffer 92,4 cm."

Quelle: <http://www.maerklin.de/de/produkte/details/article/42757/>

heckmal

#274/567 Verfasst am: 16 Jun 2016 20:13 Titel:

Hallo Gerd,

so isses. Alle 3 Reisewagen...mit Innenbeleuchtung. Auf dem Link ist der Gepäckwagen auch mit Innenbeleuchtung dargestellt - hat und hatte aber keine.

Im mitgelieferten Beiblatt steht unter "Funktion":

Eingebaute Beleuchtung in den beiden Schlafwagen und dem Speisewagen. Die Stromzuführung erfolgt über den Schleifer im Gepäckwagen und über stromführende Kurzkupplung. Stromrückführung (Masse) in allen beleuchteten Wagen.

Warum brennt die Beleuchtung nicht? Die nicht kaputten, angelöteten Glühlampen auszutauschen macht doch keinen Sinn.

gaulois

#275/567 Verfasst am: 16 Jun 2016 21:18 Titel:

... klingt so, als wäre **ein** Hauptkabel kaputt oder eine der Leitungen von der Kupplung in den Wagen und rüber zum anderen Ende. 😊

pepe1964

#276/567 Verfasst am: 17 Jun 2016 7:29 Titel:

Hallo zusammen.

Alois der Wagen ist der mit einem Schleifer drunter oder ?-

Das erste was du mal testen solltest ist ein Trafo nehmen mit zwei Drähten dran und direkt am Leuchtstab die Drähte dran um zu schauen ob dann was leuchtet ?.

Nächste Frage hast du ein Messgerät ?. Wenn ja dann würde ich als nächstes Durchgang prüfen von Achse zum Leuchtstab und von Schleifer falls vorhanden bis Stromführenden Kupplungen und auch bis Leuchtstab.

Alternative halt mit Trafo und Drähten dran um zu schauen wann der Stab leuchtet wann nicht.

heckmal

#277/567 Verfasst am: 17 Jun 2016 10:15 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

... klingt so, als wäre **ein** Hauptkabel kaputt oder eine der Leitungen von der Kupplung in den Wagen und rüber zum anderen Ende. 😊

...hielt ich für ausgeschlossen, da der Zug weder entgleist oder umgefallen war; nur der Schleifer war kaputt und hatte sich im Gleisbett vergrallt.

heckmal

#278/567 Verfasst am: 17 Jun 2016 10:29 Titel:

Hallo Peter,
der Schleifer ist unter dem Gepäckwagen. Der Gepäckwagen selbst ist unbeleuchtet - die Kupplung steht unter Strom.

Anm.: Das Schnellzugwagen-Set hat keine Leuchstäbe - die Glühlampen sind angelötet.

gaulois

#279/567 Verfasst am: 17 Jun 2016 14:41 Titel:

Hallo Alois,
kommt man denn mit zwei Litzen an die Glühlampen direkt dran?

Ich vermute immer noch, dass sich ein Blech verzogen hat (bei den meisten Wagen, die ich kenne, erfolgt die Stromübertragung in den Wagen über Schleifbleche, eines an der Kupplungsdeichsel, eines im Unterboden. Wenn es das nicht ist und die Glühlampen nicht kaputt sind, dann bleibt letztlich nur noch ein Kabel, denn an der Kupplung vom Gepäckwagen liegt ja Strom an, wie Du schreibst.

Es könnte natürlich auch noch ein Bruch an einem der (starren) Kupplungsbleche sein oder eine der starren Kupplungen ist einseitig nicht mit dem Blech im NEM-Schacht, sondern liegt daneben. Auch das in den NEM-Schacht eingebaute Aufnahmeblech könnte defekt sein...

pepe1964

#280/567 Verfasst am: 17 Jun 2016 21:58 Titel:

Hallo Gerd und Alois

Ich vermute auch das was bei mir auch meistens passiert ist. In der Stromführenden Kupplung das Kupferblech verbiegt sich sehr leicht und liegt dann außerhalb der Kupplung und dadurch gibt es keine Übertragung zum nächsten Wagen. Deswegen ja auch mit Litze an einem Trafo immer weiter von den Glühlampen weg probieren wie weites noch funktioniert. Ob vom Gepäckwagen weg noch Strom da ist ob der Strom im Wagen an der Übergangsstelle zur Kupplung noch da ist ob er am Kabel Ausgang Schleifer anliegt.

heckmal

#281/567 Verfasst am: 19 Jun 2016 11:52 Titel:

Hallo Gerd, Peter und andere,
zur Zeit haben Renovierung und "Rund ums Haus" Priorität. Daher ist das Problemchen mit dem "Luxuszug" etwas in den Hintergrund geraten. Bekannterweise ist meine Moba einige Kilometer von meinem Wohnort entfernt, aufgebaut.

Die heutigen Tests in meinem Arbeitszimmer - mit den mitgebrachten Gepäck- und Schlafwagen - sind positiv verlaufen. Alles Weitere ergibt sich auf meiner Anlage.

Es könnte - wie Peter vermutete - ein verbogenes Kupferblech an der Strom führenden Kupplung gewesen sein.

heckmal

#282/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 10:43 Titel:

Hallo zusammen,
Heute lese ich unter Picasa-Webalben:
- Picasa wurde eingestellt
- Picasa und Picasa-Webalben werden nicht mehr unterstützt
- Es werden keine weiteren Updates für Picasa bereitgestellt
- Picasa wird nicht mehr zum Herunterladen zur Verfügung stehen

Meine, im Forum gezeigten Fotos sind bei Picasa gespeichert. Jetzt muss ich wohl damit rechnen, dass - über kurz oder lang - alle Fotos verschwunden sein werden, wenn im nächsten Schritt bei Picasa das Löschen der Fotos ansteht.

Kellerbahner

#283/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 15:53 Titel:

Hallo Alois, Hallo zusammen,

hier vielleicht eine Alternativlösung:

<http://picr.de/>

Gruß
Michael

heckmal

#284/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 16:30 Titel:

... aber keine Lösung dafür, wenn alle Fotos der bisher gezeigten Beiträge verschwunden wären.

Kellerbahner

#285/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 17:58 Titel:

heckmal hat folgendes geschrieben:

... aber keine Lösung dafür, wenn alle Fotos der bisher gezeigten Beiträge verschwunden wären.

Steht das denn schon fest, das alle Fotos weg sind?

Du hast doch bestimmt die Bilder auf deinem PC gespeichert?

heckmal

#286/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 19:35 Titel:

ich gehe davon aus, dass es so kommt. Sicherlich sind meine Fotos bei mir vorhanden.

Wenn aber die Fotos im Forum in den Beiträgen verschwunden sind, kann man doch keine Zusammenhänge mehr erkennen. Das gilt im übrigen auch für andere, die mit Picasa arbeiteten.

drmbfan

#287/567 Verfasst am: 04 Aug 2016 23:13 Titel:

Hallo Alois,

das kann Dir bei allen Free-Hostern irgendwann passieren. Deshalb habe ich meine Bilder bei meinem bezahlten Provider gespeichert. Ich habe Dich ja gewarnt.

heckmal

#288/567 Verfasst am: 05 Aug 2016 7:51 Titel:

Hallo Ingo,

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

das kann Dir bei allen Free-Hostern irgendwann passieren. Deshalb habe ich meine Bilder bei meinem bezahlten Provider gespeichert. Ich habe Dich ja gewarnt.

ja, dass haste - aber bei diesem Provider hätte ich es nicht gedacht. Was so ein sicherer Provider kosten wird? Schau mehr mal. Dagegen, dass die Fotos einmal alle verschwinden werden, ist wohl kein Kraut gewachsen.

Kellerbahner

#289/567 Verfasst am: 05 Aug 2016 9:37 Titel:

Hallo zusammen,

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Google-verkuendet-Aus-fuer-Picasa-3101945.html>

Gruß
Michael

gaulois

#290/567 Verfasst am: 05 Aug 2016 14:02 Titel:

Hallo Alois,
die Meldung, dass das passiert, bekomme ich schon seit einem halben Jahr immer wieder angezeigt. Die Bilder sind aber nicht weg, sondern nur künftig über eine andere Adresse (google) erreichbar. Ob die alten links auch künftig noch hinterlegt sind, kann ich nicht mit Sicherheit sagen, ich rechne aber damit und meine auch, so was in der Art gelesen zu haben.

Mein Picasa-Account läuft übrigens immer noch und meine Bilder sind auch im Forum alle noch zu sehen...

Ich zitiere mal von google:

"Friday, February 12, 2016 10:00 AM

Update Aug. 2: The album archive page for Picasa Web Albums is now live. You can view, download, or delete your

Picasa Web Albums data on this page.

Since the launch of Google Photos, we've had a lot of questions around what this means for the future of Picasa. After much thought and consideration, we've decided to retire Picasa over the coming months in order to focus entirely on a single photo service in Google Photos. We believe we can create a much better experience by focusing on one service that provides more functionality and works across mobile and desktop, rather than divide our efforts across two different products.

We know for many of you, a great deal of care has gone into managing your photos and videos using Picasa—including the hours you've invested and the most precious moments you've trusted us with. So we will take some time in order to do this right and provide you with options and easy ways to access your content. We've outlined below some of the changes you can expect."

Quelle: http://googlephotos.blogspot.de/?hl=en_US

heckmal

#291/567 Verfasst am: 05 Aug 2016 18:56 Titel:

Hallo Gerd,

heckmal hat folgendes geschrieben:

Heute lese ich unter Picasa-Webalben:

- Picasa wurde eingestellt
- Picasa und Picasa-Webalben werden nicht mehr unterstützt
- Es werden **keine weiteren Updates für Picasa bereitgestellt**
- Picasa wird **nicht mehr zum Herunterladen zur Verfügung stehen**

...das ist doch eindeutig.

gaulois

#292/567 Verfasst am: 05 Aug 2016 19:16 Titel:

Kellerbahner

#293/567 Verfasst am: 06 Aug 2016 8:15 Titel:

Haloo zusammen,

gaulois hat folgendes geschrieben:

[/quote:1f446d4d39](#)

gaulois

#294/567 Verfasst am: 06 Aug 2016 9:16 Titel:

... aha, nach Gesichtserkennung gruppierte Fotos. Was sagt uns das? (aber das ist jetzt ein anderes Thema und wäre besser in einem anderen thread aufgehoben)

Jetzt fällt mir auch wieder ein, warum ich Euch nicht erklären kann, wie ich auf meine Fotos über google-photos zugreifen konnte: von meinem mac aus geht das nämlich nicht, weil google-photos meinen alten browser nicht mag und mich nicht einloggen lässt. Von einem anderen Rechner aus, den ich aber selten zum surfen nutze, geht das... Auf der von mir geposteten Seite gibt es einen link da hin. Voraussetzung ist natürlich ein google-account, den man aber als picasa-Nutzer sowieso schon zwarungsweise bekommen hat.

heckmal

#295/567 Verfasst am: 06 Aug 2016 10:43 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

[b:4f088f15dc](#) erreichbar.

...auch mein Albumarchiv ist nach wie vor vorhanden - auch auf "Google Fotos".

Google bietet das Albumarchiv: zum Ansehen, Löschen oder Herunterladen von Fotos, die man in anderen Google-Produkten hochgeladen hat an, wobei nur das Ansehen und Löschen problemlos funktioniert. Und zum Ansehen meiner Fotos brauche ich Google nicht.

Meine Befürchtungen sind nach wie vor, dass eines Tages alle Bilder doch noch verschwunden sein werden.

Kellerbahner

#296/567 Verfasst am: 06 Aug 2016 11:29 Titel:

Hallo Alois,

das endgültige Löschen wird aber bestimmt früh genug bekannt gegeben. Ich kann mir nicht vorstellen das es "von heute auf morgen" geschieht.

Dann muss man eben sehen wie es weiter geht mit den Bildern und ich glaube auch nicht, dass "Millionen von Bilder" so einfach gelöscht werden.

Gruß
Michael

gaulois

#297/567 Verfasst am: 06 Aug 2016 13:58 Titel:

... das glaube ich auch nicht, vor allem, weil ja jemand eine Gesichtserkennung über die Bilder laufen lässt. Das ist eine Wissensdatenbank, die für einige Leute schon interessant sein dürfte ...

heckmal

#298/567 Verfasst am: 17 Sep 2016 7:39 Titel:

Hallo zusammen,
dieses ist ein altes bereits gezeigtes Foto aus "Picasa-Wolken" und ein Versuch, sich wieder an Foto einstellen zu beteiligen - über die eventuelle Übergröße bitte nicht meckern!

Joachim K.

#299/567 Verfasst am: 17 Sep 2016 10:05 Titel:

Hallo Alois
Probier es mal hier mit.
Hochladen, dann auf Bilder für Foren klicken und den Link hier rein, fertig. Die Bilder sind nicht zu groß, nur durch anklicken werden sie größer.

<http://www.pic-upload.de/>

gaulois

#300/567 Verfasst am: 17 Sep 2016 10:15 Titel:

Hallo Joachim,
was Alois gemacht hat, ist ein Link auf ein picasa-Bild bzw. google-photos-Bild. D. h. die Forenplattform braucht keine Vorschau zu speichern.

Frage meinerseits: Ist das bei pic-upload.de auch so, dass die Forensoftware keine Bildvorschau zwischenspeichert? Das wäre ja wichtig für den Platzbedarf, den Ric sonst bezahlen muss...

heckmal

#301/567 Verfasst am: 17 Sep 2016 13:05 Titel:

Hallo Joachim, hallo zusammen,
nachdem picasa dicht machte, hatte ich für eine längere Zeit keinen Zugriff auf meine Fotos. Gerd hat mir jetzt auf die Sprünge geholfen

Joachim K.

#302/567 Verfasst am: 17 Sep 2016 21:03 Titel:

Nicht muß, Gerd.

heckmal

#303/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 15:38 Titel:

Hallo zusammen,

mein letzter Beitrag mit Fotos, war ein defekter Schleifer unter dem Gepäckwagen des Luxuszuges -"die goldenen Zwanziger" Schnellzugwagen-Set mit Innenbeleuchtung, Märklin Art.-Nr.: 42757.

Dann wurde ich von Picaso mit der Meldung ausgebremst:

- Picasa wurde eingestellt
- Picasa und Picasa-Webalben werden nicht mehr unterstützt
- Es werden keine weiteren Updates für Picasa bereitgestellt
- Picasa wird nicht mehr zum Herunterladen zur Verfügung stehen

Vor einigen Wochen war das Ergebnis meiner Test`s mit einem neuen Schleifer unter dem Gepäckwagen ernüchternd.

[align=center:7995d30107]Hier erhält der Schlafwagen seinen Strom direkt vom Mittelleiter[/align:7995d30107]

[align=center:7995d30107]Ein ausgebauter Leuchtstab bekommt den Strom vom Mittelleiter und die Masse vom Gleis[/align:7995d30107]

[align=center:7995d30107]Wenn ein Wagen an den Gepäckwagen angekuppelt wird, tut sich nichts - es bleibt dunkel[/align:7995d30107]

drmbfan

#304/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 17:22 Titel:

Hallo Alois,
die Bilder i.o. Beitrag werden mir nicht angezeigt. Wenn ich auf die Platzhalter mit der rechten Maustaste klicke und **Grafik anzeigen** auswähle, verlangt Google von mir eine Anmeldung in meinem Google-Account. Das ist noch nicht das Gelbe vom Ei.

pepe1964

#305/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 17:24 Titel:

War bei mir eben auch noch so aber jetzt sehe ich die Bilder. :-)

heckmal

#306/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 17:25 Titel:

Hallo Ingo,
bei mir sind die Fotos zu sehen.

drmbfan

#307/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 17:28 Titel:

pepe1964 hat folgendes geschrieben:

War bei mir eben auch noch so aber jetzt sehe ich die Bilder. :-)

Ja Peter, nachdem ich meinen Beitrag abgesendet hatte und ansehen anklickte, waren auch die Bilder im vorherigen Beitrag vorhanden. Also Entwarnung Alois, aber seltsam ist es schon.

heckmal

#308/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:21 Titel:

Hallo zusammen,
nach einer Zeitverzögerung sind die Fotos auch bei mir verschwunden - muss wohl ein Fehler eingebaut sein!

drmbfan

#309/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:28 Titel:

Bei mir sind sie weiterhin zu sehen.

gaulois

#310/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:33 Titel:

... bei mir hingegen sind sie unsichtbar...

eigentlich hatte ich gehofft, dass wir das per pn klären können, Alois, aber jetzt ist der thread zerschossen 😞

heckmal

#311/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:45 Titel:

Hallo zusammen,

die Fotos sind wieder zu sehen - ein Phantom!

gaulois

#312/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 18:51 Titel:

Nö - auf keinem meiner beiden Rechner ...

Joachim K.

#313/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 19:57 Titel:

Hallo Alois

Heute Nachmittag war alles zu sehen, jetzt ist nichts mehr von den Bildern da. Der Sprung hat wohl nichts geholfen.

heckmal

#314/567 Verfasst am: 18 Sep 2016 20:00 Titel:

Hallo Joachim,

bei mir ist jetzt auch wieder alles weg - bin wohl falsch gesprungen.

heckmal

#315/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 0:02 Titel:

Hallo zusammen,

die Phantombilder sind wieder zu sehen.

Joachim K.

#316/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 7:40 Titel:

Wo 🤔

schuschusch

#317/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 9:05 Titel:

Hallo Alois,

bevor wir aneinander vorbeischreiben: welche(s) Foto(s) meinst Du? Das letzte hier im thread, was an meinem PC zu sehen ist, ist von Beitragsnummer 298 (bei mir auf Seite 20 dargestellt), also das mit den Tunnels.

Viele Grüße,
Markus

heckmal

#318/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 9:18 Titel:

Hallo zusammen,

da die Fotos zu meinem letzten Beitrag mal sichtbar, dann unsichtbar und wieder mal sichtbar sind, ist die Bezeichnung "Phantombilder" sicher nicht unangebracht.

Durch diesen Hickhack ist der thread - wie Gerd schreibt - zerschossen!

Ich hatte geschrieben:

In meinem letzten Beitrag mit Fotos, war ein defekter Schleifer unter dem Gepäckwagen des Luxuszuges - die "goldenen Zwanziger", Schnellzuwagen-Set mit Innenbeleuchtung, Märklin Art.-Nr.: 42757.

Dann wurde ich von Picaso mit der Meldung ausgebremst:

- Picasa wurde eingestellt
- Picasa und Picasa-Webalben werden nicht mehr unterstützt
- Es werden keine weiteren Updates für Picasa bereitgestellt
- Picasa wird nicht mehr zum Herunterladen zur Verfügung stehen

Vor einigen Wochen war das Ergebnis meiner Test`s mit einem neuen Schleifer unter dem Gepäckwagen ernüchternd.

[align=center:a74c41d515]Hier erhält der Schlafwagen seinen Strom direkt vom Mittelleiter[/align:a74c41d515]

[align=center:a74c41d515]Ein ausgebauter Leuchtstab bekommt den Strom vom Mittelleiter und die Masse vom Gleis[/align:a74c41d515]

[align=center:a74c41d515]Wenn ein Wagen an den Gepäckwagen angekuppelt wird, tut sich nichts - es bleibt dunkel[/align:a74c41d515]

Woran könnte das liegen?

heckmal

#319/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 9:31 Titel:

Hallo Markus,

lies mal den dazu gehörenden Text, dann hast Du die Antwort.

schuschusch hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

bevor wir aneinander vorbeischieben: welche(s) Foto(s) meinst Du? Das letzte hier im thread, was an meinem PC zu sehen ist, ist von Beitragsnummer 298 (bei mir auf Seite 20 dargestellt), also das mit den Tunnels.

Viele Grüße,
Markus

Joachim K.

#320/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 10:11 Titel:

Beitrag 303 u. 318 sind jetzt doppelt.
Was ist das denn jetzt?

heckmal

#321/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 10:31 Titel:

Hallo Joachim,
im Text des 2. Beitrages ist Deine Antwort zu finden.

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Beitrag 303 u. 318 sind jetzt doppelt.
Was ist das denn jetzt?

Augenblicklich sind wieder alle Fotos verschwunden - ich gebs auf, tschüss!

josef

#322/567 Verfasst am: 19 Sep 2016 12:24 Titel:

Tach Alois

Zitat:

Hallo zusammen,

die Phantombilder sind wieder zu sehen.

ich sehen da nix 🤔

heckmal

#323/567 Verfasst am: 29 Sep 2016 10:14 Titel:

Hallo Joachim,
Deine Beanstandungen bezogen sich auf den doppelten Eintrag. Ich hatte aber im zweiten Beitrag bereits - wegen der verschwundenen Fotos - darauf hingewiesen. Konnte aber nicht damit rechnen, dass sich die Fotos nochmal verflüchtigen würden.

Joachim K. hat folgendes geschrieben:

Beitrag 303 u. 318 sind jetzt doppelt.
Was ist das denn jetzt?

Habe jetzt herausgefunden, wie auch anderen die Fotos zugänglich gemacht werden können. Und siehe da, sie sind jetzt für uns alle sichtbar.

Ich hoffe, dass es keine neuen Überraschungen dazu gibt.

drmbfan

#324/567 Verfasst am: 29 Sep 2016 11:40 Titel:

Hallo Alois,
ich sehe die Bilder nicht. Wenn ich auf die Platzhalter klicke, verlangt Google, dass ich mich mit einem Google Account (email und Passwort) anmelde..

heckmal

#325/567 Verfasst am: 29 Sep 2016 17:26 Titel:

Hallo Ingo,

bei mir sind die Fotos dauerhaft auf beiden Beiträgen zu sehen.

drmbfan hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,
ich sehe die Bilder nicht. Wenn ich auf die Platzhalter klicke, verlangt Google, dass ich mich mit einem Google Account (email und Passwort) anmelde..

Was sagen denn andere Computerspezialisten und Informatiker hierzu?

pepe1964

#326/567 Verfasst am: 29 Sep 2016 19:48 Titel:

ich sehe sie mittlerweile auch nicht mehr.

ich nehme jetzt diesen hier:

<http://picr.de/>

Joachim K.

#327/567 Verfasst am: 30 Sep 2016 23:26 Titel:

Ich nehme diesen 🙄

<http://www.pic-upload.de/>

Keine Bearbeitung, einfach auf " Bilder für Foren " und durch anklicken, im Forum natürlich, wird es vergrößert angezeigt.

Meine Bilder sind noch alle da



heckmal

#328/567 Verfasst am: 07 Okt 2016 16:21 Titel:

Hallo zusammen,

[img:6baee7dd62](#)[images/thumbs/heckmal_02kl.jpg]<http://www2.pic-upload.de/thumb/31854263/02kl.jpg>
/img:6baee7dd62

Die Oldtimer-Dampflokomotive erhält neue Ladung...

[img:6baee7dd62](#)[images/thumbs/heckmal_33kl.jpg]<http://www2.pic-upload.de/thumb/31854308/33kl.jpg>
/img:6baee7dd62

...fährt an der Brauerei vorbei,...

[img:6baee7dd62](#)[images/thumbs/heckmal_07kl.jpg]<http://www2.pic-upload.de/thumb/31854347/07kl.jpg>
/img:6baee7dd62

...übers Hochgebirge (Alpen) nach Italien.

[img:6baee7dd62](#)[images/thumbs/heckmal_11kl.jpg]<http://www2.pic-upload.de/thumb/31854397/11kl.jpg>
/img:6baee7dd62

Der Trans-Europ-Express an einem steilen Aufstieg.

[img:6baee7dd62](#)[images/thumbs/heckmal_28kl.jpg]<http://www2.pic-upload.de/thumb/31854418/28kl.jpg>
/img:6baee7dd62

josef

#329/567 Verfasst am: 07 Okt 2016 19:18 Titel:

Hallo Alois

danke für die schönen Bilder 🙄 🚧

aber da haben sich einige Pflastersteine mit eingeschlichen 🙄

heckmal

#330/567 Verfasst am: 07 Okt 2016 20:18 Titel:

Hallo zusammen,
das ist doch nicht zu Fassen! Die Fotos 3 und fünf lassen sich nicht vergrößern.

schuschusch

#331/567 Verfasst am: 07 Okt 2016 20:25 Titel:

Hallo Alois,

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,
das ist doch nicht zu Fassen! Die Fotos 3 und fünf lassen sich nicht vergrößern.

beruhige Dich, dass ist bei meinem zuletzt eingestellten Bild auch so (siehe Neuheitenthread).
Scheinbar hat der von uns verwendete Bilder-Hoster ein Verbindungsproblem zu "seiner" Datenbank.
Zumindest erhalte ich so eine Fehlermeldung...

Viele Grüße,
Markus

heckmal

#332/567 Verfasst am: 08 Okt 2016 0:22 Titel:

Hallo Markus,
jetzt - nach Mitternacht - sind alle Fotos wieder großformatig zu sehen! - Phantombilder?

Siggib

#333/567 Verfasst am: 08 Okt 2016 7:11 Titel:

Hallo Alois, dann versuche mal diesen Link.
Damit habe ich bis jetzt immer alles gut überstanden.
10 Bilder kann man mit einmal hochladen. Den Link dazu kopieren und hier so wie der Link angezeigt wird hier einfügen.
Die gröÙe der Bilder kann man auf der Seite voreinstellen Standart 800X....
Vorschaubilder werden klein angezeigt automatisch.
<http://picr.de/>
Zum Hochladen dann die seite ganz unten Upload starten klicken und dann wenn der Fertig ist den Link einfach hier einfügen. Siehe wenn du Zitat klickst.



Tip das Hochladen geht schneller, wenn man die Bilder vorher auf richtige gröÙe bringt. 800x600. Dafür habe ich mir einen Extra Ordner angelegt.
Dann finde ich bei mir immer was ich hochgeladen habe.

heckmal

#334/567 Verfasst am: 26 Nov 2019 22:59 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:ad513a037b]Hier seht Ihr einige Fotos meiner - auf fünf Ebenen - digital gesteuerten Modellbahn[/align:ad513a037b]

[align=center:ad513a037b]Die Oldtimer Dampflokomotive mit Schlepptender und ihren dreiachsigen Personenwagen mit Innenbeleuchtung[/align:ad513a037b]

[align=center:ad513a037b]Die Diesel-hydraulische Lokomotive V 200 mit den Insider-Jahreswagen der Jahre 1997-2006
[/align:ad513a037b]

[align=center:ad513a037b]Die stromführenden Drähte zwischen den Masten sind so dünn, dass man sie kaum erkennen kann [/align:ad513a037b]

gaulois

#335/567 Verfasst am: 26 Nov 2019 23:21 Titel:

Hallo Alois,
ja, ich erinnere mich. Im kommenden Jahr kommen wir noch mal vorbei 😊

heckmal

#336/567 Verfasst am: 07 Dez 2019 23:53 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:430e924add]Die Ebenen 4 und 5[/align:430e924add]

[align=center:430e924add]Ebene 4 und 5[/align:430e924add]

[align=center:430e924add]Ebene 4[/align:430e924add]

gaulois

#337/567 Verfasst am: 08 Dez 2019 15:58 Titel:

Hallo Alois,
schöne Bilder präsentierst Du da!

Die Torflok ist eine von den besonderen mit dem Wetterschirm und dem Torftender. Welche von denen, die Märklin ausgebracht hat, ist das ?

heckmal

#338/567 Verfasst am: 08 Dez 2019 20:56 Titel:

Hallo Gerd,
es handelt sich um die 37971er von Märklin digital, Reihe B VI der (K.Bay.Sts.B.) in der Ausführung ab 1865.

gaulois

#339/567 Verfasst am: 08 Dez 2019 22:07 Titel:

Aha, die "Mittenwald". Ich hab die "Murnau" und die "Tölz" sind schöne Maschinen 😊

heckmal

#340/567 Verfasst am: 13 Dez 2019 19:58 Titel:

Hallo zusammen

[align=center:a1bf267e6d]Weitere Ebenen.[/align:a1bf267e6d]

[align=center:a1bf267e6d]Ebene 3[/align:a1bf267e6d]

[align=center:a1bf267e6d]Die Ebenen 2 und 3[/align:a1bf267e6d]

[align=center:a1bf267e6d]Ebene 2[/align:a1bf267e6d]

[align=center:a1bf267e6d]Die Ebenen 2, 3 und 4[/align:a1bf267e6d]

[align=center:a1bf267e6d]Ebene 1 Schattenbahnhof[/align:a1bf267e6d]

heckmal

#341/567 Verfasst am: 15 Dez 2019 17:39 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:ddb051cf2c]Weitere Fotos vom Schattenbahnhof[/align:ddb051cf2c]

heckmal

#342/567 Verfasst am: 02 Jan 2020 19:55 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:a4e73ddd93]Weitere Fotos vom Schattenbahnhof[/align:a4e73ddd93]

[align=center:a4e73ddd93]In diesem Bereich hätten mehr Gleise eingebaut werden können[/align:a4e73ddd93]

heckmal

#343/567 Verfasst am: 03 Jan 2020 15:27 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:a348461739]Fotos der Gleiswendelauffahrt (West) von Ebene 1 zur Ebene 2[/align:a348461739]

[align=center:a348461739]

Im Hintergrund sind Beleuchtungsschaltdedecoder Nr. 25 und 26 zu erkennen[/align:a348461739]

[align=center:a348461739]Die Gleiswendel (West) ist einspurig für Auf- und Abfahrt konzipiert[/align:a348461739]

[align=center:a348461739]Mit den Breitbandkabeln werden Gleiskontaktdaten der Optokoppler über die Interfasekarte in den Computer weitergeleitet[/align:a348461739]

heckmal

#344/567 Verfasst am: 14 Jan 2020 21:12 Titel:

Hallo zusammen,

um den Ablauf interessanter zu gestalten, wurde dieser Tunnel eingleisig konzipiert. Gleichzeitig kann also immer nur ein Zug den Tunnel befahren. Er entspricht somit nicht dem großen Vorbild (DB).

Auf meiner Anlage sind alle Züge Computer-gesteuert. Den autom. Ablauf kann man jederzeit unterbrechen und alle Züge von Hand fahren lassen. Lokomotiven, Weichen, Signale; alles ist per Mausklick steuerbar.

Aus diesem Tunnel können Züge aus zwei verschiedenen Richtungen in den Hauptbahnhof einfahren. Die Züge sind so programmiert, dass sie sich selbständig ein freies Gleis suchen können und müssen. Wenn alle Gleise von anderen Zügen besetzt sind, nimmt der einfahrende Zug entweder das Durchfahrgleis oder er umfährt den Bahnhof und setzt seine Fahrt fort. Diese Gleisfreisuche geschieht so frühzeitig, sodass ein Zug nicht vor der Einfahrt durch das Einfahrsignal gestoppt wird.

In der Gegenrichtung kann der Tunnel von dreizehn Gleisen angefahren werden. In der Programmierung gibt es Prioritäten, sodass die Schnell- und Personenzüge vorrang vor den langsameren Güterzügen haben.

gaulois

#345/567 Verfasst am: 18 Jan 2020 11:30 Titel:

Zitat:

In der Programmierung gibt es Prioritäten, sodass die Schnell- und Personenzüge vorrang vor den langsameren Güterzügen haben.

Hallo Alois,

kannst Du dazu etwas näher ausführen? Es gibt ja verschiedene Steuerungskonzepte, so z. B. eins, das bestimmten Loks nur bestimmte Bereiche zuweist, aber keinen Fahrplan hat (Dillinger Hütte), das muss also objektorientiert aufgebaut sein.

heckmal

#346/567 Verfasst am: 18 Jan 2020 17:17 Titel:

Hallo Gerd,

die Suche der Lokomotiven nach einem freien Gleis, wie z. B. vor der Einfahrt - in einen Hauptbahnhof mit mehreren Gleisen - ist in meiner Programmierung einfach umzusetzen; es hier aber zu verdeutlichen, umso schwieriger.

In Kurzform:

Auf meiner Anlage fahren die Loks's über Kontaktstellen. Der PC weiß somit genau, welcher Zug sich wo befindet. Die schwarzen Kabel stellen die Verbindung über die Optokopplerkarten - wie im Bild zu sehen - und von dort mit

Breitbandkabeln über das Interface zum PC her. Und an eine dieser Kontaktstellen und die Lok wird vom PC über das Steuergerät (6021 Control Unit Fahrpult) und die entsprechenden Decoder (6083 Decoder k 83) eine verschlüsselte Order (an die Lok, die Weichen und Signale) gesandt. In Millisekunden hat der PC - einfach ausgedrückt - den Weg für die Lok durch das grüne Einfahrtsignal frei gemacht.

Ferner kann ein Personenschnellzug über einen der Kontakte - einem vor ihm fahrenden langsameren Güterzug - über die gleichen Datenleitungen verfügen, auf ein Ausweichgleis zu fahren. Nachdem der Schnellzug an dem langsameren Güterzug vorbei gefahren ist, gibt er ihm die Strecke hinter ihm wieder frei. Je mehr Ausweichstellen auf der Anlage vorgesehen sind, umso mehr kann man das auch anwenden.

Auf diesem Gleisbild sind drei Blockstrecken (eine Blockstrecke: von Signal zu Signal) rot ausgeleuchtet. Dieser Bereich ist für andere Züge gesperrt; es kann also kein zweiter Zug einfahren. An Kurzzeichen erkennt man den jeweiligen Zug.

gaulois

#347/567 Verfasst am: 19 Jan 2020 0:28 Titel:

Hallo Alois,
Danke! Ich halte für mich fest: Nicht nur steuern, wo ein Gleis ausreichender Länge voraus liegt, sondern auch vorausfahrende Züge niedrigerer Priorität aus dem Weg räumen. Die wiederum müssen aber auch ein freies Gleis bekommen. Erst wenn die Rückmeldung kommt, dass das gefunden ist und der Zug tatsächlich dort hält, kann vorbei gefahren werden, dann wiederum kann die Strecke hinter dem Zug freigegeben werden.

Als Objekte haben wir also Streckenabschnitte, Seitengleise, Züge. Als Objekteigenschaften frei/belegt, vorheriger und nachfolgender Block für Gleise, und Rangfolgen für Züge.

An diese Besonderheit hatte ich bei meinen Überlegungen bisher nicht gedacht.

heckmal

#348/567 Verfasst am: 19 Jan 2020 1:51 Titel:

Hallo Gerd,
... ist bei Deiner Anlage im Bahnhofsbereich auch jetzt schon möglich.

Alle Züge die Richtung Bahnhof unterwegs sind - einschließlich der dort haltenden - können von einem anderen Zug, von jedem beliebigen Punkt - wie beschrieben - dort gestoppt und an der Weiterfahrt gehindert werden.

Keiner der Züge, die so an der Weiterfahrt gehindert wurden, können ohne die Freigabe durch diesen XYZ-Zug ihren Standort verlassen.

gaulois

#349/567 Verfasst am: 19 Jan 2020 10:29 Titel:

Hallo Alois,
dann muss ein ausfahrender Zug, der etwas später einen Block freigibt, aber auch noch die Information steuern, was im Bahnhof ausfahren darf, d. h. die Wahl zwischen etwaig mehreren dort stehenden Zügen muss irgendwie getroffen werden. Natürlich kann man den gestoppten Zug weiterlaufen lassen, aber wenn dort noch andere Nahverkehrszüge stehen oder ein Erzzug heranrauscht, der möglichst ohne Halt durchfahren können soll, muss es auch dafür eine Entscheidung geben.

Das ist schon eine etwas komplexe Materie, wenn man alle denkbaren Betriebssituationen berücksichtigen möchte. Wobei ich glaube, dass die Lösung in der Prioritätenvergabe für jeden einzelnen Zug oder jede Zuggattung gilt und das geht nur über eine objektorientierte Programmierung.

Wie man objektorientiert arbeitet, weiß ich, aber für den Arduino habe ich das noch nicht gemacht.

Bodo		
#350/567	Verfasst am: 19 Jan 2020 10:33	Titel:
...Hallo Gerd ein interessanter Gedanke mit den privilegierten Zügen ... muß ich im Handbuch meiner Steuerung mal nachlesen !		

heckmal		
#351/567	Verfasst am: 19 Jan 2020 15:35	Titel:
Hallo Gerd, ...man muss ja nicht alles gleichzeitig machen. Wegen Deiner verschiedenen Zuglängen wäre es auch empfehlenswert, jedem Zug einen festen Standplatz im Schattenbahnhof zuzuweisen, wobei die Programmierung z.B. in meiner Steuerung ein recht einfacher Vorgang ist.		

gaulois		
#352/567	Verfasst am: 19 Jan 2020 18:25	Titel:
Hallo Alois, ein fester Standplatz ginge zwar, aber nur für die Anzahl Gleise, die da vorhanden sind. Ich habe aber mehr Rollmaterial als Gleislänge, daher müsste ich ab und zu auch mal wechseln können und das wiederum veranlasst mich dazu, die Zuglängen messen zu wollen und freie Kapazitäten auch in unterschiedlicher Länge belegen zu können. Soweit die Theorie...		

heckmal		
#353/567	Verfasst am: 20 Jan 2020 14:13	Titel:
Hallo Gerd, gaulois hat folgendes geschrieben: Hallo Alois, ein fester Standplatz ginge zwar, aber nur für die Anzahl Gleise, die da vorhanden sind. Ich habe aber mehr Rollmaterial als Gleislänge, daher müsste ich ab und zu auch mal wechseln können und das wiederum veranlasst mich dazu, die Zuglängen messen zu wollen und freie Kapazitäten auch in unterschiedlicher Länge belegen zu können. Soweit die Theorie... trotzdem würde ich empfehlen, jedem Zugverband einen Parkplatz im Schattenbahnhof zuzuweisen. Du kannst ja jedes Parkgleis X-Mal vergeben, wie es täglich im Parkhaus und in der Tiefgarage geschieht - nur nicht gleichzeitig. Dazu wäre eine Dokumentation Deines Fuhrparks und Deiner Parkgleislängen erforderlich. Auch müsste ein Pflichtenheft über aktuell verfügbare Parkgleise geführt werden; es sei denn, Du plantest eine Kameraüberwachung. Mit dem Verzicht eines autom. Betriebes, könntest Du alternativ, handgesteuert Deine Züge aus dem Schattenbahnhof und zurück transportieren. Dazu brauchtest Du - der Übersicht halber - auch obig zitierte Dokumentation. Um einen Zug aus dem SBHf zu holen wären dann nur die Weichen der Weichenstraße und im sichtbaren Bereich die Signale zu stellen und die Lok könnte losfahren. Später könnte sie oder jede andere Lok zurück zum SBHf fahren, nachdem die Weichen der Weichenstraße die Richtung zum gewünschten Parkgleis hätten. Wenn dann für alle Lokparkplätze (nur im Lokbereich) abschaltbare Stromabschnitte vorgesehen wären, könnten die Lok`s unbeaufsichtigt und karambolagenfrei ihr Ziel erreichen.		

gaulois		
#354/567	Verfasst am: 21 Jan 2020 14:02	Titel:
Hallo Alois, ich wollte gerade antworten, da kam Feuersalarm... Daher nur auf die Schnelle: In die Richtung hatte ich ja schon überlegt und auch Möglichkeiten geschaffen: Das RFID-System müsste dafür aber installiert werden. Und die Dokus sind ein nicht zu unterschätzender Aufwand...		

heckmal

#355/567 Verfasst am: 21 Jan 2020 16:52 Titel:

Hallo Gerd,
in der alternativ-Version hatte ich für die Kommunikation mit dem SBHf an einen analogen Betrieb gedacht. Das RFID-System ist sehr aufwendig, schreibst Du. Handelt es sich hierbei nicht um eine berührungslose Datenerfassung?

heckmal

#356/567 Verfasst am: 21 Jan 2020 16:55 Titel:

...Feueralarm? Du in der Feuerwehr? Oder ist das Feuer im Dienst?

heckmal

#357/567 Verfasst am: 21 Jan 2020 18:50 Titel:

Hallo Gerd

[align=center:8b76528c51]Hier hat der Dieseltriebzug (TEE) Trans-Europ-Express BR VT 11.5, die Dampf-Schnellzuglok BR 10, die als Gleisreiniger unterwegs ist; ebenso die Dampflok BR 011 mit den Museumswagen, auf ein Nebengleis dirigiert[/align:8b76528c51]

[align=center:8b76528c51]Nach der Überholung wird wird der TEE die Strecke für beide Züge wieder freigeben[/align:8b76528c51]

gaulois

#358/567 Verfasst am: 21 Jan 2020 23:30 Titel:

Hallo Alois,
zur Erklärung: Ich arbeite nicht mehr in meinem alten Job, ich bin jetzt der Rechnungsprüfer eines IT-Hauses für etliche Kommunen. Feuerwehrmann bin ich nicht (dafür ist Leo beim THW). Gegenüber meiner Arbeitsstelle ist die Feuerwache für die Stadt Neuss (und die Einsatzleitstelle des Kreises), die Feuerwehr hat also nur einen kurzen Weg zur Anreise (einmal über die Straße). Das gibt einem Sicherheit.

In der Kurzen Zeit, in der ich da bin, ist das schon der dritte Alarm, den ich mitmache, letztes Mal wars ein Brand in einer Kanzlei, die auch in dem Gebäude sitzt, heute waren es die Handwerker in einer anderen Etage, die beim Bohren so viel Staub gemacht haben, dass der Alarm losging. Also alle raus, Entwarnung abwarten, dann wieder rein und dann ging es auch schon weiter mit der Konferenz, an der ich teilzunehmen hatte, daher konnte ich nur kurz antworten, die Mittagspause ist also quasi dem "Feuer" zum Opfer gefallen.

Richtig: RFID ist das, womit auch Kaufhäuser Diebstahlsicherungen bauen, womit ich mich auf der Arbeit ein- und auslogge und die Türen öffne, ein System, das wir so ähnlich damals auch bei der Luftraum-Überwachung der innerdeutschen Grenze (1990) beim Radar (mit Transponder) nutzen. Das ist noch nicht so aufwändig, denn wenn man eine Zuglänge eingemessen und einem RFID-Chip zugewiesen hat, kann man das Ergebnis von Rechner zu Rechner laufen lassen.

Das **manuelle** Erfassen der Daten ist hingegen sehr zeitraubend.

👁️ schöne Bilder vom TEE, das ist auch eins meiner liebsten Fahrzeuge

heckmal

#359/567 Verfasst am: 22 Jan 2020 13:35 Titel:

Hallo Gerd,
...mancherlei Neues erfahren - Danke für Information und Aufklärung.

heckmal

#360/567 Verfasst am: 27 Jan 2020 19:03 Titel:

Hallo zusammen,
und heute, Fotos der Weichenantriebe.
[align=center:97f73e670b]Märklin Weichenantrieb[/align:97f73e670b]

[align=center:97f73e670b]Elektronische Weichenantriebe mit Schaltkraftverstärker, Endabschaltung und Haltestromtechnik (RTS)[/align:97f73e670b]

[align=center:97f73e670b]Die Elektronischen Weichenantriebe funktionieren im Dauereinsatz - seit Jahren - ohne jegliche Störungen[/align:97f73e670b]

Bodo

#361/567 Verfasst am: 28 Jan 2020 18:48 Titel:

Hallo Alois

wie lange betreibst du die Anlage schon ?

bitte entschuldige, aber die Antriebe sehen schon sehr nostalgisch aus. Insbesondere der Antrieb auf dem ersten Bild, ein Magnetantrieb oder?

heckmal

#362/567 Verfasst am: 29 Jan 2020 19:01 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois
wie lange betreibst du die Anlage schon ?
bitte entschuldige, aber die Antriebe sehen schon sehr nostalgisch aus. Insbesondere der Antrieb auf dem ersten Bild, ein Magnetantrieb oder?

[align=center:fede56c258]
So sahen die von Märklin 1997 angebotenen Elektromagnetischen-Weichenantriebe für K-Gleis und die, mit dem Kurvengleis fest verbundenen - wie auf diesem von Dir zitierten Bild zu sehen - aus.

[/align:fede56c258]

Zunächst hatten wir (Ingo und ich) Antriebe von Märklin eingebaut. Zu viele Ausfälle und Fehlfunktionen schienen uns für einen vorgesehenen automatischen Ablauf eher ungeeignet.

Die Firma RTS-Elektronik bot uns - wie auf den anderen Bildern zu sehen - eine Neukonstruktion Elektronischer Weichenantriebe mit Schaltkraftverstärker, Endabschaltung und Haltestromtechnik an. Da deren Entwicklungsphase noch nicht abgeschlossen war, hatten wir auch noch echte Pionierarbeit zu bewältigen. Diese Weichenantriebe funktionieren - wie bereits bemerkt - seit Jahren ohne Störungen.

Bodo

#363/567 Verfasst am: 29 Jan 2020 19:37 Titel:

hallo Alois

Funktionalität ist natürlich enorm wichtig, gebe ich dir absolut recht

Das Gleisbild spielt für mich aber auch eine sehr große Rolle, gerade deshalb hab ich mich ja für Code70 Gleise mit Echtholzschwellen entschieden. Meine Antriebe stammen von NMW gleich mit laternendrehfunktion wenn ich sie benötige. Sie laufen inzwischen seit über 20 Jahren zugegeben mit Pausen (obwohl die Pausen gerade das Problem sind, ich habe ein paar feste Schnecken). Da sie Unterflur eingebaut sind, stören sie das Gleisbild nicht

heckmal

#364/567 Verfasst am: 30 Jan 2020 1:33 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

...hab ich mich ja für Code70 Gleise mit Echtholzschwellen entschieden. ...Meine Antriebe stammen von NMW gleich mit laternendrehfunktion
...kannst Du Deinen Weichenantrieb einmal näher beschreiben?

Bodo

#365/567 Verfasst am: 30 Jan 2020 18:58 Titel:

Hallo Alois

bei dem Antrieb handelt es sich um einen Gleichstromantrieb 12-16V Stellweg verstellbar um insgesamt 8mm

Die elektrische Ausstattung ist wie folgt, ein Satz Kontakte für Herzstückpolarisierung sowie 1 Satz wenn gewünscht Weichenrückmeldung sowie die Anschlüsse der Versorgungsspannung

Desweiteren beinhaltet der Bausatz die komplette Weichenlaterne incl Drehantrieb sowie die Beleuchtung. auch hier sind die Kontakte für ein 12VDC Spannung vorhanden

Insgesamt sind die Antriebe von Herrn Bachmann feinmechanisch sehr hochwertig hergestellt, alles passt aus hundertstel .

Leider sind die Antriebe heute nicht mehr lieferbar, aber ich hab ausreichend für die jetzige Anlagengröße. Ersatzteile sind jedoch kein Problem

heckmal

#366/567 Verfasst am: 01 Feb 2020 20:56 Titel:

Hallo Bodo,
dann kann es bei Dir ja auch ohne Befürchtungen vor Fehlschaltungen und Karambolagen weitergehen.

Ich muss mich beeilen und zum Schluß kommen. Draußen gießt es wie aus Eimern und es knallt so laut (Gewitter) wie lange nicht mehr.

heckmal

#367/567 Verfasst am: 20 Feb 2020 18:04 Titel:

Hallo Gerd, hallo Alfred,
nochmals vielen Dank für Euren Besuch bei mir und meiner Anlage. Das von mir verursachte Zugunglück ist doch glimpflicher ausgegangen als befürchtet.

Mittlerweile glaube ich auch, die Schwerfälligkeit einzelner Loks rührt von dem zuvor verwendeten nicht Harz- und Säurefreiem Märklinöl. Hoffe aber, dass das seit einigen Jahren benutzte Öl von Faller den Loks wieder auf die Beine hilft. Da der Inspektionsintervall meiner Loks 30 Betriebsstunden beträgt, wird es noch ein Weilchen dauern.

Übrigens, habe mir das von Gerd empfohlene Federbronzeband für die Anfertigung der Flüsterschleifer besorgt, bzw. es wird in den nächsten Tagen eintreffen.

gaulois

#368/567 Verfasst am: 21 Feb 2020 12:39 Titel:

Hallo Alois,
da bist Du mit dem Nacharbeiten schon weiter als wir hier. Zwei der Hefte habe ich mir angesehen, die anderen warten alle noch darauf, dass sie einen Stammplatz bekommen. Leo gibt sich der Illusion hin, er hätte Platz in seinem Zimmer, aber noch sieht es nicht danach aus. Dass ich im MoBaZimmer keinen Platz zur freien Verfügung habe, versteht sich ja von selbst. Die Regierung meint, die Sachen sollten da hin, aber das bedeutet, was anderes muss weg. Und natürlich müsste dafür umsortiert und aufgeräumt werden.

Das mit dem harzenden Öl ist weniger schlimm, wenn man regelmäßig fährt und vielleicht "wächst" sich das sogar "raus", meine leidvolle Erfahrung mit neuen Loks, die ich geölt, aber dann jahrelang nicht mehr gefahren habe, ist leider eine andere gewesen, da musste alles mit Lösungsmittel und Ultraschall behandelt werden.

Die 52 schlummert noch, die letzten Tage war zu viel los. Vielleicht gelingen mir heute tagsüber noch erste Schritte in Richtung Elektrik am Hangviadukt und dann vielleicht abends, wenn Zeit ist und die Finger ruhig genug für Präzisionsarbeiten, aber zu unruhig fürs Nichtstun, was filigraneres vor dem Fernseher, das könnte dann vielleicht ein Decoderwechsel sein. Mal sehen.

Alfred und mir hat es jedenfalls viel Spaß gemacht, Dich zu besuchen und uns nochmal Deine Anlage anzusehen. Der Tag an der Mosel war auch ergiebig, aber die Nachlese (Fotos, Videos) hat noch nicht stattgefunden.

Das Federbronzeband muss ich mir auch noch mal besorgen, ich hätte natürlich, so wie sonst gleich die Menge für alle Loks kaufen können, aber dann wäre das Material wahrscheinlich für einen späteren Zeitpunkt liegengeblieben...

heckmal

#369/567 Verfasst am: 21 Feb 2020 14:01 Titel:

Hallo Gerd,
die Erfahrung mit dem regelmäßigen Fahren, kann ich bestätigen.

Heute ist das Federbronzeband angekommen. Bin mal gespannt auf das Ergebnis der ummantelten Schleifer und das Flüstern in meinem Lokschuppen.

Der Standardversand des federleichten Federbronzebandes in einem riesigen Paket für 4,99 Euro ist nicht besonders kundenfreundlich. In einem gepolsterten Kompaktbrief bis 50 g würde der Versand nur 0,95 Euro; als Großbrief bis 500 g nur 1,55 Euro kosten.

gaulois

#370/567 Verfasst am: 21 Feb 2020 17:00 Titel:

Hallo Alois,
sehe ich auch so, machen die aber nicht anders. Vielleicht haben sie schlechte Erfahrungen mit Kleinkunden gemacht, wo angeblich was nicht angekommen ist oder so... Wer weiß.

Bei mir ging es heute auch mit kleinen Schritten weiter. Bin auf Deine Erfahrungen mit den Schleifern gespannt.

heckmal

#371/567 Verfasst am: 23 Feb 2020 19:18 Titel:

Hallo Gerd.

gaulois hat folgendes geschrieben:

...Bin auf Deine Erfahrungen mit den Schleifern gespannt.

um das Ergebnis wissenschaftlich korrekt zu präsentieren, hab ich mir gestern ein Digital Schallpegelmessgerät bestellt.

Dabei bin ich durch Zufall auf eine Besonderheit gestoßen: Bei der Online Bestellung hatte ich die Lieferung versehentlich an einen PaketShop adressiert und beim Weiterlesen den Hermes PaketShop meiner Wohnung direkt gegenüber gefunden.

Dass die Lieferung dabei auch noch portofrei Versand wird, nehme ich gerne mit.

heckmal

#372/567 Verfasst am: 23 Feb 2020 19:30 Titel:

Hallo zusammen,
unter der Rubrik "Wer ist online" ist zu lesen: **"Der Rekord liegt bei 202 Benutzern am 14. Juli 2013".**

Gleichzeitig kann man um 18:22 lesen: Insgesamt waren **heute 528 Benutzer** online.

gaulois

#373/567 Verfasst am: 23 Feb 2020 21:52 Titel:

Hallo Alois,
also ich kann den Unterschied auf dem C-Gleis sofort und ohne Messgerät hören. Auf den K-Gleisen verhält es sich etwas anders...

Was die Nutzerzahlen angeht: Da sind sicher Bots dabei. Aber geht es beim 14.07.2013 nicht darum, dass die alle **gleichzeitig** online waren ?

heckmal

#374/567 Verfasst am: 24 Feb 2020 13:37 Titel:

Hallo zusammen,
weiter gehts mit Blick unter die Anlage. Da es unter der Anlage abgedunkelt ist, entstehen mit Zeitaufnahme gemachte schummrige Bilder.

heckmal

#375/567 Verfasst am: 24 Feb 2020 18:54 Titel:

Hallo zusammen,
weiter mit Fotos.

gaulois

#376/567 Verfasst am: 24 Feb 2020 20:29 Titel:

Hallo Alois,
bei Dir sind ja die Kabel auch nicht wirklich weniger oder übersichtlicher als bei mir, ich kann Deine Dokumentation der Technik nur allzu gut verstehen, wenn ich diese Bilder sehe.

Das Ergebnis gibt Dir Recht, die Anlage ist echt toll, wie ich kürzlich ja wieder live erleben durfte! 🤖 🤖 🤖 🤖 🤖

heckmal

#377/567 Verfasst am: 24 Feb 2020 21:37 Titel:

Hallo Gerd,
deshalb zeige ich es ja. Man kann nu mal nicht 1.000 Meter Kabel oder mehr einfach so verstecken. Im einzelnen Foto sieht es allerdings wirrer aus als es ist. Das Wichtigste bei einer Störung ist, dass man den Zweck jeden Kabels kennt und wo es angeschlossen ist.

gaulois

#378/567 Verfasst am: 25 Feb 2020 0:29 Titel:

... das wird bei mir ein wenig anders sein, noch wichtiger wird bei mir wohl sein, dass ich die Segmente leicht (elektrisch) trennen kann ...

Innerhalb eines Segmentes natürlich kommt dann gleich Deine oberste Priorität.

heckmal

#379/567 Verfasst am: 25 Feb 2020 15:16 Titel:

Hallo zusammen,
worauf es mir bei Störungen den Überblick - über den Kabelsalat, die Kabelverlegung bzw. deren Anschlüsse - nicht zu verlieren ankommt, hier eine Auswahl an Fotos.

heckmal

#380/567 Verfasst am: 27 Feb 2020 15:20 Titel:

Hallo zusammen,
nochmal ein Blick unter die Anlage.

heckmal

#381/567 Verfasst am: 29 Feb 2020 2:17 Titel:

Hallo Gerd,
heute Mittag konnte ich mein Schallpegelmessgerät im PaketShop abholen. Mehr als drei Loks unter die Lupe zu nehmen war nicht zu schaffen. Dabei hatte ich zufällig zwei Loks erwischt, bei denen die Schleifer durchgängig sind; also ohne das übliche Mitteloch zum Anschrauben des Schleifers.

Und bei einer Lok **war das Ergebnis mit dem Federbronzeband mager**. Aber die Versuche werden gelegentlich weitergeführt und später zusammen mit den Zugwagen und deren Schleifern.

Trotz meiner Bedenken - dass Dämmung und Einschotterung meiner K-Gleis-Anlage keine guten Ergebnisse zulassen - hoffe ich auf eine Geräuschverbesserung.

Die Schallpegelmessung wurde in Ohrhöhe durchgeführt. Bei den geringen (dBA)-Differenzen sieht man, dass die Entfernungen zum Objekt keine große Rolle spielen. Die getesteten Fahrstufen passen zu den gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeiten.

Leider kann ich meine Tabelle nicht hochladen. Daher nur einige Daten.

Märklin-DampfloK 37192, BR 17:

Entfernung zum Objekt 110 cm mit Fahrstufe 6 = 60 (dBA) und mit Federbronzeband = 58 (dBA).

Bei 220 - 250 cm mit Fahrstufe 6 = 57 (dBA) und mit Federbronzeband = 56 (dBA)

Bei 110 cm mit Fahrstufe 8 = 64 (dBA) und mit ...bronzeband = 63 (dBA)

Bei 220 - 250 cm mit Fahrstufe 8 = 61 (dBA) und mit ...bronzeband = 60 (dBA)

Vielleicht sollte ich das nächste Mal ein Foto von der Tabelle machen und übertragen. Ist wohl nicht der Weisheit letzter Schluss - wahrscheinlich gehts auch einfacher.

gaulois

#382/567 Verfasst am: 29 Feb 2020 13:13 Titel:

Hallo Alois,
das wundert mich ein wenig... Nun ist es beim K-Gleis so, dass die Geräuschentwicklung geringer ist als beim C-Gleis, wo sie unüberhörbar ist und wo der Verbesserungseffekt deutlich hörbar ist, aber dass das so wenig sein soll 😞
Die db-Skala ist logarithmisch, oder ?

heckmal

#383/567 Verfasst am: 29 Feb 2020 14:48 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

...Die db-Skala ist logarithmisch, oder ?

ja, die (dB) Skala ist logarithmisch. Aber meine (dBA)-Schallpegelmessungen sind linear.

Am Messgerät kann ich Min oder Max einstellen. Hierbei zeigt das Gerät bei der gesamten Fahrt der Lok den Höchsten bzw. den Niedrigsten Wert an - war für mich uninteressant.

In einer anderen Einstellung werden kurzzeitige Schallspitzen die innerhalb 125 ms auftreten, angezeigt.

Für meine Messungen geeignet war und ist die Einstellung für schwankende Messwerte. Hierbei werden Schwankungen innerhalb einer Sekunde als Mittelwert des Schallpegels angezeigt. Und dass kontinuierlich während der gesamten Fahrt der Lok. Dabei kann ich die Spitzen nach oben wie nach unten ignorieren.

Wegen der Bewertung untereinander werden vorläufig alle Messungen in Ohrhöhe und den Fahrstufen der

Fahrzeuge mit 6 und 8 durchgeführt, da mit diesen Durchschnittsgeschwindigkeiten bei mir gefahren wird.

Im Klartext heißt dass: Die Messungen der Loks werden nicht während eines automatischen Ablaufes mit schwankenden Geschwindigkeiten, sondern einmal in Fahrstufe 6 und dann in Fahrstufe 8 durchgeführt.

Über die niedrigen (dBA)-Werte war ich doch erstaunt, glaube aber, dass bald größere Werte auftauchen, wenn z. B. drei oder Vier Zugeinheiten gleichzeitig im automatischen Ablauf gemessen werden.

gaulois

#384/567 Verfasst am: 01 März 2020 10:11 Titel:

Hallo Alois,
ich hätte noch eine Erklärung anzubieten, warum ich etwas anderes wahrnehme als Dein Messgerät: Ich stehe bei meiner Anlage ja unmittelbar zwischen Sassenach und dem Hangviadukt am Regler. Das sind Distanzen von max 1m von Ohr zu Lok.

Und natürlich: C-Gleis ist völlig anders als K-Gleis. Beim K-Gleis hält sich die Veränderung auch auf meiner Anlage in Grenzen. Bisher habe ich aber gedacht, das liegt am untergelegten Gummi und der noch nicht umgesetzten Einschotterung, die aber ja auch mit Latexkleber erfolgen soll.

Andererseits habe ich die Kastenform in meiner Anlage die Du nicht hast. Dann wiederum muss ich sagen, dass der Hangviadukt aber kein Kasten ist, allerdings liegt er auf Kästen auf, die durch den Deckel, auf dem der Moselrandweg kommen soll, teilverschlossen sind. Das gibt Resonanzraum...

Da gibt es also eine Menge Faktoren für die Schallentstehung zu berücksichtigen. Schaden tun die Überzugsbänder aber in keinem Fall (höchstens dem Budget), denn sie beugen auch dem Verschleiß des Schleifers vor bzw. lassen bereits (vom Vorbesitzer) verschlissene Schleifer wieder "auferstehen".

heckmal

#385/567 Verfasst am: 01 März 2020 11:20 Titel:

Hallo Gerd, **gaulois hat folgendes geschrieben:**

Hallo Alois,
ich hätte noch eine Erklärung anzubieten, warum ich etwas anderes wahrnehme als Dein Messgerät: Ich stehe bei meiner Anlage ja unmittelbar zwischen Sassenach und dem Hangviadukt am Regler. Das sind Distanzen von max 1m von Ohr zu Lok.

...und dadurch hast Du nicht nur vorneweg einen höheren Schallpegel als ich und den auch noch um die Ohren.

Das erste Messergebnis war ja nur eine relativ leichte Lok. Mal sehen, wie die Messwerte in die Höhe gehen, wenn der schwere Dieseltriebzug TEE über die Anlage rauscht. Die vorgesehene Messreihe werde ich jedenfalls fortsetzen und darüber berichten.

Übrigens, kommt das Federbronzeband bei Dir nur unter die Loks? Und was ist mit den Schleifern der Personenwagen?

gaulois

#386/567 Verfasst am: 01 März 2020 16:57 Titel:

Hallo Alois,
das kommt überall drunter, wo nicht schon ein Flüsterschleifer ist, also auch unter Steuerwagen und Licht-Versorger.

Hier kommt es ja nicht auf die Masse des Fahrzeugs an, sondern auf die Beschaffenheit des Schleifers.

Karl

#387/567 Verfasst am: 02 März 2020 0:03 Titel:

Hallo
und

Hallo

-@Alois/heckmal:
und
- @Gerd/gaulois:

Alois/heckmal hat folgendes geschrieben:

.....Bei den geringen (dBA)-Differenzen sieht man....

.....Bei Entfernung zum Objekt 110 cm mit Fahrstufe 6 = 60 (dBA)
und mit Federbronzeband = 58 (dBA).

Bei 220 - 250 cm mit Fahrstufe 6 = 57 (dBA) und mit Federbronzeband = 56 (dBA)

Bei 110 cm mit Fahrstufe 8 = 64 (dBA) und mit ...bronzeband = 63 (dBA)

Bei 220 - 250 cm mit Fahrstufe 8 = 61 (dBA) und mit ...bronzeband = 60 (dBA).....

Gut so Alois!

Diese Deine Messungen besitzen eine professionelle Qualität.

Das gilt für die Messmethodik als auch für die gemessenen Werte als solche.

Für die Beurteilung von Schallpegel/dBb(A) - Messwerten steht im Hintergrund:

1. Die Schallpegel-Messung ist auf das Hörempfinden des menschlichen Gehörs ausgerichtet.
2. Einen um drei dB(A) höheren Messwert empfindet das Gehör bereits als "doppelt so laut".
3. Zwei als Einzelne jeweils gleich laute Geräusche werden als doppelt so laut empfunden, wenn sie zusammen ertönen.
Beispiel: Ein Lok verursacht 60 dB(A). Wird eine zweite, gleichlaute Lok vor die Erste gespannt, so wird man bei Vorbeifahrt des Gespanns einen Schallpegel von 63 dB(A) messen.
4. Bei einer Verdoppelung des Mesabstandes wird ein um drei dB(A) niedrigerer Schallpegel gemessen. Die letzte Messgruppe bei Fahrstufe 8 zeigt diese Gesetzmäßigkeit exemplarisch gut.

Ich sehe also durch Deine Messungen bestätigt, dass ein mit Federbronzeband armierter Schleifer ein objektiv 'leiseres' Fahrgeräusch erzeugt.

MfG
Karl

heckmal

#388/567 Verfasst am: 02 März 2020 0:56 Titel:

Hallo zusammen,

Daten **über einen Link** zu transportieren ist z. Zt. sehr umständlich. Habe aber einen Weg gefunden, wie ich meine Datentabelle über Schallpegelmessungen (PDF-Dateien) hochladen kann.

Eine Tabelle ist halt übersichtlicher. Im Grunde geht es mir bei den Messungen, ob es auf meiner Anlage Sinn macht, Schleifer mit einem Federbronzeband zu Flüsterschleifern zu machen.

Bei den ersten Tests hatte ich zufällig - wie bereits berichtet - zwei Loks erwischt, bei denen die Schleifer durchgängig sind; also ohne das übliche Mitteloch zum Anschrauben des Schleifers. Das Testergebnis der 37192er Märklin-Dampflok, BR 17 mit Federbronzeband ist dagegen mager ausgefallen.

Weitere Ergebnisse über meine Schallpegelmessungen, werden folgen.

heckmal

#389/567 Verfasst am: 02 März 2020 1:16 Titel:

Hallo Karl,
vielen Dank für Deine ausführlich und umfassende Darstellung des Sachverhaltes. Nach meiner Erinnerung ist eine (dB) Skala logarithmisch und meine Schallmessungen (dBA) sind linear. Vielleicht kannst Du hierzu etwas erhellendes beitragen.

gaulois

#390/567 Verfasst am: 02 März 2020 13:56 Titel:

für mich auch bitte! 😊

Karl

#391/567 Verfasst am: 02 März 2020 21:52 Titel:

Hallo
und

Hallo @Alois/heckmal:

Hallo @Gerd/gaulois:

Alois/heckmal bzw. Gerd/gaulois hat folgendes geschrieben:

..... ist eine (dB) Skala logarithmisch und meine Schallmessungen (dBA)
..... sind linear.....
..... Vielleicht kannst Du hierzu etwas erhellendes beitragen?.....
K
.....für mich auch bitte!.....

Die Firma Geers hat auf ihrer Webseite Einiges dazu geschrieben, das ich hier auszugsweise zitieren werde.

Zitat:

Alle Geräusche, die wir wahrnehmen, sind eigentlich nur Luftdruckschwingungen, die auf unser Trommelfell treffen.

Erst wenn die Nerven sie an unser Gehirn weiterleiten, werden sie dort in Informationen umgewandelt.

Je nachdem mit welcher Energie die Schwingungen, also der Schall, auf das Trommelfell trifft, hören wir entweder leise oder laut.

Je mehr Energie ein Ton hat, desto lauter erscheint er uns.

(Mein Hinweis hierzu: Das menschliche Gehör erkennt leiseste Geräusche als auch sehr laute, z.B. den Explosionsknall. Der gehörte Knall wird durch eine Luftdruckschwingung sehr großer Amplitude verursacht. Eine Detonationswelle von 2 Millibar Druck-Amplitude zerstört eine Glasfensterscheibe, eine von 140 Millibar verursacht Schäden an Häusern und Dächern, eine von 160 Millibar zerstört das Trommelfell

[Bemerkung: Zahlen aus Wikipedia].

Sehr leise Geräusche erzeugen sehr geringe Druck-Amplituden von wenigen nanobar. Der Mensch kann einen Ton der Frequenz von 1 kHz soeben noch hören, wenn dieser Ton mit einer Druck-Amplitude von $2 \cdot 10^{-7}$ millibar am Ohr empfangen wird. MERKE: Die menschliche Hörschwelle liegt bei etwa 200 nanobar.

Der dem Gehör zugängliche Lautheitsumfang erstreckt sich also über einen

Bereich von rund sechs Zehnerpotenzen.
Das ist schlecht in Diagrammen darstellbar.
Deshalb stellen die Naturwissenschaftler ihre Schallmess-Ergebnisse im logarithmischen Maßstab dar, also zum Beispiel in "deziBel".)

NUN GEHT ES WEITER MIT DEM ZITAT DER FIRMA GEERS:

Wie messen wir Lautstärke?

Das Maß für die Lautstärke ist der Schalldruckpegel. Die Maßeinheit Dezibel.

Damit die Lautstärke auch gemessen werden kann, bedienen wir uns der Einheit Dezibel, - kurz dB.

Die geringste wahrgenommene Lautstärke, also der leiseste Ton, den ein Mensch hören kann, liegt bei 0 Dezibel.

Lautstärken um die 50 dB sind für uns angenehm, wohingegen bei etwa 100 dB die Unbehaglichkeitsschwelle und bei rund 120 dB die Schmerzgrenze erreicht ist.

Wichtig ist, dass 100 dB nicht doppelt so laut sind wie 50 dB.
Die Wahrnehmung der Lautstärke ist zwar immer subjektiv und hängt auch vom eigenen Hörvermögen ab, doch grundsätzlich sagt man, dass eine Zunahme von 10 dB etwa einer gefühlten Verdopplung der empfundenen Lautstärke entspricht. Dementsprechend wären 60 dB gefühlt doppelt so laut wie 50 dB.

In geräuschvollen Umgebungen ist es also wichtig, das Gehör zu schützen, um so den Faktor Lärm als Ursache einer Hörminderung zu minimieren.
Durch verschiedene Gehörschutz-Produkte, wie z.B. Ohrstöpsel für Musikliebhaber, werden nur die störenden, schädlichen Frequenzen herausgefiltert.

Was ist die Dezibel-Skala?

Die Messung von Schallpegeln ist komplex und bedarf komplizierter Rechnungen.
Um die Messungen etwas greifbarer für uns zu machen wurde daher die Dezibel-Skala eingeführt.

Sie betrachtet die Eigenheit des menschlichen Gehörs, niedrige Schallpegel stark voneinander zu unterscheiden, wohingegen im hohen Dezibel-Bereich auch große Schalldruck-Unterschiede nicht so genau wahrgenommen werden.

Mithilfe verschiedener Filter werden daher besonders tiefe oder hohe Frequenzen entsprechend unserem Empfinden abgeschwächt oder reguliert.

Der angegebene Wert in der Skala entspricht daher eher unseren Empfindungen und wird messbar gemacht.

Die Angabe des dB-Werts erfolgt dann meistens in dB(A), - wobei das A für die Nutzung des A-Filters, der sogenannten Bewertungskurve A des Schallpegels steht.

Die Werte in Dezibel sind also nur auf dem ersten Blick linear, das heißt 120 dB scheinen doppelt so laut wie 60 dB. Dem ist jedoch nicht so, denn die Dezibelskala ist logarithmisch aufgebaut.

Für die Messwerte heißt das, dass eine Kreissäge nicht nur doppelt so laut ist wie ein normales Gespräch, sondern der relative Schalldruck sogar rund 1.000 mal höher ist.

Neben dieser sogenannten dB(A)-Skala zur Lärmmessung gibt es außerdem die dB(HL)-Skala, die HNO-Ärzte und Hörakustiker verwenden, um einen Hörverlust festzustellen.

Raschelnde Blätter im Wind, eine Mücke oder moderne Computer bringen es gerade einmal auf 10 dB.

Flüstern hat etwa 30 dB, eine normale Unterhaltung bereits um die 60 dB.

Ein laut schreiendes Baby schafft es, wie etwa ein Motorrad, auf rund 80 dB.

Wer gern in Diskotheken geht, setzt sich dem gleichen Lärmpegel (bis 110 dB) aus, den auch ein Presslufthammer oder eine Kreissäge verursachen.

Bei rund 130 dB, - also der Schmerzschwelle des Gehörs -, liegt der Lärm eines Düsenflugzeugs.

Extrem laut und schädlich sind Ohrfeigen oder Silvesterböller in unmittelbarer Nähe des Ohres: Sie erreichen dB-Werte von bis zu 180.

Die Entfernung zwischen Schallquelle und Gehör beeinflusst natürlich auch, wie stark wir den Schall spüren, also als wie störend wir den Lärm empfinden.

Lärmbelastung für das Ohr

Jeder hat sich schon einmal reflexartig die Ohren zugehalten, - sei es wegen einer Sirene oder bei einem Feuerwerk.

Dieser Schutzmechanismus ist äußerst sinnvoll, denn schon kleinere Lärmbelastungen können dem Gehör langfristig schaden und darüber hinaus den ganzen Körper in Mitleidenschaft ziehen:

Ab 40 dB: Lern- und Konzentrationsstörungen möglich

Ab 60 dB: Hörschäden nach längerer Einwirkung möglich

Ab 65 dB: 20% erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei längerer Einwirkung

Ab 85 dB: Beschädigungsbereich, vor allem an lauten Arbeitsplätzen

Ab 120 dB: Hörschädigungen schon nach kurzer Einwirkung möglich

Wer ist gefährdet?

Vor allem Menschen, die aufgrund ihres Berufes täglich bestimmten Lärmpegeln ausgesetzt sind, laufen Gefahr, früher oder später an einer Höreinschränkung zu leiden.

Dauerlärm von Bohrmaschinen, Motorsägen, Flugzeugen oder auch Musik gibt es in vielen Berufszweigen.

So sind Forstarbeiter, Straßenbauer und Arbeiter auf dem Bau und in Fabriken genauso gefährdet wie Berufsmusiker im Orchestergraben oder DJs, die regelmäßig in Diskotheken auflegen.

Die Tipps zum Gehörschutz

Schützen Sie Ihr Gehör vor zu viel und zu lautem Lärm:
Regulieren Sie die Lautstärke auf ein Minimum, wenn Sie Musik über Ihre Kopfhörer hören.

Halten Sie so viel Abstand wie möglich zur Geräuschquelle ein.

Halten Sie sich die Ohren zu, wenn Sie ein Geräusch als störend empfinden.

Nutzen Sie Ohrstöpsel, wenn Sie lange Zeit einem hohen Schalldruck ausgesetzt sind, - zum Beispiel bei Konzerten oder Disko-Besuchen.

Machen Sie regelmäßig einen Hörtest, um einen möglichen Hörverlust frühzeitig entdecken und behandeln zu können.

(ENDE DES ZITATES DER FIRMA GEERS

Die Messung in dB wird "linear" genannt, weil der A-Filter nicht genutzt wird.

Jetzt noch zu den "Flüsterschleifern".

In meinem oben stehenden Beitrag 387 von 390 schrieb ich:

2. Einen um drei dB(A) höheren Messwert empfindet das Gehör bereits als "doppelt so laut".

DAS IST FALSCH (Sorry for that!), RICHTIG IST:

2. Einen um zehn dB(A) höheren Messwert empfindet das Gehör als "doppelt so laut".

Dadurch relativiert sich die Maßnahme, der Flüsterschleifer ist zwar objektiv leiser, was sich aber dem menschlichen Empfinden nicht so ohne Weiteres offenbart.

Ich hingegen freue mich, wenn ich die Züge fahren hören kann, sowohl die im Modell als auch die des großen Vorbildes.

MfG
Karl

heckmal

#392/567 Verfasst am: 03 März 2020 15:06 Titel:

Hallo Gerd, hallo Karl.

Ausgangspunkt war die Frage von Gerd.

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois, ...Die db-Skala ist logarithmisch, oder ?

Den Ausführungen von Karl, möchte ich noch einiges hinzufügen:

Schallpegel. Lautstärke und Schallmessung (Quelle: Lärmorama)

Schalldruckpegel:

Das Gehör kann einen riesigen Schalldruckbereich verarbeiten, allerdings entspricht dies nicht direkt dem Lautstärkeindruck. Das Gehör hat nämlich eine variable Empfindlichkeit.

Da der Schalldruck eines Tones so klein ist, wird zur Angabe der Stärke des Schalls der Schalldruck eines Tones mit dem Druck eines gerade noch wahrnehmbaren Tones bei 1 kHz verglichen. Diesen relativen Bezug nennt man Schalldruckpegel L oder kurz Schallpegel. Die Massangabe erfolgt in Dezibel (dB). Die Einführung dieser Skala verkürzt den Wertebereich erheblich, die Schalldruckwerte von 0,00002 Pa bis 20 Pa werden durch die Dezibel-Werte von 0 bis 120 dB abgebildet. **Die Dezibel (dB) wurde nämlich als logarithmische Skala festgelegt.**

Abweichung des Gehörs von der Dezibel (dB) Skala

Die dB(A) Bewertung:

Um die Messung von Schall unserem Gehör anzupassen, wurden verschiedene Filter entwickelt. Diese Filter korrigieren die Messwerte in einem gewissen Frequenzbereich, um damit der Empfindlichkeit des Ohrs besser gerecht zu werden. Das A-Filter schwächt beispielsweise Bässe und Höhen ab. Durch den Einsatz eines solchen Filters stimmt der angegebene Messwert eher mit unseren Empfindungen überein und kann relativ einfach gemessen werden. Um die Handhabung und Vergleichbarkeit zu erhöhen, wird heute bei Messungen fast ausschließlich das A-Filter verwendet, egal ob es sich um laute oder leise Schallvorgänge handelt. Die A-Bewertung des Schallpegels wird in dB(A) angegeben.

heckmal

#393/567 Verfasst am: 06 März 2020 9:59 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
bei meinen Schallpegelmessungen gingen gestern die dB(A)-Werte - nach einer Präparierung eines Personenwagens mit einem Flüsterschleifer - in die Höhe, obwohl es eigentlich leiser werden sollte. Was am Schallpegelmessgerät angezeigt wurde, hatte auch mein Gehör vernommen. Kurz darauf blieb auch die 37080 Schnellzug-Damoflok mit Schlepptender, BR 10, Epoche III (INSIDER-MODELL) hängen.

Nach Abnahme des Gehäuses hätte ich fast meinen können, ich hätte das Innere - der im Juli 2000 gekauften Lok - noch nie gesehen. Nach erfolgter Schmierung lief die Lok wieder eine kurze Strecke und blieb dann stehen. Altersschwäche oder schlechte Wartung?

gaulois

#394/567 Verfasst am: 06 März 2020 22:03 Titel:

Hallo Karl,
hallo Alois,
erst mal danke für die wirklich ausführlichen Erklärungen. Das meiste habe ich jetzt verinnerlicht 😊
Was die Lok angeht: Spontan kann ich das nicht sagen, ist der Kollektor denn sauber? Sind die Motorbürsten noch einwandfrei? Dann kommt es letztlich auf das Schmiermittel an. Ich habe Loks, die mit dem Getriebekleber einer bekannten Modellbaufirma - wir sprachen drüber, Alois - nach einiger Lagerzeit quasi zum Stillstand gebracht wurden. Es gibt aber auch so Zeug, mit dem man die wieder gangbar machen kann, ein Kollege hat sowas noch aus dem Fundus seines Vaters. Wahrscheinlich hoch giftig, aber auch hoch effektiv...

Wenn sie vor der Schleifer-Aktion tadellos lief, müsste man sich natürlich mal den Schleifer ansehen... Gelegentlich sitzt da Schmutz in den Ecken, wo die Federbronze in das Schleifer-Teil eingreift. Hier kann Kontaktspray helfen. 😊

heckmal

#395/567 Verfasst am: 07 März 2020 13:10 Titel:

Hallo Gerd,
auf Deine Spontanität hin - woran es denn habern könnte und Anbetracht des hohen Alters meiner Loks - habe ich mir heute von Märklin Online vorsorglich Graphitbürsten für das eventuelle Auswechseln der Motorbürsten bestellt.

heckmal

#396/567 Verfasst am: 07 März 2020 19:49 Titel:

Hallo Gerd,
hallo zusammen,
bei einigen bereits gezeigten Bildern der Anlage von unten sieht es nach Kabelsalat und teilweise kunterbunt aus. Dabei muss man aber berücksichtigen, dass fast alle der ca. 1.000 Meter Kabel aus fünf Ebenen unter die Anlage geführt werden. Und auf den letzten Bildern sind auch nur noch wenige Kabel zu sehen.

heckmal

#397/567 Verfasst am: 14 März 2020 22:34 Titel:

Hallo Gerd,
hallo zusammen,
die meisten meiner Lokomotiven haben einen glatten Schleifer und kein Mittelloch zum Anschrauben. Sie sind deshalb für einen Testvergleich mit einem umgebauten Flüsterschleifer eher ungeeignet. Sie sind auch nicht auf andere Anlagen übertragbar.

In meinem Moba-Kellerraum sind Wände und Decke verputzt. Fußbodenheizung unter Fliesen.
Mit eingeschaltetem PC ohne Moba werden schon 35 dB (A) gemessen.
Bei ausgeschaltetem PC sind es 28 dB (A).
Die 4 Neonröhren beeinflussen nicht die Messungen.

gaulois

#398/567 Verfasst am: 15 März 2020 9:51 Titel:

Hallo Alois,
tja, was soll ich sagen. Die Ergebnisse sind in der Tat mager... Bei meinen Loks kann ich keine Messung machen (kein Messgerät), aber ich höre den (kleinen) Unterschied. Stärker tritt er bei Steuerwagen mit Schleifer zu Tage oder bei anderen Personenwagen mit Schleifer, vielleicht, weil sich der Schall in dem Resonanzkörper eines Waggons anderes verhalten kann als in einer massiver gebauten Lok, die zudem ja im Innenraum weniger Platz für den Schall hat 🤔

Ich für mich werde jedenfalls alle anderen Fahrzeuge noch mit Flüsterschleifer ausrüsten.

heckmal

#399/567 Verfasst am: 15 März 2020 11:46 Titel:

Hallo Gerd,
den Schalldruck zu Messen und als Messwert darzustellen - wie es in unserem Gehör ankommt - ist eine sehr komplizierte Sache.

Habe deshalb die Definition (Quelle: Lärmorama) nochmals aufgeführt (s. unten).

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo Gerd, hallo Karl.
Schallpegel. Lautstärke und Schallmessung (Quelle: Lärmorama)
Schalldruckpegel:
Das Gehör kann einen riesigen Schalldruckbereich verarbeiten, allerdings entspricht dies nicht direkt dem Lautstärkeindruck. Das Gehör hat nämlich eine variable Empfindlichkeit.
Abweichung des Gehörs von der Dezibel (dB) Skala
Die dB(A) Bewertung:
Um die Messung von Schall unserem Gehör anzupassen, wurden verschiedene Filter entwickelt. Diese Filter korrigieren die Messwerte in einem gewissen Frequenzbereich, um damit der Empfindlichkeit des Ohrs besser gerecht zu werden. Das A-Filter schwächt beispielsweise Bässe und Höhen ab. Durch den Einsatz eines solchen Filters stimmt der angegebene Messwert eher mit unseren Empfindungen überein und kann relativ einfach gemessen werden. Um die Handhabung und Vergleichbarkeit zu erhöhen, wird heute bei Messungen fast ausschliesslich das A-Filter verwendet, egal ob es sich um laute oder leise Schallvorgänge handelt. Die A-Bewertung des Schallpegels wird in dB(A) angegeben.

Mitsind in der Tat mager... hast Du vollkommen recht. Warten wir aber erst einmal die Beendigung meiner Schallpegelmessungen ab, um ein endgültiges Urteil zu Fällen. Ich möchte noch die Messwerte der Aussagekräftigsten Zugeinheiten gemeinsam im autom.-Ablauf ermitteln.

Außerdem ist uns doch klar, dass man meine Werte - wegen der verschiedenen Loks und deren Anhänge, des Mobabaus, dem verwendeten Baustoff, der Isolierung, der Einschotterung etc. - nicht unmittelbar auf andere Anlagen übertragen kann.

Übrigens, wenn ich mit meinen Messungen fertig bin, kann ich Dir gerne mein Messgerät leihweise zur Verfügung stellen.

gaulois

#400/567 Verfasst am: 15 März 2020 12:47 Titel:

Hallo Alois,
Danke, vielleicht komme ich sogar darauf zurück. Jedenfalls habe ich mir heute Morgen, angeregt durch Deine Messungen, weitere 20 Meter Bronzefederband bestellt. 14m, weil ich sie für die Loks brauche, 6m als Reserve für künftige Zugänge von gebrauchten Loks und für die Schleifer der Personenwagen etc.

heckmal

#401/567 Verfasst am: 21 März 2020 16:29 Titel:

Hallo zusammen,
und nun einmal von Anfang an - von vor über zwei Jahrzehnten - als ich mich das erste Mal für Modellbahnen interessierte. Einer Information über Lokomotiven und Anlagenplanung, deren Umfang und Ausgestaltung.

[align=center:1959502ea9]Einem Schattenbahnhof mit Zugriff im Mittenbereich von unten - mit einem viel zuviel
verschenktem Platz.[/align:1959502ea9]

[align=center:1959502ea9]Für einen programmierbaren automatischen Ablauf, die wichtigsten
Datenkürzel[/align:1959502ea9]

heckmal

#402/567 Verfasst am: 21 März 2020 17:43 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:544c53ec4b>Weiteres über Decoderanordnung, Fahrbahn-Stromkreise, Blockstrecken
usw.[/align:544c53ec4b]

heckmal

#403/567 Verfasst am: 21 März 2020 18:41 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:c38efeee02]Blockstreckenplanung[/align:c38efeee02]

heckmal

#404/567 Verfasst am: 22 März 2020 11:15 Titel:

Hallo zusammen,

[align=center:2233ac8f91]Der Gesamtplan mit 5 Ebenen[/align:2233ac8f91]

[align=center:2233ac8f91]Erweiterungsplan von August 2004[/align:2233ac8f91]

heckmal

#405/567 Verfasst am: 23 März 2020 21:51 Titel:

Hallo zusammen,
nachdem die Vorplanung über das Ausmaß und die Größe der Anlage abgeschlossen war, wurde ein tragfähiger Rahmen aus massivem Fichtenholz gebaut.

heckmal

#406/567 Verfasst am: 24 März 2020 10:14 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:3f9bab31a5]Ansätze der eingleisigen Auf- und Abfahrten vom Schattenbahnhof zur Ebene II[/align:3f9bab31a5]

heckmal

#407/567 Verfasst am: 25 März 2020 11:46 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:d34214e546]mit dieser Art der Verbindungen kann nichts schiefgehen[/align:d34214e546]

heckmal

#408/567 Verfasst am: 29 März 2020 10:56 Titel:

Hallo Gerd,
hallo zusammen,
da die Fußbodenheizung in meinem Moba-Kellerraum ihren Dienst versagt, müssen - wegen der einsetzenden Kälteperiode - meine Schallpegelmessungen unterbrochen werden. Die über 20 Jahre alte Wärmepumpenheizung muss wohl erneuert werden.

Da es uns Laien kaum möglich ist, Lautheitsunterschiede zwischen verschiedenen Lautstärkepegelangaben richtig einzuschätzen, habe ich mein Wissen zu diesem Thema etwas zu erweitern versucht:
Wie bereits beschrieben, sind dB(A)-Messwerte untereinander schwierig zu Beurteilen. Weil z. B. "40 dB(A)" weit mehr als doppelt so laut sind wie "20 dB(A)" (oder Phon); der Unterschied zwischen 40 und 50 dB(A) aber weder absolut noch relativ dem zwischen 20 und 30 dB(A) entspricht. Auch ist es nicht gleichgültig, ob der Lärm aus einem oder mehreren Quellen stammt.

- Bei Werten über 45 dB(A) lassen sich Änderungen der Schlafstadien feststellen.
- Unterhalb 60 dB(A) wird von Belästigungen und erheblichen Belästigungen gesprochen. Hier leiden das psychische und soziale Wohlbefinden sowie die Schlafqualität.
- Bei Dauerbelastung oberhalb 60 dB(A) sind gesundheitliche Beeinträchtigungen zu erwarten.
- Bei nur vorübergehender Einwirkung liegen Geräusche unter 80 dB(A) im Bereich der menschlichen Anpassungsfähigkeit.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt

heckmal

#409/567 Verfasst am: 03 Apr 2020 16:50 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:db8af94e5e]Aufbau der linken Kehrschleife[/align:db8af94e5e]

gaulois

#410/567 Verfasst am: 04 Apr 2020 11:52 Titel:

Hallo Alois,
interessante Bilder von der Entstehung der Anlage! Kannst Du im aktuellen Stadium Deine Anlage denn noch besuchen, oder ist das im Moment nicht möglich?

heckmal

#411/567 Verfasst am: 04 Apr 2020 17:52 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen

heckmal hat folgendes geschrieben:

...da die Fußbodenheizung in meinem Moba-Kellerraum ihren Dienst versagt, müssen - wegen der einsetzenden Kälteperiode - meine Schallpegelmessungen unterbrochen werden. Die über 20 Jahre alte Wärmepumpenheizung muss wohl erneuert werden...

Seit gestern ist die neue Heizung betriebsbereit. Fußbodenheizungen brauchen bekanntlich etwas länger zum Aufheizen. Aber ab Montag kann ich wieder loslegen. Dann steht mir meine optimale Temperatur wieder zur Verfügung.

Übrigens, weil im Forum nicht viel los war, wollte ich mal die Entwicklung meiner Anlage von A-Z zeigen. Bin ja nicht der typische Modellbahner und erst als Alter Knochen eingestiegen. Ist für die neuen Mitglieder sicher nicht uninteressant.

Bodo

#412/567 Verfasst am: 04 Apr 2020 18:03 Titel:

Hallo Alois

bin froh dass du das machst, immer sehr gut fremde Techniken kennen zu lernen ...

heckmal

#413/567 Verfasst am: 04 Apr 2020 20:32 Titel:

Hallo Bodo,
ok - wird wie vorgesehen weitergeführt!

heckmal

#414/567 Verfasst am: 05 Apr 2020 19:02 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:eb1d3b3c00]hier noch ein Foto von oben[/align:eb1d3b3c00]

gaulois

#415/567 Verfasst am: 05 Apr 2020 19:45 Titel:

einfach schön!

heckmal

#416/567 Verfasst am: 13 Apr 2020 18:59 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:211258ecb6]Faller "Car System" über der linken Kehrschleife der Ebene 5[/align:211258ecb6]

[align=center:211258ecb6]Tunnel-Autobahn[/align:211258ecb6]

[align=center:211258ecb6]Bergdorf über der linken Kehrschleife der Ebene 3[/align:211258ecb6]

Bodo

#417/567 Verfasst am: 13 Apr 2020 19:10 Titel:

Hallo Alois

schöne Abendstimmung auf dem letzten Bild bin ich ja echt ein Freund von 🍷

heckmal

#418/567 Verfasst am: 16 Apr 2020 18:41 Titel:

Hallo zusammen
[align=center:7f88cf9cd1]Weiter gehts beim Aufbau der Westkurve[/align:7f88cf9cd1]

heckmal

#419/567 Verfasst am: 19 Apr 2020 17:20 Titel:

Hallo Gerd,
hallo zusammen,
mein Maschinenpark ist für einen Testvergleich mit Flüsterschleifern eher ungeeignet, da die meisten meiner Loks einen glatten Schleifer und keine Mittellochöffnung haben.

Ein Hinweis: Beim Umbau der Schleifer ist darauf zu achten, dass das Bronzeblech exakt anliegt um beim Überfahren der Weichen durch die höheren Mittelleiternocken nicht zu Blitzen mit unangenehmen Folgen für die Loks kommt.

Lutz

#420/567 Verfasst am: 19 Apr 2020 21:25 Titel:

Hallo Alois,
deine Anlage vermag mich zu beeindrucken.
Gruß,
Lutz

heckmal

#421/567 Verfasst am: 20 Apr 2020 9:16 Titel:

Hallo Lutz,
dass freut mich, wenn sie jemandem gefällt.

heckmal

#422/567 Verfasst am: 22 Apr 2020 10:21 Titel:

Hallo zusammen,
das offenbar schwierige Thema "Schallpegelmessung und Flüsterschleifer" - für die Allgemeinheit eher uninteressant - ist für mich zunächst abgeschlossen.

gaulois

#423/567 Verfasst am: 26 Apr 2020 21:49 Titel:

Hallo Alois,
das Thema an sich ist nicht uninteressant, aber die Messergebnisse sind schwer zu interpretieren, wie es scheint. Was ist denn Dein Fazit? Hat sich das eher nicht gelohnt, oder doch?

Ich muss sagen, dass auf meiner Anlage der Effekt da am größten ist, wo ich (zurzeit jedenfalls) C-Gleis liegen habe... gemessen habe ich ja bekanntlich nichts, nur mit dem Ohr gehört...

heckmal

#424/567 Verfasst am: 30 Apr 2020 12:12 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
ja Gerd, die Schallpegelmessung ist relativ einfach und die Messergebnisse sind schwer zu interpretieren - eine mittelschwere Kost. Ich will es aber trotzdem versuchen, obwohl mein Fachwissen auf diesem Gebiet zugegebenermaßen nicht besonders groß ist. Auch möchte ich Widersprüchlichkeiten beseitigen.

Da der Schalldruck eines Tones so klein ist, wird zur Angabe der Stärke des Schalls der Schalldruck eines Tones mit dem Druck eines gerade noch wahrnehmbaren Tones bei 1 kHz verglichen. Diesen relativen Bezug nennt man Schalldruckpegel L oder kurz Schallpegel. Die Maßangabe erfolgt in Dezibel (dB). Die Dezibel-Skala ist logarithmisch aufgebaut. Sie verkürzt den Wertebereich erheblich und ist dafür geeignet, den Menschen hörbaren Schalldruckbereich darzustellen. Die Schalldruckwerte von 0,00002 Pa bis 20 Pa werden durch die Dezibel-Werte von 0 bis 120 dB abgebildet. Ein Dezibel ist der zehnte Teil eines Bels. Das Bel ist keine physikalische Größe, sondern besagt nur, dass es sich bei dem Wert um den Logarithmus eines Verhältnisses handelt. Beim Schalldruck ist es das Verhältnis des Schalldrucks im Vergleich zu einem Bezugsschalldruck - der Hörschwelle. Und die Angaben des Schalldrucks in Dezibel ist der Grund dafür, dass zwei Schallpegel nicht einfach arithmetisch addiert werden können. Wenn z.B. eine Schallquelle 70dB laut ist, ergeben eine zweite gleich laute Schallquelle nicht 140 dB. Der Schallpegel steigt stattdessen um 3 dB an. Dieser Anstieg ist gerade noch wahrnehmbar. 10 gleich laute Schallquellen erhöhen den Schallpegel um 10 dB auf insgesamt 80 dB, was wie als eine Verdoppelung der Lautstärke wahrgenommen wird.

[align=center:e0c1d2430d]Hier einige Beispiele, wie sich der Schallpegel ändert, wenn sich die Anzahl der Schallquellen erhöht:[/align:e0c1d2430d]- Bei einer Verdoppelung der Anzahl der Schallquellen erhöht sich der Schallpegel um 3 dB
- Bei einer Verfünfachung der Anzahl der Schallquellen erhöht sich der Schallpegel um 7 dB
- Bei einer Verzehnfachung der Anzahl der Schallquellen erhöht sich der Schallpegel um 10 dB

[align=center:e0c1d2430d]Abweichung des Gehörs von der Dezibel (dB) Skala - die dB(A)
Bewertung[/align:e0c1d2430d]Um die Messung von Schall unserem Gehör anzupassen, wurden verschiedene Filter entwickelt. Diese Filter korrigieren die Messwerte in einem gewissen Frequenzbereich, um damit der Empfindlichkeit des Ohrs besser gerecht zu werden. Das A-Filter schwächt beispielsweise Bässe und Höhen ab. Durch den Einsatz eines solchen Filters stimmt der angegebene Messwert eher mit unseren Empfindungen überein und kann relativ einfach gemessen werden. Um die Handhabung und Vergleichbarkeit zu erhöhen, wird heute bei Messungen fast ausschließlich das A-Filter verwendet, egal ob es sich um laute oder leise Schallvorgänge handelt. Die A-Bewertung des Schallpegel wird in dB(A) angegeben.

[align=center:e0c1d2430d]Und nun zur Beurteilung meiner Schallpegelmessungen[/align:e0c1d2430d]Im Grunde ging es bei meinen Messungen darum, ob es Sinn macht, auf meiner Anlage Schleifer mit Federbronzeband zu Flüsterschleifern zu machen. Dass aber die meisten meiner Lokomotiven einen glatten Schleifer ohne Mittelloch - für das Anschrauben des Schleifers - hätten, hatte ich bis dato nicht auf dem Schirm. Somit sind auch die Messungen wegen der geringen Anzahl nicht sehr aussagekräftig.
Bei der Mehrzahl der Messungen liegt die Differenz zu den Flüsterschleifern **unterhalb drei dB(A)**; bei einigen **bei drei dB(A)**.

Da Messergebnisse **unterhalb drei dB(A)** Differenz nicht wahrnehmbar sind, ist der Aussagewert meiner Messungen nichtig.

Abschließend möchte ich darauf hiweisen, dass meine Bewertung nicht auf andere Anlagen übertragbar ist, hoffe aber, dass andere interessierte unter uns, zu besseren Ergebnissen kommen.

gaulois

#425/567 Verfasst am: 02 Mai 2020 12:01 Titel:

Hallo Alois,
Danke für diese Ausführungen. Ich hatte vorgestern indes ein Phänomen, das mich sofort wieder an Deine Messungen und die mäßigen Erfolge erinnerte:

Ich habe seit drei Tagen nämlich eine Piko 220.0 in meinem Bestand. Die hat auch einen langen Loch-Schleifer, aber irgendwie scheint der einen Tick länger zu sein als die Märklin-Schleifer. Nicht viel, mit bloßem Auge nicht zu sehen, aber doch ein bisschen mehr.

Und das hat folgenden Effekt:

Das Federbronzeband saß sehr stramm auf dem Schleifer und hat sich daher an den Enden, wo es auf dem Schleifer fixiert wird, leicht gebogen. Das wiederum hat den Effekt dass nur die Enden wirklich auf den Punktkontakten schleifen (kann man schon nach zweimal hin und her sehen). Warum schreibe ich das?

Die Lok war mit Federbronzeband LAUTER als ohne. Auf den C-Gleisen hast Du jeden einzelnen Punktkontakt laut rattern hören...

Ich hab dann das Federbronzeband an den Enden etwas aufgebogen und die Bögen etwas lockerer und etwas weiter außen wieder in Form gebracht, sodass der Schleifer vollflächig aufliegt. Ab da war das Ergebnis wieder besser als ohne Federbronzeband. Aber optimal ist es noch nicht. Die Lok nimmt insoweit einen Sonderstatus ein, weil sie die erste ist, bei der die vermeintliche Verbesserung zu einer Verschlimmerung geführt hat.

Daher meine Empfehlung: Nach einigen Fahrten mal unter den Schleifer gucken, ob der auch vollflächig aufliegt, sonst ist das nix mit der Schallreduzierung, weil dann die jeweils vordere Außenkante des Bronzebandes voll auf die Pukos knallt. LAUT!

heckmal

#426/567 Verfasst am: 02 Mai 2020 13:34 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:8d2a3f2126]Der Aufbau geht mit den Nord-Kehrschleifen der Ebenen 3/4 der 5 und der Burg "Rabenstein" weiter[/align:8d2a3f2126]

[align=center:8d2a3f2126]Die Nord-Kehrschleife der Ebene 3/4[/align:8d2a3f2126]

[align=center:8d2a3f2126]Die Nord-Kehrschleife der Ebene 5[/align:8d2a3f2126]

Bei diesen Aufnahmen sieht man wie der Nord-Komplex, Schritt für Schritt - fast von selbst - mit etwas Sperrholz, Gips und Farbe vollendet wird. Hierbei sind besonders die Neulinge und unerfahrenen angesprochen. Dass ist übrigens auch meine erste Anlage und deshalb gehöre ich eigentlich auch zu den Unerfahrenen. Meine Gebäude sind im Gegensatz zu Euren alles Vorprodukte und nur aus Einzelteilen zusammengebaut. Der Selbstbau von A bis Z, wäre mir zu langweilig gewesen. Ihr wisst ja bereits was bei mir im Vordergrund steht: fahren, fahren und fahren.

heckmal

#427/567 Verfasst am: 02 Mai 2020 13:51 Titel:

Hallo Gerd,
auf einen anderen Effekt hatte ich ja bereits hingewiesen: wenn das Band nicht exakt anliegt, kann es beim Überfahren der Weichen durch den Druck der höheren Mittelnocken zu Blitzen kommen, mit schlimmen Folgen für die Fahrzeuge. Das Bronzeband Muss deshalb immer vollflächig anliegen.

gaulois

#428/567 Verfasst am: 02 Mai 2020 15:10 Titel:

Hallo Alois,
mit exakt meine ich aber nicht eine rechts- links- Verschiebung, sondern dass es waagerecht exakt gerade ist und sich nicht an den Enden nach unten wölbt. Auch nicht um ein Hundertstel, denn dann macht es Krach...

heckmal

#429/567 Verfasst am: 02 Mai 2020 17:04 Titel:

...war und ist mir klar... Aber dass mit den Blitzen gemeinte, solltest Du einmal nachstellen. und beachten.

gaulois

#430/567 Verfasst am: 03 Mai 2020 10:29 Titel:

... wenn es bei mir blitzen würde... tut es aber nicht... Auf welchen Weichen/DKW tritt das bei Dir auf?

heckmal

#431/567 Verfasst am: 03 Mai 2020 14:45 Titel:

...Ich gehe davon aus, bei allen Weichen. Ich hatte es zufällig gesehen. Das Bronzeband hatte an einer Stelle nur einen winzigen Zwischenraum, der von den höheren Nocken über der Weiche angepresst wurde. Vielleicht erinnerst Du Dich noch an eine Stelle im Innern meiner Lok. ...könnte davon herrühren.

heckmal

#432/567 Verfasst am: 10 Mai 2020 12:06 Titel:

Hallo zusammen,
weiter geht's mit der farblichen Gestaltung. Bei mir spielten und spielen Ölfarben eine wichtige Rolle, weil man nur mit Ölfarben gestalten kann.

[align=center:70a63b79ed]Ölfarben werden - nach einigen Tagen Trockenzeit - Schicht für Schicht aufgetragen

[/align:70a63b79ed]

[align=center:70a63b79ed]

Diese beiden - unfertigen - Bemalungen sehen noch fürchterlich aus und die Gleise sind schon verrostet

[/align:70a63b79ed]

gaulois

#433/567 Verfasst am: 10 Mai 2020 20:52 Titel:

Hallo Alois,
also der Brand in der Endstufe Deiner Lok rührt definitiv nicht von einer Berührung der Schleifer beider Pole der Anlage her. Damit kann man die Zentrale bzw. den Booster - wenn er nicht früh genug abschaltet - zerstören, aber nicht die Lok, die dahinter liegt. Wenn Du einen Masseschluss auf der Anlage hast, wird die dahinter liegende Lok-Elektronik stromlos.

Die Ursache an Deiner Lok kann nur sein, dass der Motor bei Vorwärtsfahrt zu viel Strom gezogen hat und deshalb die Endstufe für Vorwärtsfahrt durchgebrannt ist. Dabei hat sie scheinbar noch einen Teil des steuernden ICs mitgenommen, aber auch nur den Teil für Vorwärtsfahrt... Das Problem muss (in den nächsten Tagen) noch behoben werden. Ist nicht vergessen, nur ein paar Mal verschoben worden...

Ansonsten: Wieder schöne Detailaufnahmen Deiner Anlage 📷

Was ich mir nicht erklären kann, ist, warum die Schleifer nach dem Einbau des Bronzefederbandes plötzlich Kurzschlüsse verursachen sollen. Du musst etwas anders gemacht haben als ich, denn bei mir tritt das nicht auf. Ist der betroffene Schleifer ggf. beim Überstreifen des Bronzefederbandes vielleicht schief geworden (d. h. die Schleiferfedern verbogen)? Oder sitzt das Bronzefederband vielleicht nicht gerade auf dem Schleiferschuh?

Wenn beides nicht der Fall ist, dann kommt für mich nur noch in Frage, dass der Schleifer zu wenig Bewegungsfreiheit unter der Lok hat und ggf. ans Lokgehäuse stößt (Kurzschluss) oder von nichtmetallischen Teilen des Gehäuses auf Mittelleiter und Schiene gedrückt werden. Das kann eigentlich nicht sein.

Die Ausrundungen an den Schleiferenden hast Du aber schön eng gemacht, sodass nichts absteht und irgendwo ans Gehäuse kommen kann 🤔

heckmal

#434/567 Verfasst am: 11 Mai 2020 12:54 Titel:

Halo Gerd,
Flüsterschleifer kommen bei mir nicht zum Einsatz, weil es auf meiner Anlage keine Vorteile bringt, zumal die Mehrzahl meiner Loks einen geschlossenen Schleifer haben. Wegen der bei mir aufgetretenen Blitze, bei einem nicht exakt anliegendem Federbromzeband und deren möglichen Folgen, Muss ich mir bei Dir keine Sorgen machen.

Zr. Zt. werden meine Züge im autom. Ablauf einzeln einer Kontrolle unterzogen. Nur so kann ich nicht erklärbare Geräusche zuordnen und abstellen. Dabei ist mir aufgefallen, dass auch Züge unterwegs waren, bei denen ich beim regelmäßigen Abschmieren (alle 30 Betriebsstunden) die Motorschmierung vernachlässigt habe. In Zukunft werde ich beim Abschmieren verstärkt darauf achten müssen, Loks mit Wartungsfreiem- oder bürstenlosem Motor von anderen zu unterscheiden.

Zur "Borsig-Lok" hast Du etwas zwischen den Zeilen gelesen. Hat da wirklich etwas lesbares gestanden, war es kein Wink mit dem Zaunpfahl - lass Dir Zeit.

gaulois

#435/567 Verfasst am: 13 Mai 2020 0:11 Titel:

Hallo Alois,
nein, ich hab nix zwischen den Zeilen hineininterpretiert, ich bin mir nur dessen bewusst, dass die Lok noch hier liegt und dass Du sie ja sicher gern wieder fahren würdest. Wenn ich mich nicht regelmäßig daran erinnere, dass das noch zu erledigen ist, besteht sonst bei den vielen anderen Dingen, die im Moment in Veränderungen sind (Forenübernahme, Mitarbeit an einer library für LEDs am Arduino, Corona, homeoffice, homeschooling) die Gefahr, dass das sonst untergeht oder dass der falsche Eindruck entsteht, ich hätte es vergessen.
Dem ist nicht so. Vielleicht habe ich mit mir auch weniger Geduld als Du mit mir... Egal, gemacht werden muss das noch und dann erlaube ich mir eine kurze Testfahrt über die Brücke und den Hangviadukt (als Motivation).

Ich frag mich immer noch, ob das mit dem Abschmieren wirklich die Ursache ist. Wenn dem so ist, wäre ja schnell alles zu beheben, wenn nicht 🤔

heckmal

#436/567 Verfasst am: 13 Mai 2020 12:57 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
was ich unter "Zr. Zt. werden meine Züge..." geschrieben habe, hat nur etwas mit neuesten Feststellungen aus einer Solofahrt meines Krokodiels zu tun. Mir war ein Ruckeln und eine Holprigkeit aufgefallen, die es bei anschließenden Kontrollfahrten anderer Loks nicht gab. Gestern lief das Krokodiel auf dem Rollenprüfstand sogar bei Fahrstufe 1 rund. Die Glühlampen blinkten wie bei der Fahrt auf der Anlage, aber die Glühlampe **hinten links** blieb jeweils bei Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt dunkel. Wieso brennen beide Glühlampen nur wenn sie vorne sind?

heckmal

#437/567 Verfasst am: 18 Mai 2020 21:03 Titel:

Hallo zusammen,

heckmal hat folgendes geschrieben:

...Gestern lief das Krokodiel auf dem Rollenprüfstand sogar bei Fahrstufe 1 rund. Die Glühlampen blinkten wie bei der Fahrt auf der Anlage, aber die Glühlampe **hinten links** blieb jeweils bei Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt dunkel. Wieso brennen beide Glühlampen nur wenn sie vorne sind?

wenn niemand eine Antwort kennt, Muss das Krokodiel in eine Fachwerkstatt.

gaulois

#438/567 Verfasst am: 22 Mai 2020 11:10 Titel:

Hallo Alois,
sorry, ich war ein paar Tage offline. Das hat seine Richtigkeit mit der einen Lampe hinten. Das ist der Schweizer Lichtwechsel, wie Märklin ihn umgesetzt hat. Mein uraltes 3015 hat das auch, die haben das Thema Lichtwechsel damals mit dem alten Walzen-Fahrtrichtungsumschalter sogar mechanisch gelöst.

Was meinst Du mit Blinken? Die Lampen sollten konstant leuchten?

Ruckeln kann von einem verschmutzten Schleifer kommen. Bevor Du das Krokodil in eine Werkstatt schickst, versuch es bitte mal mit einem anderen Schleifer.

Übrigens planen Alfred und ich um Frohnleichnam rum mal die Geierlay zu besuchen...

heckmal

#439/567 Verfasst am: 22 Mai 2020 19:55 Titel:

Hallo Gerd,
alle Lampen Blinken ohne Unterbrechung, auch auf dem Prüfstand.

Ihr seid herzlich eingeladen und könnt bei uns auch Euer Fahrzeug abstellen.

gaulois

#440/567 Verfasst am: 24 Mai 2020 12:18 Titel:

Hllo Alois,
Danke! Ich werde Alfred das mit dem Einbahn-Betrieb auch berichten... Wenn ich mich jetzt endlich mal aufrufen könnte, eine gewisse Lok mit einem gewissen Decoder auszurüsten, wäre es perfekt, dann könnte die schon wieder zurück zu Dir.

Lampen-Blinken kann ein Anzeichen für eine Decoder-Überlastung sein. Manche Decoder, z. B. die von Tams, machen das bei Überlast. Der nächste Schritt ist dann manchmal, dass der Decoder abraucht. Das hatte ich bei meinen alten 151ern.

Auch hier: Getriebe checken auf Leichtlauf, ggf. alles alte Öl raus und neues synthetisches Öl (Motoröl fürs Auto) oder Uhrenfett B52 rein. Sonst raucht Dir womöglich der Decoder ab.

Wie oft wurde die Lok gefahren? Wie lange nicht mehr? Wann zuletzt geschmiert? Womit?

heckmal

#441/567 Verfasst am: 24 Mai 2020 14:26 Titel:

Hallo Gerd,
das Krokodil wurde im Oktober 1998 gekauft und ist seit ca. 2005 im autom. Ablauf auf meiner Moba unterwegs. Nach ca. 30 Betriebsstunden werde ich systematisch über jede Lok und deren erforderliche Schmierung erinnert. Die Motorschmierung wurde möglicherweise von mir etwas vernachlässigt. Wie viele Betriebsstunden eine Lok insgesamt auf dem Buckel hat, ist mir nicht bekannt.

gaulois

#442/567 Verfasst am: 24 Mai 2020 23:34 Titel:

Hallo Alois,
ich guck mir die am besten mal an, wenn wir zur Geierlay fahren... Kannst du arrangieren, dass Du sie dann zu Hause hast? Bei meinen 151ern gehe ich davon aus, dass die Decoder zu schwach für das Getriebe waren, auch 6 Antriebsachsen... Das Öl kann - auch bei regelmäßiger Schmierung - natürlich verharzen, ich nehme nicht an, dass Du das Öl wechselst, sondern nur nachschmierst, so wie Märklin das ja auch empfiehlt. Es kann aber sein, dass das gar keine gute Idee ist...

Das muss nicht die Ursache sein, kann aber...

heckmal

#443/567 Verfasst am: 25 Mai 2020 0:11 Titel:

...kann ich; habe dort aber keine Möglichkeit sie aufs Gleis zu stellen.

gaulois

#444/567 Verfasst am: 25 Mai 2020 13:14 Titel:

das braucht's nicht, ich würde eher eine mechanische Probe mit den Fingern machen, Drehbarkeit des Getriebes und so... Für eine Fahrt innerhalb der Fahrt werden wir wegen der Zeitregelung an der Geierlay und etwaig noch anderen anstehenden Besuchen (an der Eifelstrecke, verlorenen Fotos nachjagen) womöglich nicht kommen...

heckmal

#445/567 Verfasst am: 25 Mai 2020 17:09 Titel:

...OK, alles klar.

heckmal

#446/567 Verfasst am: 05 Jun 2020 12:56 Titel:

Hallo zusammen

[align=center:14490f7ff3]Fotos verschiedener Belichtungseinstellungen (Blenden) der Kamera[/align:14490f7ff3]

heckmal

#447/567 Verfasst am: 28 Jun 2020 17:17 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen.
meine Borsig Güterzug-Dampflokomotive mit Schleppender, BR 53, ist aus dem Norden der BRD zurückgekehrt. Ein Moba-Techniker hat ihr einen neuen Lok-Decoder mit Adresse 78 eingebaut. Sie läuft jetzt wieder wie am Schnürchen. Weil die Lok mit dem neuen Decoder eine höhere Geschwindigkeit fährt, muss sie in der Programmierung nur noch nachjustiert werden.

gaulois

#448/567 Verfasst am: 29 Jun 2020 22:49 Titel:

Hallo Alois,
ein schöner Zug. Der Techniker aus dem Norden, wohl eher aus dem Westen, konnte die Einstellungen wohl nicht vornehmen, weil diese an ihre Stammstrecke angepasst werden müssen. Wäre unter mfx sicher leicht gewesen, wenn man gewusst hätte, was einzustellen ist...

Wenn Du Hilfe brauchst, sag Bescheid, dann könnte ein Techniker auch per Fernwartung vielleicht helfen... Irgendwo im Netz gibt es aber sicher auch Informationen zu den richtigen Einstellungen für diese Lok.

Ich frage mich immer noch, wie man den Spalt an dem Tender schließen könnte, da ist reichlich Spannung drauf, der Decoder passt wohl nicht so exakt in den Tender, wie sich der Hersteller das gedacht hat.

heckmal

#449/567 Verfasst am: 30 Jun 2020 17:12 Titel:

Hallo Gerd,
die Anpassung bzw. Nachjustierung der Geschwindigkeit der Borsig geht nur auf einer der neueren Generationen der Steuergeräte wie der Central Station etc.; auf meiner 6021 Control Unit nicht. Mal nachschauen, an welcher Stelle meiner Programmierung die Lok beeinflussbar ist.

Übrigens, das Krokodil ist nicht mehr zickig und zeigt auch auf der Anlage wieder Normalität.

gaulois

#450/567 Verfasst am: 01 Jul 2020 19:35 Titel:

Hallo Alois,
schön, dass das Krokodil wieder stabil ist. Das mit der Einstellung müsste aber doch auch auf einer alten Plattform gehen. Also mit den Nicht-Märklin Decodern jedenfalls geht das. Sollte der Marktführer hier etwa etwas verkaufen, was mit seinen eigenen Komponenten nicht läuft? 🤔 🤔 🤔 🤔

heckmal

#451/567 Verfasst am: 03 Jul 2020 20:22 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
die Geschwindigkeitsreduzierung der Borsig konnte ich in meiner Programmierung durchführen. Die diversen Geschwindigkeiten der Lok sind jetzt um jeweils ca. 2 Fahrstufen reduziert.

gaulois

#452/567 Verfasst am: 03 Jul 2020 23:41 Titel:

Hallo Alois,
freut mich zu hören, da hätte ich mich nicht drin einarbeiten können, bei meinen eigenen Loks habe ich auch noch einige, wo man mal eine Korrektur machen müsste, z. B. die 181 von Piko, die nach dem Reset auch diese Daten leider vergessen hat... Das ist, solange man noch keine Routine hat, ein wenig zeitaufwändig...

Ich denke aber, dass ich demnächst den Kopf wieder etwas freier und etwas mehr Zeit haben werde... Nur bisher ...
Daher freut es mich, dass Du das hinbekommen hast umso mehr 😊

heckmal

#453/567 Verfasst am: 04 Jul 2020 1:49 Titel:

Hallo Gerd,
ist für den autom. Betrieb das Programmieren einer Lok durch den ständigen Wechsel von Anfahren, Beschleunigen und Abbremsen sehr zeitaufwändig, eine absolute Anhebung oder Absenkung der Fahrgeschwindigkeit jedoch relativ einfach.

heckmal

#454/567 Verfasst am: 06 Jul 2020 13:40 Titel:

Hallo Gerd,
bekannterweise hatte ich für meinen Geländebau "Drahtpapier mit Drahtgeflecht-Einlage" benutzt.

Im Nachhinein bin ich erstaunt darüber, welchen Preis es kostete:

° Im August 1997 zahlte ich für Gelände-Drahtpapier von NOCH 16,95 DM

° Im Juni 2004 für das Drahtgewebe für den Bergbau, 6eck-Geflecht 11,99 EURO

° Heute kostet 1 Stck Geländebau-Gewebe 100 * 75 cm im Online-Shop bei NOCH 14,61 Euro

Aber immer noch eine relativ winzige Investition die ich jederzeit tätigen würde, wenn ich die Zeitersparnis von fast 50 Wochen - wie anderenorts in einer Musterrechnung für Deinen Bergbau zu lesen war - berücksichtige.

Ich bin mir aber sicher, für solche Banalitäten ist bei Dir kein Bedarf an Nachhilfe vorhanden.

gaulois

#455/567 Verfasst am: 07 Jul 2020 12:47 Titel:

Hallo Alois,
die Zeitersparnis ist bei dem Material sicher da. Ich habe bei der MAK Kaarst auch schon mal ein Fertiggelände gesehen, noch weniger Aufwand, weil die Felsstruktur auch schon gleich mit drin war.

Aber (und das ist ein großes Aber) ich muss Weinstöcke pflanzen. Und dafür gibt es nur eine schnelle Methode, nämlich die mit dem Styropor- oder Styrodur-Untergrund...

heckmal

#456/567 Verfasst am: 07 Jul 2020 16:29 Titel:

Hallo Gerd,
...sitzt passt und wackelt.

gaulois

#457/567 Verfasst am: 07 Jul 2020 19:05 Titel:

Hallo Alois,
nach dem Verleimen mit Schiefer wackelt's nicht mehr...

Für Deine Schweiz gelten halt andere Regeln und Baubedingungen als für meine Eifel...

heckmal

#458/567 Verfasst am: 18 Jul 2020 8:47 Titel:

Hallo zusammen,
das Interesse unserer Gäste am Forumsgeschehen ist im Verhältnis zu dem der Mitglieder sehr hoch. Weil die Resonanz unserer Mitglieder aber eher gegen 0 geht, werde ich meine Mitwirkung etwas zurückfahren.

gaulois

#459/567 Verfasst am: 19 Jul 2020 22:57 Titel:



heckmal

#460/567 Verfasst am: 28 Aug 2020 21:13 Titel:

Hallo zusammen,
obwohl sich beim Fahrbetrieb mit mehreren Zugeinheiten interessante Konstellationen ergeben, sind unregelmäßigkeiten beim Fahren einzelner Züge besser zu erkennen. So war mir bei einer Testfahrt meiner BR 03, Personen- und Güterzug-Dampflok schon vor seiner Entgleisung die Zickigkeit aufgefallen, bevor sich ein Haftreifen in Luft aufgelöst hatte.

Wer hat Erfahrung beim Wechsel von Haftreifen? Die 03er läuft mit neuen Haftreifen wieder wie am Schnürchen. Aber wer kann mir Tipps für den unkomplizierten Wechsel geben?

[align=center:01172a5168]In der Mitte sieht man den roten Speisewagen WR 40, Mitropa 1215 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG)[/align:01172a5168]

gaulois

#461/567 Verfasst am: 29 Aug 2020 13:30 Titel:

Hallo Alois,
also ich kann nur aus meiner Erfahrung sprechen und die war nicht unkompliziert: Das Gestänge muss runter, damit man die Haftreifen wechseln kann, zumindest von dem jeweiligen Rad, bei dem getauscht werden muss. Nun ist es aber eine elende Fummelei, den Haftreifen zu wechseln, wenn noch das Gestänge vor dem Rad ist, man kriegt ihn nur mit viel Aufwand verdrehsicher auf das Rad aufgezogen, daher habe ich immer das ganze Gestänge ausgebaut, dann Haftreifen gewechselt und dann das Gestänge richtig ausgerichtet wieder eingebaut. Dabei können sich schnell Fehler an der Gegenkurbel oder an der Schwinge ergeben, deshalb ist es in der heutigen Zeit vermutlich am ratsamsten mit dem Handy ein Foto vor der Demontage zu machen, dann die Reifen drauf ohne die Räder zu drehen (!) und dann das Gestänge wieder rein und Stück für Stück vergleichen, obs auch richtig herum sitzt.

Ich hab das damals - ist schon länger her und war auch nicht soooo oft, ohne Fotos gemacht und dabei dann ein

Gestänge auch schon mal zwei bis drei mal eingebaut, bis es richtig war. Eine Funktionsprobe mittels per Hand gedrehter Räder (auf der Seite mit den Zahnrädern drehen) gibt dann Gewissheit, dass alles stimmt.

Alternative: Jemandem, dem Du traust, die Lok schicken, machen und zurückschicken lassen 🤖 So ein Haftreifenwechsel geht übrigens schneller als ein Decoderwechsel 😊 🛠

heckmal

#462/567 Verfasst am: 30 Aug 2020 15:01 Titel:

Hallo Gerd,
weil es bei Dir auch nicht so sportlich von Hand geht, hat mich zufriedengestellt; hatte ich schon daran gedacht, ich wäre zu schusselig. Von dem Gestänge lasse ich lieber mal die Finger - die nachfolgenden möglichen Probleme sind mir hinreichend bekannt. Früher hatte ich schon mehrere Haftreifen gewechselt, bei denen kein Gestänge im Weg war.

heckmal

#463/567 Verfasst am: 03 Sep 2020 0:26 Titel:

Hallo zusammen,
die Schnellzug-Dampflokomotive BR 10 im Juli 2000 gekauft - die ihre 60 Fahrstunden möglicherweise überschritten hat - wurde von Märklin generalüberholt.

heckmal

#464/567 Verfasst am: 23 Sep 2020 20:40 Titel:

Hallo zusammen,
die Schnellzuglokomotive mit Schlepptender BR 17, frühere preußische S 10 in der Farbgebung der 20er Jahre mit wartungsfreiem Hochleistungsmotor mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel, 2 Achsen angetrieben, 2 Haftreifen, Führerstand mit Inneneinrichtung, Epoche II, zieht seit Februar 2002 ohne Störung ihre Kreise.

[align=center:6b58cd918b]Güterwage-Set "650 Jahre Sonnenberg", Epoch II[/align:6b58cd918b]

heckmal

#465/567 Verfasst am: 25 Sep 2020 21:50 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
bei der Testeinzelfahrt dieser Lok hörte ich sofort: die Lok hat einen Platten und tatsächlich, ein Haftreifen war weg. Was soll man hier wechseln? Einen Reifen oder gleich alle vier? Schaut Euch mal die technische Anleitung an. Wer traut sich?

[align=center:3751f322d7]Oldtimer Dampflokomotive mit Schlepptender, Hochleistungsmotor mit Glockenanker im Kessel. 2 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen[/align:3751f322d7]

heckmal

#466/567 Verfasst am: 26 Sep 2020 6:35 Titel:

Hallo zusammen,
die Lok wurde als Artikel-Nr. 37972 Digital gekauft. Woran erkenne ich - ohne sie zu öffnen - ob es sich nicht um eine DELTA 34... handelt?

gaulois

#467/567 Verfasst am: 27 Sep 2020 18:07 Titel:

Hallo Alois,
wer sich traut, ist nicht die Frage, sondern, wer es auch schafft. Trauen würde ich mich das schon, wenn Du meinen Fähigkeiten traust...

Sag mal, müsste die S10 nicht eigentlich einen kaiserlichen Hofzug ziehen?

heckmal

#468/567 Verfasst am: 28 Sep 2020 18:25 Titel:

Hallo Gerd,
Dein Angebot neue Reifen auf meine Oldtimer-Lok aufzuziehen, nehme ich gerne an.

In der Produktbeschreibung der Dampflok BR 17, Artikel-Nr. 37192 auf der Internetseite von Märklin ist von einer "früheren preußischen S 10" nichts zu lesen.

Und in der Beschreibung aus der Original Lok-Verpackung steht: "...in der Baureihe 17 hat die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft noch 1924 alle Schnellzug-Lokomotiven mit der Achsfolge 2'C verschiedener Länderbahnen zusammengefasst. Die bekannte und formschöne preußische S 10 und die weiterentwickelte S 10.1 und S 10.2 stellten weitaus den größten Anteil dieser Lokomotiven.

Einen kaiserlichen Hofzug habe ich leider nicht. Aber meine Oldtimer Dampflok 37972 BR 34, die mit dem "Platten" hat den technischen Aufbau wie der König-Ludwig-Zug (Torfzug) mit den entsprechenden Personen- und Güterwagen und ist - entgegen meiner Bedenken - doch eine 37erDigital, weil die DELTA-Ausführung keine Digitaladresse 34 hat.

gaulois

#469/567 Verfasst am: 28 Sep 2020 19:54 Titel:

Hallo Alois,
hast Du Dein anderes Problem, wegen dessen Du letztens fragtest, denn gelöst? Sonst böte es sich an, zwei Loks zu versenden...

Die S10 und den Hofzug hab ich, daher rührte meine Frage...

heckmal

#470/567 Verfasst am: 29 Sep 2020 19:08 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
ja, so ist es - und nicht gelöst; das steht zr. Zt. auf dem "Toten Gleis" - das Krokodil, Art.-Nr. 3756. Die Ursache der Sprünge die die Lok macht, ist mir mittlerweile bekannt. Es ist ein Haftreifen, der an einer Stelle eingerissen ist und nur noch am berüchtigten "Seidenen Faden" hängt.

Auf meiner Anlage verkehrt noch ein zweiter Königlich Zug: Die Oldtimer-Dampflokomotive mit Schlepptender (Art.-Nr. 37971) der Reihe B VI der (K.Bay.Sts.B.) Königlich Bayerischen Staatsbahn in der Ausführung ab 1865.

Digitaldecoder in Sonderausführung und geregelter Hochleistungsantrieb. 2 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen. Detailliertes Fahrwerk mit Außenrahmen und Stephenson-Steuerung. Lok-Laternen mit wartungsfreien LED.

[align=center:616adecc9a]Ohne Störungen zieht die 16,3 cm kleine Lok den langen Personen- und Güterwagenzug
[/align:616adecc9a]

[align=center:616adecc9a]Personen- und Güterwagen-Set "Bayerische Eisenbahn vor dem 19. Jahrhundert"[/align:616adecc9a]

heckmal

#471/567 Verfasst am: 03 Okt 2020 14:03 Titel:

Hallo zusammen,

der 151,0 cm lange Diesellokomotivzug Märklin Art.-Nr.: 37605 Trans-Europa-Express (TEE) Ganzmetallausführung, Geräuschgenerator mit Zusatzfunktionen. 2 Hochleistungsmotore in den Triebköpfen, 4 Achsen angetrieben, 8 Haftreifen, Spitzensignal und Schlusslichter, Innenbeleuchtung, Dieselmotorgeräusch, Signalton, Spezialmotore mit Kugellager, Spezial-Kupplung mit Kulissenführung ist seit April 2003 mit über 50 Betriebsstunden ohne Störung im Einsatz.

[align=center:67e0ea3ce1]Trans-Europa-Express BR VT 11.5, Epoche III[/align:67e0ea3ce1]

[align=center:67e0ea3ce1]Das Schnellzugwagen-Set zum Diesellokomotivzug (TEE) Märklin Art.-Nr.: 43115 mit mehrpoliger Strom führender Spezialkupplung mit Kulissenführung und dicht schließenden kulissengeführten Übergangsblenden. Die Innenbeleuchtung wird über die Triebköpfe gespeist und gesteuert [/align:67e0ea3ce1]

[align=center:67e0ea3ce1]Das Schnellzugwagen-Set bestehend aus: Abteilwagen, Großraumwagen und Barwagen, Epoche III[/align:67e0ea3ce1]

gaulois

#472/567 Verfasst am: 04 Okt 2020 17:50 Titel:

Hallo Alois,

das ist ein schöner Zug, davon ist die 1973er Version von Ortwein kürzlich bei mir gelandet, optisch auch schön, aber technisch natürlich nicht zu vergleichen 🤖

Der Ortwein, der ursprünglich von der pleite gegangenen Firma Tesmo in den 60er Jahren entwickelt und von Ortwein optimiert wurde - ist etwas kürzer im Maßstab. Von Tesmo gab es ihn auch in AC mit Schleifer, von Ortwein nur in Zweileiterausführung, dafür aber mit Inneneinrichtung und dem besseren Bühler-Motor. Die Wagen haben bei dem Modell ein richtig dicht schließendes Übergangs-System, denn sie ruhen auf 4achsigen Jakobs-Drehgestellen. Der wartet noch auf seine Umrüstung, bevor er sich zu seinen Roco und Märklin Brüdern gesellen darf. Die Roco-Version - natürlich aus Kunststoff - entspricht in den Abmessungen im Wesentlichen der Märklin Version, allerdings hatte das Modell, das ich 1990 gebraucht bei Menzel in DDorf gekauft habe, einen so enormen Stromhunger, dass die Lötstellen der Kabel geschmolzen sind. Ich habe dann aus dem MiWuLa zwei Triebköpfe mit Sound und dem kleineren Motor für ganz kleines Geld bekommen und damit ist der Roco VT 11.5 auch gut zu gebrauchen.

Haptisch geht aber nix über den von Märklin, auch wenn ich ihn wegen der missglückten Wagenübergänge - damit meine ich die elektrischen Verbindungen, die die zuletzt herausgebrachte Version 37604 hatte - nach Göppingen ins AW schicken musste, bevor er richtig lief. War aber noch Garantie drauf...

Insgesamt: ein feiner Zug! 😊 in jeder Version 🤖

heckmal

#473/567 Verfasst am: 05 Okt 2020 13:58 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
beim Anschluss der 97 Signale habe ich es damals leider nicht so genau genommen. Welche Schaltung auf den ausgewählten Bildern ist richtig und welche ist falsch?

Die Farben der Signale sind leider nicht alle klar zu erkennen. Daher die zusätzlichen Erläuterungen.

[align=center:16648b472d]Die oberen Signale auf diesem Foto stehen alle auf rot - die Vorsignale auf gelb[/align:16648b472d]

[align=center:16648b472d]Das obere zweite und dritte Signal von links steht auf rot[/align:16648b472d]

[align=center:16648b472d]Alle oberen Signale stehen auf rot; das linke Vorsignal auf grün - die anderen auf gelb[/align:16648b472d]

gaulois

#474/567 Verfasst am: 06 Okt 2020 19:31 Titel:

Hallo Alois,
das müsste ein Experte beantworten. Mir stellt sich bei den Ausfahrtsignalen schon die Frage, ob das Vorsignal zum Hauptsignal am gleichen Mast gehört oder zum nachfolgenden Hauptsignal.

joe

#475/567 Verfasst am: 06 Okt 2020 22:08 Titel:

Hallo Alois,
die Vorsignale haben bei HP 0 (ein rotes Licht am Hauptsignal) oder HP 00 (2 rote Lichter) dunkel zu sein.

heckmal

#476/567 Verfasst am: 06 Okt 2020 22:10 Titel:

Hallo Gerd,

gaulois hat folgendes geschrieben:

...stellt sich bei den Ausfahrtsignalen schon die Frage, ob das Vorsignal zum Hauptsignal am gleichen Mast gehört oder zum nachfolgenden Hauptsignal.

bei manchen Signalen - ich glaube mich zu erinnern - waren bis zu sieben oder mehr Kabel anzuschließen. ...hatte ich wegen der vielen Anschlüsse (97 Signale) wie zum Beispiel im zweiten Foto die Vorsignale bei den Signalen 1, 2 und 3 von rechts, gleichgeschaltet; dass heißt: wenn **eins** der drei Signale grün wird, werden alle 3 Vorsignale grün. Und dass ist, glaube ich, falsch. Habe es aber trotzdem wegen des Aufwandes - wie oben erwähnt - gemacht.

Aber vielleicht interessiert dass jemand und gibt dazu eine Expertise ab.

Übrigens, die Vorsignale sind so wie zu sehen von Märklin gekauft und nicht nachträglich von mir montiert worden.

heckmal

#477/567 Verfasst am: 06 Okt 2020 22:19 Titel:

Halo Jörg,
damals war mir dass - wegen der vielen Arbeit - völlig wurscht. Heute würde ich es nicht mehr so machen. Für die neuen Moba-Jünger wäre es sicher hoch interessant wie es bei den verschiedenen Signalen sein müsste. Vielleicht kannst Du uns ja mal aufklären.

joe

#478/567 Verfasst am: 06 Okt 2020 23:00 Titel:

Hallo Alois,
da kann man sehr viel zu schreiben - zumal DB (West) und DR verschiedene Signalsysteme hatten. Ich habe MIBA-Bücher zu Signalen im Keller, leider lange nicht mehr angesehen.
Mittlerweile gibt es sehr gute Videos auf Youtube, die die Signale und ihre Bedingungen erklären. Als Beispiel:
<https://www.youtube.com/watch?v=CsjJaikl4LU>
Mir ist leider der YT-Link zum Versuchsstrecke für Kompaktsignale auf der Strecke nördlich von Ulm oder war es Augsburg verloren gegangen.

heckmal

#479/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 1:02 Titel:

Hallo Jörg, **joe hat folgendes geschrieben:**
...da kann man sehr viel zu schreiben...
...Mittlerweile gibt es sehr gute Videos auf Youtube, die die Signale und ihre Bedingungen erklären...

...und es könnte **eines** der Themen sein, das Forum vor dem endgültigen Tiefschlaf zu bewahren. Links und Hinweise sind Gift für ein Forum!

heckmal

#480/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 13:37 Titel:

Hallo Jörg,
bei dem 3. Bild ganz hinten, haben 4 Signale rot.

Das zweite Signal von links ist grün. Unter diesem Signal leuchtet ein gelbes und am Vorsignal sind beide grün. Die Farben kann ich beim iPhone besser erkennen. Wieso ist unter dem grünen ein gelbes und ein Vorsignal?

Das Signal ist so - ohne Veränderung von mir - bei Märklin gekauft worden.

heckmal

#481/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 13:55 Titel:

Hallo Jörg,
bei diesem Foto sind die von mir kritisierten Leuchtzeichen besser zu erkennen. Lass meine evt. falschen Anschlüsse einmal außen vor.

Es sind auch alle anderen Kenner dieses Szenariums gefragt.

joe

#482/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 16:43 Titel:

Hallo Alois,
Das Hauptsignal zeigt HP2 (grün und gelb), also Ausfahrt aus dem Bahnhof mit langsamer Geschwindigkeit laut Buchfahrplan, meistens 60 oder 40km/h, das nächste Hauptsignal zeigt grün, deshalb ist das Vorsignal grün.

heckmal

#483/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 20:35 Titel:

Hallo Jörg,
vielen Dank - ich dachte, dass gelbe wäre hier fehl am Platz und ich hätte dass mit dem Kabelanschluss verursacht.

joe

#484/567 Verfasst am: 07 Okt 2020 21:37 Titel:

Hallo Alois,

heckmal hat folgendes geschrieben:

Hallo Jörg,

joe hat folgendes geschrieben:

...da kann man sehr viel zu schreiben...

...Mittlerweile gibt es sehr gute Videos auf Youtube, die die Signale und ihre Bedingungen erklären...

...und es könnte **eines** der Themen sein, das Forum vor dem endgültigen Tiefschlaf zu bewahren. Links und Hinweise sind Gift für ein Forum!

ich bin weder Lokführer (die müssen die Signalbegriffe kennen!) noch bin ich für deine Anlage zuständig - dafür fehlt mir die Zeit! Auch lasse ich mich nicht in die Ecke der Totengräber oder Sargnagelhämmerer des Forums stellen!

Ein wenig googeln hilft: Entweder nach **Märklin Technik Tipps** in Verbindung mit Signalen oder hier:

<https://amiba.ch/de/technik-tipps/>

Unter Märklin ist eine 5-teilige Serie zu Signalen abrufbar, die mit einer CS2 oder höher kein Auge trocken lässt.

heckmal

#485/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 1:04 Titel:

Hallo Jörg,

joe hat folgendes geschrieben:

...ich bin weder Lokführer (die müssen die Signalbegriffe kennen!) noch bin ich für deine Anlage zuständig - dafür fehlt mir die Zeit! Auch lasse ich mich nicht in die Ecke der Totengräber oder Sargnagelhämmerer des Forums stellen!

was soll dass? Deine Vorwürfe sind unnötig - mein Text gibt Dir dazu keinen Anlass.

gaulois

#486/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 14:52 Titel:

Hallo zusammen,
bitte bleibt beim Thema und zankt Euch nicht. Danke!

Zum Thema zurück:

Der Abstand eines alleinstehenden Vorsignals zu einem vorgelegenen Hauptsignal muss mindestens 300/m betragen, andernfalls wird die Vorsignalisierung in das vorgelegene Hauptsignal integriert bzw. das Vorsignal am gleichen Standort aufgestellt.

Das bedeutet für Dich, Alois, dass die Vorsignale, die am selben Mast wie die Hauptsignale befestigt sind, nichts über das jeweilig Hauptsignal aussagen, sondern über das dahinter stehende (auf Deiner Anlage wohl nicht sichtbare, imaginäre) Hauptsignal.

Vor- und Hauptsignal am selben Mast sind nicht miteinander verknüpft. Daher gehören sie elektrisch auch nicht zusammen. Allerdings gibt es zum Thema Langsamfahrt eine Signalkonstellation, die Du dann wohl nicht im Portfolio hast, wenn das Vorsignal immer nur "Halt erwarten" oder "Fahrt erwarten" anzeigen kann. D. h. das (imaginäre) Hauptsignal hinter Deinem Ausfahrtsignal kann nur Hp0 oder Hp1, Langsamfahrt ist auf der Strecke nicht vorgesehen.

Das ist durchaus möglich. Aber was zeigt Dein Vorsignal an, wenn Du am Hauptsignal, wo es mit am selben Mast hängt, Langsamfahrt (also gelb und grün) leuchten hast? Wenn grün, so wie oben im Bild rechts, dann ist das auch ok, weil die beiden Signale wie gesagt logisch nicht zusammenhängen.

heckmal

#487/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 17:41 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
vielen Dank für Deine Erklärung zu den Signalen.

Leider muss ich konstatieren, dass das Animieren zu einem neuen Kapitel gescheitert ist. Davon sollten hauptsächlich Moba-Anfänger profitieren. Von meiner Anlage gibt es gute Beispiele, wie man es nicht machen sollte. Mit den Signalen wollte ich beginnen - hat sich ja jetzt erledigt.

Ich kann mich noch gut an meine Anfänge erinnern. In Märklin-Unterlagen las ich zum Beispiel über Kabelstärken bei denen es am Schluß hieß, ...die Kabel sollten lieber etwas dicker, als dünner gewählt werden. Aber was ist etwas dicker oder etwas dünner? Und ich dachte mir, wenn mehrere sich über diese Themen austauschen, bringt dass mehr als nur auf einen Link hinzuweisen. Und ich darf doch der Meinung sein, dass **nur** Hinweise auf Googeln und Links Gift für ein Forum sind.

Zunächst freute ich mich über Antworten. Umso enttäuschter war ich, dass dann Vorwürfe nachgeschoben wurden. Ich möchte mich nicht auch noch dafür entschuldigen, wenn mein Fragen Zeit gekostet hat. Es ist auch völlig überflüssig sich Gedanken über die Zuständigkeit meiner Anlage zu machen.

joe

#488/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 20:57 Titel:

Alois,
animier wen du willst!
Sorry, daß ich dir geantwortet habe - es war Perlen vor die Sau werfen!
Dankbarkeit wird in Beleidigung umgewandelt!

gaulois

#489/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 21:40 Titel:

gaulois hat folgendes geschrieben:

Hallo zusammen,
bitte bleibt beim Thema und zankt Euch nicht. Danke!

Zum Thema zurück:

joe

#490/567 Verfasst am: 08 Okt 2020 21:49 Titel:

Hallo Gerd hat dazwischen gefunkt!

Also noch mal im vollem Wortlaut:

Alois,

sorry, daß ich dir geantwortet habe - es war Perlen vor die Sau werfen!
Dankbarkeit wird in Beleidigung umgewandelt!
M.E. ist dein Verhalten auf Links und Videos auch Gift für dieses Forum!
Nicht jeder kann ein Problem wortgewand lösen; wenn man andere Lösungen, wie YT-Videos oder PDFs einstellt und diese dann als Gift für das Forum bezeichnet, der darf seine engstirnige Weltanschauung gerne verbreiten!
Vor mir wird er dafür keinen Applaus bekommen!
Animier wen du willst!

Ich grüße Alle außer Heckmal!

heckmal

#491/567 Verfasst am: 09 Okt 2020 0:14 Titel:

Hallo Gerd,
Jörg kann Dir dankbar sein, dass er keine Antwort erhält.

joe

#492/567 Verfasst am: 09 Okt 2020 9:42 Titel:

Alois,
du auch!

Bodo

#493/567 Verfasst am: 09 Okt 2020 10:57 Titel:

Leute!

jetzt ist es aber mal gut. Ich hab mir den Verlauf des Threades mal angeschaut, ich denk es gibt keinen Grund derart hitzig zu reagieren.

Jeder von euch lässt die Meinung des anderen gelten und ob die Nutzung der neuen Medien immer hilfreich ist sei dahingestellt, ebenso problematisch ist es, sich auf Informationen von Mitgliedern zu verlassen. Ein gesunder Mix aus beidem sollte die Lösung bringen

denkt mal darüber nach 😊

joe

#494/567 Verfasst am: 09 Okt 2020 12:15 Titel:

Text wurde von mir entfernt !
Bodo

Joachim K.

#495/567 Verfasst am: 09 Okt 2020 23:08 Titel:

Hallo Zusammen

Ganz einfach gesagt: Die Ausfahrt ist frei mit max 40 kmh. das VR zeigt daß der Block danach frei ist. Heist, nach der Weiche daß nächste Signal Hp 1 zeigt.

Hab ich mal gelernt.

<a>

gaulois

#496/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 9:25 Titel:

Hallo Joachim,
das bestätigt das, was ich letztens im Netz lange gesucht habe, weil die Frage von Alois ja impliziert, dass Vor- und Hauptsignal zusammengehören und ich dann nicht mehr sicher war.

Cooler Bild. Ich mach's mal größer, weil ja die Technik noch nicht wieder richtig wie früher funktioniert:

Joachim K.

#497/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 9:35 Titel:

bischen zu groß

gaulois

#498/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 9:39 Titel:

heckmal

#499/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 12:38 Titel:

Hallo Joachim,
danke für die Antwort auf eine Frage. Wegen der Vorkommnisse werde ich das Kapitel aber nicht mehr weiter nutzen.

heckmal

#500/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 13:23 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
dass ich meine Bilder seit kurzem mit dem iPhon mache, ist ja bekannt.

Aber es führt erst auf Umwegen zum Ziel:
Zuerst landen die Bilder im Windows 10 PC, weil es hier komfortabler zugeht. Dann die Übertragung per USB-Stick zu Windows XP, weil in diesem PC ein Bildbearbeitungsprogramm ist, was auf Windows 10 nicht läuft. Hier werden die Bilder ausgewählt, auf die passenden Pixel umgeformt und gehen wieder zurück zu Windows 10, weil nur dieser PC am Netz hängt. Und dann gehts über abload.de, kinderleicht zum JKRS.

gaulois

#501/567 Verfasst am: 10 Okt 2020 14:07 Titel:

Hallo Alois,
dann hast Du jetzt die Situation wie ich ich vor meinem Betriebssystem-update auf dem Mac. Da kamen die Fotos zuerst immer auf den Mac, was dann hochgeladen werden sollte, musste auf den Dell. Heute ist es anders, weil bei dem neueren MacOS iPhoto nicht mehr existiert und ich wegen der anderen Anmeldung von Handy und Kamera am Mac (nicht als Speichergerät, sondern als Kamera) jetzt plötzlich am Dell einfacher arbeiten kann... Verkehrte Welt.

Einen Exkurs in die Welt der Signale fände ich aber gar nicht verkehrt. Wir erinnern uns: Joachim hat vor Jahren verzweifelt versucht, mir klarzumachen, wie die Signale am Hangviadukt sein müssten. Das kleine Detail mit dem Vorsignal, das nicht zum Hauptsignal gehört, bei dem es steht, sorgt da für ungeahnte Verständnisschwierigkeiten. Ich habe leider kein Signalebuch, aus dem heraus ich mir das anlesen kann. Das Internet ist bei manchen spezifischen Fragen auch nicht wirklich hilfreich, da braucht es schon die Expertise derjenigen, die wissen, wie das funktioniert.

Vielleicht sollte das aber - wie Du auch schriebst - nicht als Kapitel in Deinem thread auftauchen, sondern in einem anderen Unterforum als eigenständiger thread.

heckmal

#502/567 Verfasst am: 27 Dez 2020 13:26 Titel:

Hallo Gottfried,
zu "abload.de":
Zum Übertragen Deiner Bilder musst Du den Link aus der Tabelle der zweiten Zeile von unten kopieren, verkleinern auf "lange Seite 800 Pixel" und dann bei JKRS einfügen, fertig!

heckmal

#503/567 Verfasst am: 22 Jan 2021 15:03 Titel:

Hallo zusammen,
[align=center:480a163ba6]Auf den Fotos sehen wir die Dieselhydraulische Rangierlokomotive BR 360 im Einsatz
[/align:480a163ba6]

[align=center:480a163ba6]

Die Rangierlok fährt zunächst - von ihrer Grundstellung aus, neben dem Lokschuppen - auf die Drehscheibe[align:480a163ba6]

[align=center:480a163ba6]...dann rückwärts zum BBW Gleis 01 und 02 und kuppelt die Kühl- und Kesselwagen an [align:480a163ba6]

[align=center:480a163ba6]

...und bringt die bereits rangierten Wagen ausnahmsweise zu ihrem Einsatzort[align:480a163ba6]

Karl

#504/567 Verfasst am: 25 Jan 2021 9:36 Titel:

Hallo Alois,
das sind wunderschöne Aufnahmen.
Die Bw-Fotos gefallen mir besonders.
Hast Du die Bilder mit dem iPhone ins Werk gesetzt?
LG
Karl

heckmal

#505/567 Verfasst am: 25 Jan 2021 10:40 Titel:

Hallo Karl,
die Bilder wurden mit meinem iPhone 6s gemacht. Auf einem Video wäre der autom. Ablauf interessanter. Die Handhabung ist mir aber zu unhandlich.

gaulois

#506/567 Verfasst am: 25 Jan 2021 20:43 Titel:

Hallo Alois,
schön, dass Du die Gelegenheit hast, zu fahren und uns die schönen Bilder zu zeigen. Wenn man schon nicht draußen gucken gehen kann, dann sind Anlagenbilder schon ein großer Gewinn! 🍷

heckmal

#507/567 Verfasst am: 03 Jun 2021 18:47 Titel:

Hallo zusammen,
meine Märklin, Artikel-Nr. 3701, Borsig Güterzug-Dampflok mit Schlepptender, Bauart Mallet mit gelenkig verbundenen Treibgestellen, Kessel aus Metall, 4 Achsen angetrieben, 4 Haftreifen, kurvengängiges Gelenk-Fahrgestell, Baureihe: 53 0002 ist mal wieder im Hochgebirge unterwegs.

heckmal

#508/567 Verfasst am: 01 Jul 2021 17:50 Titel:

Hallo zusammen,
am 03.Juni hatte ich Fotos meiner Modellbahn hier eingestellt. Das war vor genau 4 Wochen. Ich war auch nicht überrascht, dass sich hierzu niemand äußerte. Aber weil kein Einziger sich äußerte könnte man annehmen, es interessiert kein Mensch. Mein Beitrag wurde in diesen 28 Tagen aber 8.210 Mal aufgerufen.

Gerd hatte seinerzeit zu dieser Thematik geschrieben: "...sich zu äußern ist ja manchmal auch nicht so einfach, je nach dem, wie viel man mit dem Thema anfangen kann".

Mitglied zu sein und kein Interesse an der Modellbahn zu haben wäre aber widersinnig. Man wird wohl nie erfahren, warum die Mehrzahl unserer über 200 Mitglieder nichts von ihrer Bautätigkeit preisgibt.

Bodo

#509/567 Verfasst am: 01 Jul 2021 18:12 Titel:

Hallo Alois

das ist vermutlich das berühmte Sommerloch, da ist es ja allgemein in Foren etwas ruhiger .

Ich hab das auch in anderen Foren mit anderen Themen festgestellt

heckmal

#510/567 Verfasst am: 01 Jul 2021 18:55 Titel:

Hallo Bodo,
das Winterloch ist ähnlich.

Joachim K.

#511/567 Verfasst am: 01 Jul 2021 23:33 Titel:

Hallo Zusammen

Da hilft ein Blick auf die Liste, wann wer zum letztem mal hier war. Wenn Ric und ich uns nicht geeinigt hätten alle, die länger als ein Jahr nicht mehr tätig waren, zu löschen wären es heute 1500, oder auch mehr und wenn jetzt dies noch mal gemacht wird, bleib nichts mehr viel übrig. Wenn Stummi das auch mal machen würde, würde auch nicht mehr viel übrig bleiben

heckmal

#512/567 Verfasst am: 02 Jul 2021 20:32 Titel:

Hallo Joachim, hallo zusammen.
so isses.

gaulois

#513/567 Verfasst am: 06 Jul 2021 23:58 Titel:

ja, leider, "der Haufen" ist recht klein geworden...
ich war in den letzten Wochen auch gar nicht im Forum, bei mir eher ungewöhnlich, ich weiß, aber ich war anderweitig beschäftigt und abends nicht unbedingt immer noch aufnahmefähig.

Ich müsste auch mal wieder bauen etc...

heckmal

#514/567 Verfasst am: 06 Okt 2021 18:20 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois

das ist vermutlich das berühmte Sommerloch, da ist es ja allgemein in Foren etwas ruhiger .

Ich hab das auch in anderen Foren mit anderen Themen festgestellt

Wann endet das Sommerloch? Meine Bekannten hatten keine Ahnung.

Bodo

#515/567 Verfasst am: 06 Okt 2021 22:37 Titel:

Hallo Alois

Das Sommerloch sollte nun langsam enden, ich bau ja unbeirrt weiter aber im Moment nichts zeigbares, will heißen ich saniere gerade meine Steuerung nach 25 Jahren steigt doch das ein oder andere Bauteil aus (Elkos, Transistoren und Dioden). Ein mühsames Geschäft kann ich dir sagen, aber es soll ja alles wieder 100%ig funktionieren.

gaulois

#516/567 Verfasst am: 19 Okt 2021 20:33 Titel:

... bei mir dauert das Sommerloch schon seit März 2020 an... aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ich demnächst auch wieder was an der Anlage tun kann...

heckmal

#517/567 Verfasst am: 11 Jan 2022 19:06 Titel:

Hallo zusammen,
hier einige Fotos von meiner Autostraße auf der Modellbahn.

Bodo

#518/567 Verfasst am: 11 Jan 2022 19:48 Titel:

Hallo Alois

was macht die Kuh auf dem Parkplatz ?? 🤔

Die Flurschäden könnten heftig werden

heckmal

#519/567 Verfasst am: 11 Jan 2022 21:06 Titel:

Hallo Bodo,
die Kuh auf dem Parkplatz ist wohl aus der benachbarten Weide ausgebüchst. Auf dem ersten Foto sind Schafe auf der Weide zu sehen, da wird eine weidende Kuhherde nicht mehr weit weg sein. Übrigens, die Kuh war mir noch gar nicht aufgefallen.

heckmal

#520/567 Verfasst am: 17 Jan 2022 11:34 Titel:

Hallo zusammen,
...hatte eigentlich erwartet, dass jemandem die fehlenden Verkehrszeichen aufgefallen wäre - so kann ich mir die Antwort ersparen.

Bodo

#521/567 Verfasst am: 17 Jan 2022 11:50 Titel:

Hallo Alois

den Materialdiebstahl (Alu, Stahl) gabs halt immer schon ☹

heckmal

#522/567 Verfasst am: 18 Jan 2022 17:34 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:
den Materialdiebstahl (Alu, Stahl) gabs halt immer schon ☹
so könnte es gewesen sein.

heckmal

#523/567 Verfasst am: 12 Feb 2022 16:05 Titel:

Hallo zusammen,
obwohl an meiner fast fertigen Anlage noch einiges zu tun gibt, wurde schon lange nicht mehr daran weitergebaut. Auch die Fotos davon schon allen bekannt sind - die aber hoffentlich nicht manchem schon "aus dem Hals hängen" - will ich von anderer Perspektive nochmal einiges zeigen.

Bodo

#524/567 Verfasst am: 12 Feb 2022 16:57 Titel:

Hallo Alois

Bilder schaden nie 😊

wie groß ist die Anlag eigentlich?

heckmal

#525/567 Verfasst am: 12 Feb 2022 21:03 Titel:

Hallo Bodo, hallo zusammen,
auf Deine Frage, mein lieber Bodo, "wie groß ist die Anlage eigentlich", antworte ich am Besten mit einigen Fotos. Ich hoffe mal, dass die Fotos von meiner Anlage einigen nicht "zum Halse heraus hängen werden". Die Fotos werden auch mehr für die zuletzt eingetretenen Mitglieder und gelegentlich hineinschauenden interessant sein.

Die Anlage steht in einem Kellerraum mit Fußbodenheizung und ist auf einer Grundfläche von ca. 20 qm aufgebaut. Der Grundrahmen ist aus Fichtenholz mit einem Querschnitt von 100 * 20 mm gezimmert.

Die Anlage besteht aus 5 Ebenen:

Ebene 1 Schattenbahnhof

Ebene 2 Hauptbahnhofbereich, Bahnbetriebswerk, Lokschuppen, der Drehscheibe und dem digital gesteuerten

Drehkran
Ebene 3 Industriebahnhof und Brauerei
Ebene 4 Paradestrecke, Gebirgsbahnhof und Gebirgsdorf
Ebene 5 Hochgebirgsstrecke.

Die Trassenführung wurde EDV-unterstützt geplant. Die PC-gesteuerte Anlage wurde von mir digitalisiert und automatisiert. Die Anlage kann auch am PC-Bildschirm mit der Maus von Hand gesteuert werden.

Sollte Interesse an weiteren Informationen bestehen, bin ich gerne bereit, weiteres zu liefern.

heckmal

#526/567 Verfasst am: 18 Feb 2022 22:27 Titel:

Hallo zusammen,

heckmal hat folgendes geschrieben:

Sollte Interesse an weiteren Informationen bestehen, bin ich gerne bereit, weiteres zu liefern.

Woran kann man Interesse erkennen, wenn sich niemand aus der Deckung wagt? Sind 1.600 Aufrufe - von wem auch immer - in sehr kurzer Zeit ein Omen? Trotzdem ein neuer Versuch mit einigen Fotos. Zugegebenermaßen; es wird nicht reichen, jemanden hinter dem warmen Ofen hervorzulocken.

Vielleicht interessiert sich jemand dafür, wie der Strom über die Masten fließt. Übrigens, die Stromleitungen sind so dünn, dass man sie kaum erkennen kann.

Bodo

#527/567 Verfasst am: 19 Feb 2022 12:23 Titel:

Hallo Alois

Ich frage mich wann du die Anlage gebaut hast, aus deinen ersten Beiträgen ist das nicht ganz ersichtlich.

Ich seh ja gern Bilder "älterer" Anlagen, die Unterschiede bezüglich Themen und Materialien sind schon enorm

Besonders auffällig ist die "Aufgeräumtheit" der Anlagen, ich bitte dich dies nicht negativ zu werten, es ist nur so dass ich eher der Fraktion Realmodellbau angehöre, und von daher das ganze etwas anders sehe.

heckmal

#528/567 Verfasst am: 19 Feb 2022 16:05 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois,

Ich frage mich wann du die Anlage gebaut hast, aus deinen ersten Beiträgen ist das nicht ganz ersichtlich. (...) Besonders auffällig ist die "Aufgeräumtheit" der Anlage. (...)

Im Jahre 1997 gab es den ersten Kontakt zu einer Modellbahn. Zunächst hatte ich mich grob

ingelesen und fing dann an zu Bauen.

Eine "Aufgeräumtheit?", kann ich nirgends erkennen. Woran siehst Du dass? Wo soll die sein?

Bodo

#529/567 Verfasst am: 19 Feb 2022 17:29 Titel:

Hallo Alois

unter "Aufgeräumtheit" verstehe ich zum Beispiel auf deinem letzten Bild die abrupte Trennung von Gestein (Felsen) zum Grün (Wiese). In der Natur sieht das anders aus Geröll Wiese lose größere Felsbrocken, entstanden durch Frostbruch

aber wie gesagt, nicht negativ verstehen, jeder baut anders und das ist gut so 😊

heckmal

#530/567 Verfasst am: 20 Feb 2022 16:36 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois

unter "Aufgeräumtheit" verstehe ich zum Beispiel auf deinem letzten Bild die abrupte Trennung von Gestein (Felsen) zum Grün (Wiese). In der Natur sieht das anders aus Geröll Wiese lose größere Felsbrocken, entstanden durch Frostbruch

aber wie gesagt, nicht negativ verstehen, jeder baut anders und das ist gut so 😊

Wenn Du einmal genauer hinschaust, gibt es bei mir diese Aufgeräumtheit und abrupte Trennung gar nicht.

Aber dass bei mir beim Thema "Modellbahn" der Fokus mehr auf dem Fahren und nicht auf dem Landschaftsbau - auch nicht im entferntesten dem Realbau wie bei Dir - im Vordergrund stand, dürfte bekannt sein. Auch wurde von mir für den gezwungenermaßen benötigten Landschaftsbau auf die verwendeten Materialien und Hilfsmittel zum Bau meiner Anlage die aus natürlichem Holz, Trahtgewebe, Gips etc. besteht, hingewiesen.

Mir ist auch klar, dass bei jemandem, bei dem die Bahn eher nebensächlich, der Landschaftsbau im Vordergrund und zu Urgroßvaters Zeiten dargestellt anders aussieht und dann zum Sanktissimum vielleicht erst ein Zug fahren wird, in Kauf genommen wird.

heckmal

#531/567 Verfasst am: 02 März 2022 18:00 Titel:

Hallo zusammen,

bei genauerem gucken dieser neuen Fotos ist vielleicht zu erkennen, dass meine Modellbahn - trotz programmierter Züge - noch lange nicht fertig ist. Ist dass möglicherweise die Erklärung für Bodos Kritik?

.....

Bodo

#532/567 Verfasst am: 02 März 2022 18:21 Titel:

Hallo Alois

ich will und wollte in keiner Weise Kritik üben, jeder hat seine Prioritäten und das ist ja das was unser Hobby ausmacht

heckmal

#533/567 Verfasst am: 02 März 2022 18:34 Titel:

Hallo Bodo,
Dafür Muss man sich doch nicht entschuldigen.

heckmal

#534/567 Verfasst am: 03 März 2022 16:58 Titel:

Hallo zusammen,
zu den 3 letzten Fotos möchte ich einige zusätzliche Angaben machen.

Im 2. und 3. Foto steht das Signal des rechten Tunnels für den Personenzug auf grün. Der Güterzug, der durch den gleichen eingleisigen Tunnel fährt - der nur in einer Richtung befahren werden kann - hat rot.

Der mittlere Tunnel ist auch nur eingleisig, wird aber von beiden Richtungen befahren. In der Programmierung haben die schneller fahrenden Personen- und Schnellzüge Vorrang. Hier muss der Personenzug aber warten, weil der Güterzug schon eingefahren, bevor der Personenzug in der Nähe war.

Im linken Tunnel befindet sich eine große Kehrschleife. Der auf der linken Seite fahrende Zug fährt rein und der Rechte raus.

[align=center:b6db0c52ae]Der Gleisplan soll die Gleisführung innerhalb der Tunnel besser kenntlich machen.[/align:b6db0c52ae]

.....

[align=center:b6db0c52ae]Zugegeben, der Gleisplan ist etwas schwieriger zu lesen, weil darauf 5 Ebenen dargestellt sind.[/align:b6db0c52ae]

heckmal

#535/567 Verfasst am: 05 März 2022 15:16 Titel:

Hallo zusammen,

An der Bepflanzung und Felsbemalung mit Künstler-Ölfarben auf diesem Foto, sieht man den Unterschied zu den davor Gezeigten.

heckmal

#536/567 Verfasst am: 11 März 2022 21:26 Titel:

Hallo zusammen,
auf diesem Foto sind 4 Gleisebenen zu erkennen. Der Landschaft fehlen noch Sträucher, Bäume etc. und die Ausmalung der Felsen.

.....

heckmal

#537/567 Verfasst am: 13 März 2022 12:31 Titel:

Hallo zusammen,
ein Foto aus der Vogelperspektive, mit am See weitenden Schafen, einer faszinierenden Bergwelt sowie der Tunnelleinfahrt durch den Berg. Übrigens, ein Foto von einer nicht fertig ausgebauten Landschaft.

.....

Bodo
#538/567 Verfasst am: 13 März 2022 13:24 Titel:
Hallo Alois
super gemacht, da sieht man was ein passender Hintergrund ausmacht 🙌

heckmal
#539/567 Verfasst am: 13 März 2022 15:47 Titel:
Hallo Bodo, das Interesse zu den Veröffentlichungen ist doch größer als ich bisher glaubte, wenn ich einmal die vielen hundert Aufrufe in einer kurzen Zeit beobachte. Schade, dass sich nur wenige zu Wort oder besser gesagt, mit Text offenbaren.

heckmal
#540/567 Verfasst am: 18 März 2022 19:22 Titel:
Hallo zusammen,
Auf der Ebene 5 ist die 37971 Oldtimer Dampflok Epoche I mit den Wagen der Bayerischen Eisenbahn vor der Jahrhundert-wende unterwegs.

gaulois
#541/567 Verfasst am: 19 März 2022 19:57 Titel:
Hallo Bodo, in der Tat macht ein Hintergrund immer sehr viel aus, bei Alois' Anlage kann man das auch sehr gut sehen, obwohl die Anlage - anders als meine - eine viel größere Tiefe hat. Du solltest die Anlage mal live sehen, das macht schon Spaß, damit zu fahren 😊
Hallo Alois, das mit dem "aufgeräumt" stimmt in der Tat, Deine Anlage ist sehr ordentlich, d. h. die Leute, die da leben, sind keine solchen Chaoten, wie ich z. B. einer bin, wo an allen Ecken und Enden was liegt. Ich denke, das ist das, was Bodo meinte. In Frankreich - zumindest in einigen Ecken nach meiner Wahrnehmung - sieht es auch völlig anders aus als z. B. in der Schweiz, wo auch die Züge angeblich immer sauber sind.
Der Unterschied dürfte auch in der Patina der Gebäude etc. liegen und das ist letztlich natürlich eine Stilfrage, da hat jeder seine Handschrift. Bei mir werden z. B. alle Gebäude seit 20 Jahren grundsätzlich gealtert, nur, was ich vorher gebaut habe, war noch schachtelfrisch. Das macht sehr viel aus, ist aber von der Wirkung her auch wieder unterschiedlich stark, wenn man die Gebäude direkt vor sich hat, wie bei meiner schmalen Anlage, oder wenn man die Gebäude von weiter weg betrachtet.
Auffällig an den letzten Bildern ist für mich, dass die Wiesen z. B. an den Wegrändern kein Unkraut haben, Du hast zwar Sträucher und Unkraut auf der Anlage an bestimmten Stellen, aber z. B. direkt am Wegrand ändert sich meist die Vegetation, weil ein schmaler Streifen von den Landmaschinen nicht bearbeitet wird. Da müsste dann das Gras auch eine andere Farbe haben, wenn z. B. von einer Asphaltstraße das Wasser direkt zu einer Seite abläuft und dort der Boden deshalb immer etwas nasser ist als im Rest der Wiese.
Fairerweise muss man aber sagen, dass sowas eher auf Modulanlagen üblich ist, weil man da zum Arbeiten doch auch ganz anders rankommt als auf so großen Anlagenflächen. Und es gibt eben eine Stilrichtung, die diese Details weglässt und die Oberflächen "vereinfacht", um nicht von den Zügen abzulenken.
In sich ist die Anlage jedenfalls stimmig, wenn Du anfingst, jetzt an den Wegrändern Wiesenblumen etc. zu "säen", dann müsstest Du das durchgängig auf der ganzen Anlage machen, dann aber auch alle Häuser patinieren und die Loks und Wagen und dann natürlich auch irgendetwas an jedem Haus und in der Landschaft ablegen, wie das in der Realität - zumindest in heutiger Zeit - oft zu sehen ist.

Aber auch die Zeit, in der die Anlage spielt, ist hier wichtig: In den 50er, 60er und 70er Jahren war man - nach meiner gefühlten Erinnerung - ordentlicher und mehr darauf bedacht, keinen schlechten Eindruck zu machen (was sollen die Nachbarn denn denken?) als heute.

Bei Bodos Anlage könnte ich mir diesen Stil, den Du gebaut hast, wiederum nicht vorstellen, das liegt daran, dass er eine ganz andere Handschrift hat.

Der Reiz unseres Hobbys liegt darin, dass es beides gibt und beides seine Berechtigung hat.

heckmal

#542/567 Verfasst am: 20 März 2022 21:09 Titel:

Hallo Gerd,
zunächst könnte ich antworten: es ist ja noch gar nichts fertig, andererseits: das sind fabrikneue Loks, die Bahntrassen, Gebäude, Wege, Plätze, Bäume, Sträucher und Wiesen sind erst kürzlich angelegt worden - das wird ja noch.
Ansonsten weiß man auch, bei mir als Seiteneinsteiger liegt der Fokus nicht so sehr auf naturgetreues bauen, sonder auf Fahren, Fahren, Fahren. Das Bauen der Landschaft ist aber eine unvermeidliche müssen-Muss Angelegenheit.

gaulois

#543/567 Verfasst am: 21 März 2022 18:19 Titel:

Hallo Alois,
alles gut, wie gesagt hat jeder seinen eigenen Stil und auch seinen eigenen Focus auf eine Facette unseres Hobbys. Das macht es ja so vielfältig. Und das man nicht alles auf einmal kann oder dann auch mal längere Kreativpausen nötig hat, kenne ich von meiner Anlage zur Genüge, die bei weitem ja nicht Deinen Stand erreicht hat, auch nach 20 Jahren noch nicht...

heckmal

#544/567 Verfasst am: 04 Mai 2022 21:23 Titel:

Hallo zusammen,
nach einer Phase gesundheitlicher Beschwerden, bin ich wieder mit einigen Fotos an Bord.
Die Ausgestaltung bedarf noch einer Ergänzung.

Bodo

#545/567 Verfasst am: 05 Mai 2022 8:39 Titel:

Hallo Alois

schön wenn du wieder fit bist und ich hab auch gleich eine Aufgabe für dich 😊

beim nächsten Tourenplan schick den Weißbiertransporter zu mir

Karl

#546/567 Verfasst am: 05 Mai 2022 12:10 Titel:

Hallo Alois!

Auch ich freue mich, dass Deine gesundheitlichen Beschwerden hinter Dir liegen.

Die Bilder haben mich an einen Sommermorgen bei Romanshorn erinnert. Ich erlaube mir, - Deine Einwilligung vorausgesetzt -, meinen erinnerten Schnappschuss hier nachzureichen.

Bei Dir kommt der Weißbiertransporter, leider fehlt der in meinem Schnappschuss.

MfG
Karl

heckmal

#547/567 Verfasst am: 06 Mai 2022 10:42 Titel:

Hallo Karl und Bodo, hallo zusammen,
Bei meinem Schnappschuss konnte ich gerade noch erkennen, dass es ein Weißbiertransporter war und Maisel Weizenbier geladen hatte. Wo er hinfährt - evt. nach Italien - konnte ich nur vermuten. Aber den Grund für diesen Transport kenne ich nicht. Denn das Maisels Weisse "Hefe-Weissbier" dass ich trinke, ist nämlich eine Flaschengärung.

Bei dem Fahrer des nächsten Weißbiertransporters, der hier vorbeikommt, werde ich versuchen die Richtung zu ändern, um nach Norden zu fahren. Bodo kann dann schon mal die Portokasse und...bereithalten.

heckmal

#548/567 Verfasst am: 13 Mai 2022 14:50 Titel:

Hallo Gerd, hallo zusammen,
bekanntlich hat "unser" Gerd sich die Moselstrecke bei Bullay und dem Hangviadukt zum Vorbild seiner Modelbahn gamacht. Heute hätte er einen langen, mit Autos beladenen Zug - aus Frankreich kommend - in den Cochemer Kaiser-Wilhelm-Tunnel einfahren sehen, dessen Zugende noch auf den Schienen in Neef steckt. (Gesamtlänge des Zuges ca. 2 km)

Bodo

#549/567 Verfasst am: 14 Mai 2022 8:37 Titel:

Hallo Alois

sehr schönes Bild ich hab mir gerade Gedanken gemacht die 2 km Länge in H0 umsetzen, da müsste ich ja meine Halle in der Länge verdoppeln um das auch nur im Ansatz hinzubekommen 😞

Joachim K.

#550/567 Verfasst am: 19 Mai 2022 0:40 Titel:

Hallo Zusammen
Da muß ich aber mal eingreifen.
Ein Zug darf nicht länger als 740m sein.(Bocksicherung). Bei 2 km würde er ja mindestens 2 Blockstellen belegen und das ist nicht erlaubt.
<http://tf-ausbildung.de/BahnInfo/zuege.htm>

heckmal

#551/567 Verfasst am: 19 Mai 2022 9:07 Titel:

Hallo Joachim,

heckmal hat folgendes geschrieben:

- in den Cochemer Kaiser-Wilhelm-Tunnel einfahren sehen, dessen Zugende noch auf den

Schienen in Neef steckt. (Gesamtlänge des Zuges ca. 2 km)

Ich hatte mich schon darüber gewundert, dass niemand die 2 km Zuglänge beanstandet hat. Bin aber froh, dass Du Dich auch wieder mal gemeldet hast.

Übrigens, die 2 km Zuglänge sind von einem Leserbriefschreiber in der Rhein-Zeitung so von mir übernommen worden. ...hat mir so gut gefallen...

Bodo

#552/567 Verfasst am: 19 Mai 2022 11:32 Titel:

Hallo Alois

vielleicht meinte er "gefühl"

heckmal

#553/567 Verfasst am: 19 Mai 2022 20:30 Titel:

Hallo Bodo,

Bodo hat folgendes geschrieben:

Hallo Alois

vielleicht meinte er "gefühl"

vielleicht hast Du recht. Ich habe zr. Zt. ein Problem mit dem rechten Auge und warte auf meinen Termin beim Augenarzt im Juni. Mein Optiker hatte sich geweigert mir ein anderes Glas fürs rechte Auge fertigen zu lassen.

Beim Lesen muss ich mir nämlich das rechte Auge zukneifen, da sonst die Buchstaben unleserlich werden.

Bodo

#554/567 Verfasst am: 19 Mai 2022 21:19 Titel:

Hallo Alois

das mit deinem Auge tut mir leid, ich hoffe der Arzt kann dir gut helfen und deine Probleme schnell behandeln

Auf jeden Fall gute Besserung

heckmal

#555/567 Verfasst am: 23 Mai 2022 12:30 Titel:

Hallo Bodo,

...habe gerade gesehen, dass ich Termin anstatt Termin geschrieben habe. Das liegt alles an meinem rechten Auge. Bin nämlich kein 10 Finger schreiber, dem das nicht passieren kann.

heckmal

#556/567 Verfasst am: 18 Jun 2022 14:29 Titel:

Hallo zusammen

[align=center:32ed742665]Ein kleiner Beitrag zum Übergang vom Winterl.- zum Sommerloch[/align:32ed742665]

Die gezeigten Lokomotiven, Zugwaren, LKW, usw. sind hinreichend bekannt. Deshalb ist ein Kommentar dazu nicht erforderlich.

.....

heckmal

#557/567 Verfasst am: 11 Jul 2022 20:06 Titel:

Hallo zusammen,
wieder einige neue Fotos, aber aus anderer Perspektive

[align=center:609b5f705f]Hier sieht man die Ebenen 2. 3, 4 und 5[/align:609b5f705f]

[align=center:609b5f705f]Hier die Paradestrecke und die Auffahrt zum Gebirgsdorf mit den stromführenden Masten zwischen den typischen Straßenrandsteinen[/align:609b5f705f]

heckmal

#558/567 Verfasst am: 30 Nov 2022 13:04 Titel:

Hallo zusammen,
vielleicht ist einigen Lesern auch aufgefallen - was seinerzeit ein Modellbahnfreund kritisiert hat - meine Bauweise sei unnatürlich, weil sie so glatt, ordentlich und neu aussieht

Der Bau meiner Anlage ist ja auch noch relativ neu und sieht deshalb vielleicht ähnlich wie eine neue Eisenbahnstrecke aus.

Was meint Ihr dazu?

Bodo

#559/567 Verfasst am: 30 Nov 2022 17:34 Titel:

Hallo Alois

vielleicht hast du auch nur einen guten Gärtnertrupp der jeden Wildwuchs an der Wurzel packt und die Bahnarbeiter sind auch sehr motiviert ... ein ordentliches Gleisbett ist ihr Ansinnen 😊

heckmal

#560/567 Verfasst am: 02 Dez 2022 7:39 Titel:

Hallo Bodo,
ich glaube in Deiner Replik hast Du den Nagel auf den Kopf getroffen.

Schnuller

#561/567 Verfasst am: 04 Dez 2022 19:53 Titel:

Hallo Alois,
hast du die stromführenden Masten selber gebaut?
Wenn ja, woraus hast du die Isolatoren gemacht?

gaulois

#562/567 Verfasst am: 09 Dez 2022 17:45 Titel:

Hallo Alois,
das mit der Ordnung und Sauberkeit auf Modellbahnanlagen findet man oft. In Natura eher selten. Insofern kann ich nachvollziehen, was mit der Kritik gemeint ist.
Nun ist es aber eben auch eine Stilfrage und die Frage, ob man überhaupt die Realität realistisch abbilden will (was dann dazu führen kann, dass Karl-May-Filme vom Markt genommen werden), oder ob man eine heile Welt schaffen will als Gegenpart zur realen Welt da draußen.
Das ist eine Frage der Anlagenphilosophie, vielleicht sogar der eigenen Lebensphilosophie, und eine Entscheidung, die Du ganz allein treffen musst.

In meinen Augen ist eine allzu saubere Anlage nicht ganz so wie in der Realität heute, aber - und das darf man auch nicht vernachlässigen - die Anlage spielt ja in der Vergangenheit und nicht im Jetzt und im "Rückspiegel" unserer Betrachtung ist immer alles schöner, glatter, rosafarbener als es damals wirklich war.

Insofern kann man zwar für die eigene Anlage eine andere Strategie verfolgen, man darf auch vorsichtig anregen, ob vielleicht etwas mehr Unordnung und Schmutz gut wären, aber ebenso wie diese Argumente, haben die anderen Sichtweisen auch ihre Berechtigung.

Suum cuique - jedem das Seine!

Die Frage muss also lauten: Stört es Dich? Wenn ja, hast Du es in der Hand, zu ändern, wenn nein, dann ist die Anlage genau so wie sie sein soll.

Und steril ist sie ja nicht, nur eben aufgeräumt.

heckmal

#563/567 Verfasst am: 09 Dez 2022 19:10 Titel:

Hallo Gerd,
ich bin ja nicht der tüpische Modellbahner, sondern ein Seiteneinsteiger. Beim Bau meiner Bahn war das Vorbild auch eine ganz **neue Strecke der DB**. Außerdem altert sie ja mit der Zeit.

Bodo

#564/567 Verfasst am: 09 Dez 2022 19:15 Titel:

Hallo Alois

zu diesem Thema muß ich mich nochmal zu Wort melden.

In keinem Fall will ich Kritik an deiner Bauweise üben.

Jeder hat seinen Stil eine Anlage zu gestalten, ich zähle mich zu der Fraktion Real-Modellbau, und versuche so weit möglich die Wirklichkeit der 70er Jahre nachzubilden.

Du hast eine andere Sichtweise der Anlagengestaltung, und das ist gut so, sonst wären ja alle Anlagen gleich.

gaulois

#565/567 Verfasst am: 09 Dez 2022 19:15 Titel:

Hallo Alois,
einen typischen Modellbahner kenne ich nicht, dazu ist das Hobby doch viel zu vielseitig. Es gibt viele verschiedene Typen.
Und es hat schon seine Berechtigung, wie Du das gebaut hast. Genauso hatten die M-Gleis Anlagen von Geri mit den wilden Kurven auch ihre Berechtigung. Jeder nach seinem eigenen Stil und seinen eigenen Vorstellungen!

Karl

#566/567 Verfasst am: 13 Dez 2022 23:32 Titel:

Hallo Alois,
für Deine Wiesen- und Straßenränder habe ich auf der Albula-Pass-Straße
im Kanton Graubünden/Schweiz ein passendes Bild gefunden:

Die Schweizer haben Deine Moba im Maßstab 1:1 nachgebaut.
Es fehlt nur noch der Weißbier-Transporter.

MfG
Karl

heckmal

#567/567 Verfasst am: 15 Dez 2022 10:25 Titel:

Hallo Karl,

Karl hat folgendes geschrieben:

für Deine Wiesen- und Straßenränder habe ich auf der Albula-Pass-Straße im Kanton
Graubünden/Schweiz ein passendes Bild gefunden...Die Schweizer haben Deine Moba im
Maßstab 1:1 nachgebaut.
Es fehlt nur noch der Weißbier-Transporter.

Auch ein "Neubau"- wie meine Modellbahn".